Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 353. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 2. August.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Fürst Bismarck.

Berlin, 1. August. Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck beherrscht auch heute das gesammte öffentliche Leben und die äußere Physiognomie Berlins. Auf allen staatlichen und vielen Privatgebäuden wehen Fahnen auf Halbmast. Das erste Staatsgebäude, welches am Sonntag Früh die Flagge halbmast hißte, war das Reichskanzlerpalais. Ueber die Ehrung der Stadt Berlin für den Ehrenbürger Berlins wird eine außerordentliche Magistratssitzung beschließen. In der von Bismarck oft besuchten Dreifaltigkeitskirche widmete Oberhofprediger Dryander dem Verstorbenen bewegte Worte. Die Berliner Studentenschaft beabsichtigt, in Friedrichsruh Blumenspenden am Sarge niederzulegen. (Siehe auch „Letzte Nachrichten".)

wb. **Marburg a. d. Lahn,** 1. August. Das Ableben Bismarcks rief tiefste Trauer hervor. In der Stadt zeigen sich bereits halbmast gehißte umflorte Flaggen. Der S.-C. legte Trauer an. Die Hessio-Borussen brechen ihr gestern begonnenes Stiftungsfest ab. Die Stadt wird morgen über die letzte Ehrung ihres Ehrenbürgers berathen.

Hamburg, 1. August. Neun Sergeanten und Unteroffiziere des Kürassier-Regiments Nr. 7 von Seydlitz sind heute Morgen in Friedrichsruh eingetroffen. — Staatssekretär v. Bülow begiebt sich heute Nachmittag von Berlin nach Kiel, wo er auf Allerhöchsten Befehl den Kaiser erwarten wird.

Paris, 1. August. Alle Blätter bringen umfangreiche Biographieen des Fürsten Bismarck. Das „Journal des Débats" schreibt, Deutschland solle dem Fürsten Bismarck Dankbarkeit, Europa schulde ihm Bewunderung, jedoch mit Vorbehalt. Frankreich müsse, abgesehen von seinem Unglück, Einspruch erheben gegen den Rückfluß, welchen die Politik des Fürsten Bismarck manchen großen Ideen verleiht habe. — Die „Liberté" wirft Bismarck vor, er habe eine Aera des Hasses inaugurirt, welche früher oder später Ströme Blutes werde fließen lassen müssen.

wb. **London,** 1. August. Alle Blätter widmen dem Andenken Bismarcks lange Artikel mit ausführlichen Biographieen. Die „Times" sagen: Seit Napoleons Tod habe der Tod keine politische Persönlichkeit von größerer Bedeutung abberufen, als Bismarck. Er sei einer der wenigen Männer gewesen, von denen schon die Zeitgenossen voraus sagen konnten, daß ihr Werk dauernd sein werde. Dasselbe bestehe für das Menschengeschlecht als das geeinte Deutschland unter der Aegide des deutschen Reiches. Bismarck sei der Mann der reifenden That gewesen, der genau gewußt, was er gewollt, und niemals schwankend gewesen sei in der Verfolgung seiner Ziele. Er habe geduldig zugewartet, aber dann habe er Alles auf einen Wurf gesetzt, mit aller Kraft vertrauend auf die Vorsehung, von der er glaubte, daß sie ihn und seiner Sache in ganz besonderem Maße gnädig sei. — Der „Standard" führt aus: In der Erinnerung der Menschen erwachen wieder die großen Ereignisse der jüngsten Geschichte. Der Charakter, der Genius und die Thaten Bismarcks seien so gewaltig, daß sie ihm nicht allein einen erhabenen, sondern auch einen dauernden Ehrenplatz sichern im Tempel des Nachruhmes. Er habe das kaiserliche Deutschland geschaffen und würde selbst sein Werk in Brüche gehen, sein erstaunliches Genie und seine Schöpferkraft müßten dennoch ewig unerschüttert bleiben. Das Blatt fügt hinzu: Die Triple-Allianz, welche der letzte diplomatische Erfolg des Fürsten gewesen sei, überlebe ihren Schöpfer und sei der meisterhafte Zug gewesen, dem Europa die Thatsache verdanke, daß der Frieden so lange bewahrt worden sei trotz der Störungen, die ihn bedrohten. Die „Morning Post" verweist auf die Wohlthaten, welche Fürst Bismarck der Welt dadurch geleistet, daß er das Panier einer Politik des Urtheils, des Muthes und der Entschlossenheit für Diejenigen aufgerichtet habe, welche seinem Ruhm nacheifern wollen. — „Daily Telegraph", welcher Bismarck den gewaltigen Kolosß des Nordens nennt, vergleicht seine Vaterlandsliebe mit derjenigen Cromwells und Pitts.

Petersburg, 1. August. In den Besprechungen der Blätter über den Tod des Fürsten Bismarck wird ausnahmslos die eminente Geistesstärke und die Größe des Dahingeschiedenen anerkannt. — Die „Nowoje Wremja" nennt ihn einen wahrhaft großen Mann, den genialsten Diplomaten aller Zeiten, dessen Name nicht aus der Geschichte verschwinden wird. Deutschland habe durch Bismarck einen Theil seines Selbst verloren. — Uneingeschränkte Bewunderung und Verehrung zollt die „Deutsche Petersburger Zeitung" dem Fürsten Bismarck und nennt ihn den größten Deutschen. Sie betont seine Bestrebungen, gute Beziehungen zum russischen Reiche zu unterhalten. — Auch der „Swjet" erkennt die Größe des Dahingeschiedenen an.

Das fünfhundertjährige Jubiläum der Schützengesellschaft zu Cronberg i. T.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Cronberg i. T., 31. Juli.

Heute begann in unserem anmuthigen Taunusstädtchen ein Fest, wie es nur selten gefeiert wird: das 500-jährige Jubiläum unserer Schützengesellschaft. Das eigentliche Gründungsjahr ist nicht genau bekannt, alle Wahrscheinlichkeit aber spricht für das Jahr 1398. Aus dieser Zeit liegt nämlich ein interessantes Aktenstück vor, datirt vom 6. September 1398, aus dem hervorgeht, daß die „Schießgesellen zu Cronberg" die zu Frankfurt einladen, in Cronenberg zum Schießen zu kommen. Möglich ist es, daß die Vereinigung der „Schießgesellen" bereits früher bestand und in jener Zeit sich bildete, als Kaiser Karl Cronberg städtische Rechte verlieh (1367), u. A. also auch das Recht, die Niederlassung mit einer Mauer zu umgeben, mit Festungsthoren 2c. Dazu gehörte natürlich auch eine waffengerüstete Mannschaft, und so ist wohl die Vereinigung der „Schießgesellen" entstanden, aus der sich im Laufe der Jahrhunderte die heutige Schützengesellschaft bildete. Im 14. Jahrhundert hatte freilich die Schützenvereinigung in Cronberg nicht den Zweck wie die städtischen Schützengilden, die sich damals hauptsächlich organisirt hatten, um dem immer dreister werdenden Raubritterthum, wie es sich nach den Kreuz- und den italischen Heereszügen in fast allen Gauen unseres deutschen Vaterlandes, besonders am Rhein und Main, entwickelt hatte, wirksam entgegentreten zu können. Waren die Cronenberger „Schießgesellen" auch bereits „Städter", so verbanden ihre Interessen sie doch mit den Raubrittern der Burg von Cronberg, mit denen sie denn auch lange Zeit gemeinschaftliche Sache machten. Und die Ritter von Cronberg waren damals gar gewaltige Herren, die besonders zur Zeit der Reformation in Deutschland eine große Rolle spielten, sodaß einer von ihnen, Hartmuth, sogar das Attribut: „Der Reformator" erhielt, mit dessen Tode das Geschlecht derer von Cronberg seine größte Bedeutung verlor. Seine Nachkommen hatten es nicht mehr so leicht wie ihre Ahnen, der „Kampf ums Dasein" zwang sie zu einer weniger „freien" und ritterlichen Thätigkeit und schon damals mußte das Wappen durch „Mesalliancen" neu vergoldet werden. Im Allgemeinen hatte das Geschlecht später viel Unglück zu erleiden. Schicksalsschläge aller Art suchten es heim. Wie uns die Geschichte Cronbergs berichtet, wurde z. B. im Jahre 1613 Johann Walter von Cronberg in Sachsenhausen ermordet. Der letzte der Cronberger Burgherren starb 1704. — Aber auch das Schicksal der „Schießgesellen" Cronbergs war ein sehr wechselreiches und mehr wie einmal war bestimmt, daß die Cronberger Schützen ihre Privilegien und damit auch ihre Daseinsberechtigung verlieren sollten. Aber auch noch andere Ursachen bedrohten den Schützenverein mit Untergang, aber das genirte die Schützen Cronbergs nicht, sie blieben „alleweil fidel" und darum heißt es auch in einem sinnigen Verslein:

„Gar manch' ein fröhlich Schießen
Gab's schon vor alter Zeit!
Auch ohne Schützenkiesl'n
Gab's da viel Lust und Freud'!"

Als Cronberg nassauisch geworden war (1803), wollte die Regierung zu Wiesbaden mit vielen alten Einrichtungen kurzen Prozeß machen, und so sollte auch die Schützengesellschaft zu Cronberg aufgehoben werden, nachdem im Jahre 1803 noch einmal ein „feierliches Scheibenschießen" stattgefunden hatte. In diesem Jahre gab es, wie es in der aus Anlaß des 500-jährigen Jubiläums erschienenen Festschrift von Dr. C. Spielmann heißt, in Cronberg zwei Schützencompagnieen, die „gezogene" (24 Mann) und die glatte (30 Mann). Jede Compagnie hatte einen Schützenmeister. Die nassauische Regierung drückte jedoch vorerst noch ein Auge zu, weil ihr Kampf gegen das Alte viel böses Blut gemacht hatte, bis sie schließlich im Jahre 1812 das Scheibenschießen streng verbot, aus verschiedenen, ziemlich nichtssagenden Gründen. Die Cronberger Schützen kämpften dagegen an, lange vergebens, bis sie schließlich, nachdem sie in den Befreiungskriegen gegen Napoleon I. so treffliche Dienste geleistet hatten, geduldet blieben. Auch im Jahre 1848 spielten die Cronberger Schützen eine Rolle; sie bildeten, nachdem Herzog Adolf von Nassau die Forderungen seines Volkes bewilligt hatte, das Hauptkontingent der Bürgerwehr. So blieb die Cronberger Schützengesellschaft nach mancherlei Fährnissen bis auf den heutigen Tag bestehen, und sie selbst hält pietätvoll an den alten Traditionen fest, und auch hiesmal wieder erscheinen, wie im Jahre 1398, „Schießgesellen zur Frankenfurd" zum Schießen in Cronberg. Heute freilich ist Cronberg keine düstere, befestigte Stadt mehr mit armirten, hochragenden Burgmauern, die die Frankfurter Bürger zuweilen feindlich behandeln mußten, weil seine Bewohner es zu eifrig mit den Rittern von Cronberg hielten, sondern ein liebliches, von der Natur reich und glänzend ausgestattetes Städtchen, das alljährlich von vielen Tausenden von Menschen, besonders von den Frankfurtern geliebt, zur Erholung aufgesucht wird und in dessen malerischen Winkeln sich auch eine stattliche Malerkolonie angesiedelt hat, also ein Völkchen, dessen Verständniß für landschaftliche Perlen, für paradiesische Flecken Erde bekanntlich nicht minder fein ist, als das der Klosterherren der früheren Zeit. Und daß die Kaiserin Friedrich sich Cronberg als ihren Witwensitz erkor, hier ihre herrliche Sommerresidenz errichten ließ, bezeugt ebenfalls, eine wie schöne und liebliche Gebirgsecke, ein wie angenehmer Aufenthalt Cronberg bedeutet mit seinen südlich-duftigen Kastanienwaldungen und seinen gewaltigen Taunusbergen (Altkönig und Feldberg) im Hintergrund, mit seinen vielen Schlößchen und Villen, mit seinen alterthümlichen Gassen und Häusern, mit seinen Ruinen und seinen lange, lange zurückliegenden Erinnerungen. In diesem friedlichen und anmuthigen Städtchen also feiert man heute und in den nächsten Tagen, eine ganze Woche hindurch, die Erinnerung an das Cronberger Schießen im Jahr 1398. Auch die Kaiserin Friedrich stiftete zu dem Fest einen werthvollen Preis. Sieben Standscheiben sind auf dem Schießplatz errichtet, auf 175 Meter Entfernung, und Alles läßt darauf schließen, daß in der Festwoche nicht allein tüchtig poknlirt, wacker gezecht, sondern auch tüchtig — geschossen wird, zwar nicht mit der Armbrust wie 1398, sondern in moderner Art, daß es nur „so knallt", um Preise, gegen die sich diejenigen vor 500 und 400 Jahren mehr als bescheiden ausnehmen. Im Jahre 1423, als in der Reichsstadt Frankfurt ein großes Schützenfest stattfand, betrug z. B. der Hauptpreis — 18 Goldgulden. — Als Vorleier hielt man gestern Abend einen solennen Kommers ab, der trotz des ungünstigen Wetters stark besucht war, und bei dem es natürlich, wie stets unter deutschen Schützen, feuchtfröhlich zuging, und bei dem auch so manches kernige Wort gesprochen wurde. Denn nicht nur auf die Büchse, sondern auch auf das Trinken und Reden haben sich die deutschen Schützen immer ausgezeichnet verstanden, und unsere Geschichte lehrt ja, daß die deutschen Schützen nicht nur häufig „ins Schwarze" treffen, sondern auch oft Worte sprachen, die befreiend auf deutsche Herzen wirkten. Wenn auch unsere Schützenfeste nicht mehr eine politische Bedeutung haben, wie ehemals, als wir leider noch kein einiges Vaterland unser nennen konnten, so wäre es doch falsch, wollte man sie als „überlebt" betrachten. Sie involviren und kräftigen entschieden einen gesunden Idealismus, der in unserem nüchternen Zeitalter Allen doppelt willkommen sein muß die eine Kultur, in der der Idealismus in die Ecke gedrückt und wie ein unnützes Möbel, für weniger erhebend als niederdrückend halten. Dieser heute vielfach stiefmütterlich behandelte Idealismus lebt noch in den Cronberger Schützen, und man schaut es ihnen an den hell leuchtenden Augen an, wie stolz sie sind, daß sie auf eine so lange Zeit zurückblicken dürfen. Das bewies namentlich der heutige Haupttag der Jubiläumswoche, in dessen Programm auch ein historischer Festzug stand, dargestellt in nicht weniger als 14 Gruppen. Da die zahlreiche hiesige Malerkolonie diesem Festzug geistig dirigirte, so war zu erwarten, daß dieser nicht in der konventionellen Art verlaufen würde, wie es heute in der Zeit der Schablonendenkmäler und Schablonenfeste vielorts der Fall ist, sondern daß ein vornehm-künstlerischer Zug ihn kennzeichnen würde, ohne ernüchternde Reminiscenzen an Theater- und Maskengardereben. Dem historischen Festzuge gingen einige Gruppen voraus, die, außerhalb des historischen Bildes, den Zug eröffneten: Freiwillige Feuerwehr, Radfahrverein „Victoria", ein Musikcorps (Großh. Hess. Artillerie-Regiment Nr. 25), auswärtige Schützen mit Fahnen, die Cronberger Schützengesellschaft mit Stadtfahne aus dem Jahre 1848, dann Fahnendeputationen Cronberger und auswärtiger Vereine. An diese Gruppen schloß sich nun der historische Festzug, an dessen Spitze 6 Fanfarenbläser und ein Herold mit Stadtbanner ritten. Die Gruppe I zeigte den Gründer der Burg Cronberg, Hartmuth v. Kolebunde, und seine Braut Jutta v. Königstein (11. Jahrhundert), Adelknappen zu Pferd und Reisige zu Fuß. Die Gruppe II brachte das Modell der Burg Cronberg und Werkmeister mit Werkleuten. In der Gruppe III befand sich St. Sebastian, der Patron der Schützen, geleitet von Mönchen vom Kloster St. Wendel vom Eichhübel bei Schönberg im Taunus, ferner Chorknaben, Armbrustschützen und Reisige zu Pferd. Ein zartes, liebliches Bild bot die IV. Gruppe: Kinder mit Blumen und Kränzen. Besonders fesselnd war Gruppe V: Einzug der Cronberger Ritter und deren Verbündete aus der Schlacht bei Eschborn am 14. Mai 1389. Dieser Theil des Zuges eröffneten Trommler und Pfeifer. Ihnen folgten: ein Fähnlein Reisige mit Hauptmann, Gefangene, Frankfurter Rathsmitglieder, Ritter (Verbündete gegen Frankfurt), Reisige zu Pferd, ein eroberte Rüstwagen, Wagen mit Gefangenen und Verwundeten, Schlachtvieh 2c. Den Schluß dieses ungemein interessanten und mit Verständniß durchgeführten Bildes machte ein Musikkorps (14. Jahrhundert). In der Gruppe VI sehen wir einen Zug Frankfurter „Schießgesellen" mit Armbrust (1398), in Gruppe VII die Schuhmacher-Innung, die die Zeit Hans Sachs' darstellte, in Gruppe VIII Schützen des 15. Jahrhunderts. Allgemeines und höheres Interesse fand wieder die Gruppe IX mit Hartmuth X. (dargestellt von dem bekannten Pferdemaler Hermann Junker) und Anna von Cronberg. Weiter erblickt das Auge Edle, Pagen und Knappen zu Pferde. Die Gruppe X wird von Schützen des 16. Jahrhunderts gebildet und einem Musikcorps. Gruppe XI zeigt uns das liebe Bild einer Spinnstube des 17. Jahrhunderts, in dem vierzehn Personen mitwirken. In den Schlußgruppen (XII, XIII und XIV) fahren Festwagen der Flora und Erntewagen. Der Festzug dauerte etwa eine Stunde und bewegte sich, wider Erwarten von sonnigem freundlichem Wetter begünstigt, durch die Frankfurter Straße, mitten durch das alte Städtlein, über die Königsteinstraße nach dem Kriegerdenkmal und dem Schlosse der Kaiserin Friedrich, alsdann zurück nach dem Frankfurter Thor in die Festhadt Cronberg. Wenn auch das gestrige windige und regnerische Wetter viele auswärtige Gäste von einem Besuche Cronbergs abhielt, so brachten doch die Morgenzüge von Frankfurt Tausende von Besuchern, die sofort in den einzelnen Sträßlein und auf den einzelnen Plätzen sich postirten, um die künstlerischen und im gewissen Sinne auch archäologischen Freuden eines derartigen Festzuges zu genießen, den, wie schon an anderer Stelle bemerkt, ein künstlerischer Geist und edle Poesie durchzog, und der sich in dem alten Cronberg mit seinen engen und buckligen Gassen, mit seinen malerischen Häusern und Winkeln besonders günstig hervorhob. Eigenartig wirkte es auf die Besucher, als ihnen schon in den frühen Vormittagsstunden Reisige zu Fuß und zu Pferde, Armbrustschützen, Pagen und „allerlei Volk" begegneten. Man hatte fast den Eindruck, als ob man plötzlich um einige Jahrhunderte zurückversetzt worden wäre — so oft wirkten diese Straßenbilder. Nur zweierlei erinnerte an die moderne Zeit: das Fahrrad und das elektrische Licht, das in Cronberg Abends leuchtet; denn „Eppelwein", der im Festzug wie außerhalb desselben „fleißt" getrunken wurde, gab's gewiß auch schon, als statt der Büchse die Armbrust die Schützenfeste charakterisirte. Trotz der vielen Pferde, die im Zuge schritten, und trotz der oft recht engen Passage geschah kein Unfall, Alles entwickelte sich glatt und programmgemäß, flott und exakt. — Nach dem Festzuge vertheilte sich das vielhundertköpfige Publikum in die Gasthäuser und Wirthschaften des Städtchens und der benachbarten Sommerfrischen Falkenstein und Königstein und fand sich erst Nachmittags wieder auf dem herrlich gelegenen Festplatz zusammen, woselbst ein ungemein buntes und lebhaftes Treiben herrschte und wo auch das Freibankett stattfand, an das sich dann die Eröffnung des bis zum nächsten Sonntag dauernden Jubiläumsschießens anschloß, das übrigens, nach der großen Zahl der erschienenen fremden Schützen zu urtheilen, des ganzen Festes würdig zu werden verspricht. Kommenden Sonntag, Abends 6 Uhr, findet das Schießen seinen Abschluß. Dann erfolgt die Vertheilung der ersten 10 Preise und ein Festball. Hoffentlich hält das seit heute früh eingetretene schöne warme Wetter an und begünstigt das 500-jährige Jubiläum der Cronberger Schützen wie heute, so auch in den nächsten Tagen. Bemerkenswerth ist noch, daß die Cronberger Jubelfeier auch vom Geiste des Kaisers Friedrich getragen wird. So heißt es in dem schwungvollen Festgruß:

Stark schirmt das Reich des deutschen Kaisers Macht,
Gefestet ist's nach Außen und nach Innen,
Friedrich, der Sieger in manch' blut'ger Schlacht,
Half sie trotz tausend Feinden und gewinnen. —
Damals stieg Cronbergs Schützen Aufgebot
Nach langer Ruh' zum Streit gerüstet nieder. —
Nun, nach dem letzten Kampf, dem Kampf der Noth,
Knallt uns're Büchse friedlich wieder.

Und zum Schlusse des Poems heißt es:

Dem Deutschen Reich allzeit zu Ehr' und Wehr,
Wir schwören Dir's *) bei Friedrichs Augedenken!"

Indem wir diese Schlußzeilen unseres Festberichts niederschreiben, knallt und dallt es, vom nahen Schießplatz her, und von dem lärmenden festlichen Treiben der nach Tausenden zählenden Gäste wird uns „im Kopf so bumm, als ging uns ein Mühlrad im Kopf herum". Darum wollen wir jetzt den Schlußpunkt machen, ehe der „Spiritus" „zum Teufel" ist und das übrig gebliebene „Phlegma" in unser Jubiläumsfeuilleton einen allzu nüchternen Ton hineinbringt, der zu dem Farbenzauber und der festlichen Harmonie der Cronberger Jubelfeier so wenig paßt wie ein mürrisches Gesicht des Petrus. Also denn Schluß, mit dem aufrichtigen Wunsche: Möge die Cronberger 500-jährige Jubelfeier in so heiteren und harmonischen Akkorden fortdauern und enden, wie sie am heutigen Sonntag begonnen hat. Dank nicht allein dem freundlichen blauen Himmel, der sich heute über unsern Taunusbergen erhebt, sondern auch Dank der umsichtigen Fehleitung, die die an sie gestellte Riesenaufgabe aufs Glücklichste gelöst hat.

*) Der Schutzherrin der Cronberger Schützenzunft, der Kaiserin Friedrich. Der Verf.

Die II. Segel-Regatta auf dem Rhein.

△ **Wiesbaden,** 31. Juli 1898.

Die von der „Segler-Abtheilung des Ruder-Club Wiesbaden" veranstalteten Segelwettfahrten auf der Strecke zwischen Biebrich-Niederwalluf konnten heute Vormittag unter der Betheiligung der „Segler-Abtheilung des Frankfurter Ruder-Vereins" und des „Mainzer Segel-Club" ihren programmgemäßen Verlauf nehmen und waren von der Blütezeit im Allgemeinen aufs Beste begünstigt, im Besonderen aber versucht der Hauptfaktor Wind mit seinen Gaben sehr launisch und begünstigte einige Boote in erstaunlicher Weise, andere aber verfolgte und benachtheiligte er aufs

Unbarmherzigste und Hartnäckigste mit seinen Tücken, sodaß von maßgeblichen Resultaten nicht die Rede sein kann. Die einzelnen Fahrzeuge wechselten über die ganze Bahn beständig ihre Plätze und im Zeichen der „Glücksbrisen“ stand die ganze Veranstaltung von Anfang bis zu Ende. Dabei war das rechte Rheinufer, durch den quer über den Strom wehenden Nordnordwestwind, welcher in seiner Geschwindigkeit sich zwischen leicht bis schwach oder nach seglerischen Begriffen sich mit 2 bis 4 Meter Geschwindigkeit pro Sekunde bewegte, stark abgedeckt, und es war eine harte Aufgabe für die Steuerleute, mit ihren Fahrzeugen sich ins Ungewisse von der besser bestrichenen hessischen Seite nach der flauteureichen nassauischen hinüber zu tasten. So konnte es nicht ausbleiben, daß die Regatta ganz merkwürdige Resultate zeitigte, von denen hauptsächlich das Abschneiden des Frankfurter „Pirat“ zu nennen ist, welcher, vom Brisenglück ganz besonders begünstigt, vollständig aus der zweiten Abtheilung heraussegelte, sich mitten unter die 5 Minuten früher startende erste Abtheilung mischte und als zweitschnellstes Boot der ganzen Regatta überhaupt, alle Großen bis auf einen überholte. Der Richterausschuß bestand aus den Herren Viceadmiral Mensing Excellenz, Mittelrh. Segler-Verband, Schiedsrichter, F. Weller und C. Diener vom R.-C. W., Starter, J. H. Bardorff, Frankf. Ruder-Verein, M. J. Bey, R.-C. W., Zielrichter, W. Beaucessier, R.-C. W., Zeitrichter. Der Dampfer „Greif“ war vom Frankfurter R.-V. als Begleitdampfer gesandt worden. Der Start befand sich im Schiersteiner Hafen, von da wurde stromauf nach Biebrich gesegelt, wo gewendet und die Thalfahrt nach dem Kreuzerort bei Budenheim, der Bauernau bei Schierstein, der Oelmühle bei Budenheim und dem Ziel nach Niederwalluf angetreten wurde. Die einzelnen Rennen nahmen folgenden Verlauf: Abtheilung I, welche um 11 Uhr abgelassen wurde, erwischte verhältnißmäßig noch die besten Brisen und ging in der Reihenfolge „Mattiaker“, „Rheingau“, „Germania“, „Mainnixe“ auf die Reise. Sämmtliche Boote trugen an Leinwand, was sie nur tragen konnten und „Rheingau“, der vorjährige Gewinner des Wanderpreises, hatte anfänglich gute Aussichten, die ihn aber bald verliehen und sich auf „Mattiaker“ vereinigten. Die Wendemarke bei Biebrich wurde in großen Abständen in der Reihenfolge „Mattiaker“, „Mainnixe“, „Pirat“, „Rheingau“, „Germania“ gerundet und „Mattiaker“ führte sehr schön mit großem Vorsprung, den er am Schluß dagegen wieder einbüßte. Die gesegelten Zeiten waren „Mainnixe“, F. R.-V., 1 Stunde 20 Min. 7 Sek., „Mattiaker“, R.-C. W., 1 St. 25 M. 4 S., „Rheingau“, Erbach, 1 St. 31 M. 1 S., „Germania“, R.-C. W., 1 St. 35 M. Da „Mainnixe“ außer Konkurrenz mitsegelte, errang „Mattiaker“, Führer Herr C. Schramm-Wiesbaden, nach hartem Kampfe den den Bootsnamen tragenden Wanderpreis. Die zweite und dritte Abtheilung machte stromauf ein ziemlich geschlossenes Rennen und blieb an der Rettbergau-Spitze einträchtig wohl eine halbe Stunde dicht beisammen hängen, mit Humor ertragend, daß „Pirat“ sich auf die beschriebene Art davon gemacht hatte und von dem den Großen zugedachten Wind zusehends immer mehr profitirte. In Abtheilung II wurde die Startlinie in der Reihenfolge „Rhenania“, „Hilding“, „Pirat“ überschritten und mit Abtheilung III, deren Start von „Moewe“ eröffnet, von „Helene“ beschlossen wurde, zunächst an der Au der erwähnte unfreiwillige Aufenthalt genommen, dann die Fahrt immer schön beisammen fortgesetzt, bis ein Schleppzug das Freundschaftsband zerschnitt und die Gesellschaft auseinanderbrachte. An der Wendemarke bei Biebrich aber begann der Krieg bis aufs Messer und von einer kräftig einsetzenden Böe unterstützt sausten „Rhenania“, „Moewe“, „Helene“ im dichtgeschlossenen Rudel an die Wendemarke heran und haarscharf um dieselbe herum, wobei das übergehende Großsegel der „Rhenania“ mit Wucht gegen den Mast der kleinen „Moewe“ knallte und dieselbe fast zum Kentern brachte. „Hilding“ rundete zuletzt etwas zurückgeblieben, sonst wäre das Gedränge noch ärger geworden. In derselben Reihenfolge wurde die Thalfahrt fortgesetzt, nur dicht vorm Ziel gewann „Helene“ durch geschicktes Manövriren noch die Führung. Die gesegelten Zeiten waren: II. Abth. „Pirat“, F. R.-V., 1 Stunde 24 Min. 21 Sek., „Rhenania“, R.-C. W., 1 Stunde 55 Min. 3 Sek., „Hilding“, R.-C. W., 2 Stunden 4 Min. 24 Sek. Den Preis errang „Rhenania“, Führer Herr E. Heymann-Wiesbaden, da „Pirat“ außer Konkurrenz mitsegelte. III. Abtheilung „Helene“, Mainzer Segel-Club, 1 Stunde 50 Min. 19 Sek., „Moewe“, R.-C. W., 1 Stunde 51 Min. 45 Sek. Den Preis erhielt „Möwe“, Führer Herr M. Müller-Niederwalluf, dessen Boot von „Helene“ bei dem unbeständigen Wind die zu reichlich bemessene Vergütung von 1 Min. 30 Sek. erhalten hatte. Um 1½ Uhr Nachmittags war die Regatta ohne nennenswerthen Unfall beendet. Mehrere Boote fuhren fest oder kamen vorübergehend auf Grund ohne Schaden zu nehmen, die „Mainnixe“ fuhr an der Rettbergau auf eine Kribbe und kam gleich wieder los, „Rhenania“ leistete sich dasselbe Kunststück dicht vorm Ziel bei Niederwalluf, wurde abgebracht und setzte sofort das Rennen fort, noch kürzeren Prozeß machte man auf dem „Mattiaker“, dessen Mannschaft rasch entschlossen ins Wasser sprang und das Boot abschob. Nach Schluß der Wettfahrt fand ein gemeinschaftliches Mittagessen in Niederwalluf im Hotel Gartenfeld statt. Lang hielten es aber die Segler an der Tafel nicht aus, denn die schöne Brise war gar zu verlockend. Die Dampfer „Greif“ und „Swift“ nahmen die Boote ins Schlepptau, um dem Schiersteiner Hafen noch einen Besuch abzustatten und von dort aus noch ein paar Stündchen zu kreuzen, bis man sich am Abend mit der Versicherung des Wiedersehens und Wiederbekämpfens bei der Verbands-Regatta am 4. September mit „Ahoi“! trennte.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 2. August.

gz. **Residenz-Theater.** Am 16. August beginnt die dritte Saison unter der rührigen Direktion des Herrn Dr. H. Rauch. Der in dem Annoncentheil befindliche Prospekt legt wiederum Zeugniß ab, wie der Leiter des Musentempels in der Bahnhofstraße bestrebt ist, sich auch in der neuen Spielzeit die Gunst des Publikums zu erhalten und neue Freunde zu erwerben. Welch' eine Fülle von interessanten Neuigkeiten verspricht die Ankündigung, die hoffentlich dazu beiträgt, die Zahl der Abonnenten reichlich zu vermehren. Der Verkauf der Abonnementsbillets findet täglich in dem Theaterbüreau statt.

d. **Vom August**, dem echten Sommerkind, weiß Falb, ebenso wie von dessen Vorgängern, nicht viel Gutes zu melden. Zahlreiche Gewitter, natürlich stets mit den dazu gehörigen kräftigen Regengüssen, stellen sich ein, die Niederschläge sind häufig und anhaltend. Während die Temperatur des ersten Drittels sich ziemlich an Mittel hält, geht sie im zweiten Drittel recht erheblich zurück, und zwar wird dieser Temperaturumschlag in erster Linie durch bedeutenden Landregen hervorgerufen. Das letzte Drittel ist anfangs kalt und dann auffällig warm. Auch hier werden die Landregen durch Gewitter abgelöst. Der 2. August ist ein kritischer erster Ordnung, der zweitstärkste des Jahres, und dürfte einen Hauptanstoß zum Rückgang der Temperatur bilden. Der 17. ist ein kritischer Tag zweiter Ordnung und ein ausnahmsweis zahmer Geselle, hingegen ist der 31. ein kritischer erster Ordnung, der stärkste des ganzen Jahres. Soviel von Falb. Kommt's so, wie er sagt, so ist das natürlich zu bedauern, umso mehr, als auch Mai, Juni und Juli unseren Landwirthen schon einen Theil der großen Hoffnungen, die der frühzeitige, ungemein milde Lenz weckte, knickten. Man halte einmal obiges von Falb gezeichnete Bild vom August wie es werden soll (aber hoffentlich nicht wird) folgendes Bild gegenüber, das die Bauernregeln vom August wie er sein soll, entwerfen: „Die Nächte kühl, die Tage schwül, dann giebt's des Erntesegens viel.“ — „St. Laurentius gießt das Feuer in den Wein, giebt er's nicht, so kommt's nicht hinein.“ — „Je mehr Regen im August, je weniger Wein.“ — „Will der August dem Winzer nicht lachen, so kann der September nicht mehr machen.“ — „Was der August verpfuscht, das ist nicht mehr zu richten“. — „Was der August nicht kocht, läßt der September ungebraten“. — Das Resumé dieser Regeln, denen sich leicht noch einige Dutzend ähnlichklingender anschließen ließe, ist: „Der August soll nicht mit Sonnenschein geizen“. Von Regeln, die sich auf bestimmte Tage beziehen, und von denen freilich die am zutreffendsten sein mag: „Wenn am Laurentiustag die Sonne scheint, dann regnet's nicht“, seien folgende genannt: „Hitze am St. Dominikus, ein strenger Winter folgen muß“. — „Wie St. Bartholomäustag sich stellt, so ist der ganze Herbst bestellt“. — „Sind St. Lorenz mit Barthol schön, ist guter Herbst vorauszuseh'n“. — Etwas verfrüht klingt die Mahnung: „Lorenzi — Such's Wämst“.

— **Karat.** Oft hört man noch von Gold sprechen, welches so und so viel Karat habe. Dabei haben aber die Leute, die den Ausdruck brauchen, nicht eine Ahnung, was derselbe eigentlich bedeutet. Und doch ist derselbe namentlich im internationalen Verkehr noch durchaus gültig und gebräuchlich. Nicht legirtes, also reines Gold bezeichnet man als 24-karätiges; Gold von 22 Karat enthält 22 Theile Gold auf 1 Theil Silber und 1 Theil Kupfer. Solches von 18 Karat enthält 18 Theile Gold, 3 Theile Silber und 3 Theile Kupfer. Gold von 12 Karat enthält 12 Theile Gold, 3,5 Theile Silber und 8,5 Theile Kupfer.

-o- **Ein Ehestreit** mit blutigem Ausgang spielte sich am Sonntag in dem Nachbarorte Hahn ab. Ein daselbst wohnender Arbeiter hatte einen Zank mit seiner Ehefrau, in dessen Verlauf er auf sich selbst einen Revolver abfeuerte. Die Kugel drang an der Stirne in den Kopf, der Schuß war aber so schwach, daß er nicht tödtlich wirkte. Der Verletzte wurde gestern in ein hiesiges Krankenhaus gebracht.

-o- **Unfälle.** Der Schreiner A. Bleidgen von hier ist heute Vormittag in der Karlstraße infolge Scheuens der Pferde von einem Wagen geschleudert worden und hat Verletzungen erlitten, die seine Aufnahme in das städtische Krankenhaus nothwendig machten. — Daselbst wurde noch ein anderer Schreinergeselle aufgenommen, der sich aus Unvorsichtigkeit mit einem Beil in ein Knie gehauen hat.

— **Kleine Notizen.** Die Friedrichstraße von der Neugasse bis zur Kirchgasse wird behufs Umpflasterung der Fahrbahn auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt. — Die Hochstätte wird zum Zweck der Herstellung des Kanalanschlusses zur neuen Entwässerung des Grundstücks Nr. 24 auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

✠ **Schierstein**, 31. Juli. In festlicher Weise feierte heute unsere Turngemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus dieser Veranlassung ist der ganze Ort reich mit Fahnen geschmückt. Den Beginn der Festlichkeit bildete ein gestern Abend in der Turnhalle stattgefundener, in glänzender Weise verlaufener Kommers. Nach einem von der Gesangsriege vorgetragenen Liede hielt Herr Bürgermeister Lehr die von allen Anwesenden sehr beifällig aufgenommene Festrede. Er überbrachte dem Verein die Wünsche der Gemeinde, warf einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins und hob hervor, wie derselbe allezeit bestrebt gewesen sei, sich immer mehr emporzuschwingen, und deshalb auch heute eine geachtete Stellung erreicht habe. Mit dem Wunsche, daß die Turngemeinde auch in Zukunft blühen und gedeihen möge, verband Redner ein kräftiges „Gut Heil“ auf den höchsten Förderer der Turnsache, Seine Majestät unseren Kaiser. Als weiterer Redner verbreitete sich der 1. Turnwart, Herr A. Schmidt, über die geschichtliche Entwickelung des Turnvereins. Von den Gründern des Vereins aus dem Jahre 1848 leben heute noch 10 Mitglieder, und zwar die Herren Christian Schmidt, Reinhard Schmidt, Jakob Bördner, Philipp Schäfer, Adolph Schröder, Adolph Dietz, Philipp Lang, Wilhelm Wallrabenstein, Karl Waterlohe und Philipp Klee. Denselben wurde am heutigen Abend durch Herrn L. Ehrengart prachtvolle Ehrenurkunden überreicht. Im Namen des Kriegervereins beglückwünschte dessen Präsident, Herr Bäckermeister Autor, den jubilirenden Verein. Im Namen der übrigen Vereine überbrachte der Präsident des Männergesang-Vereins, Herr H. Thiele, die herzlichsten Glückwünsche. Unter den weiteren Reden erwähnen wir nur noch die des ersten Trägers der schwarz-roth-goldnen Fahne im Jahre 1848, des Herrn Gastwirthes Phil. Lang, sowie die des Mitbegründers Herrn Christian Schmidt. In dem Kommers entwickelte sich bald eine recht fröhliche ungezwungene Stimmung. Für Abwechselung sorgten die hiesigen Gesangvereine, die Kapelle der Biebricher Unteroffizierschule und die Turner durch turnerische Vorführungen. Heute Mittag um 2 Uhr stellten sich an der Turnhalle die Turner und die hiesigen Vereine zu einem Festzuge auf. Nachdem derselbe nach einem Marsche durch die Ortsstraßen zurückgekehrt, überreichte Fräulein A. Bach im Namen der Frauen und Jungfrauen Schiersteins dem jubilirenden Verein zur Erinnerung an die heutige Jubelfeier folgende Andenken: 1) eine Ehrentafel mit den Namen aller Derer, die sich um die Sache der hiesigen Turngemeinde besonders verdient gemacht haben, 2. eine prachtvolle Uhr, die die Turner mahne, stets zur rechten Zeit nach Hause zu gehen, und 3. ein Schwungbrett, das ihnen das Symbol sein möge, die Turnerei zu immer höherer Blüthe zu bringen. Mit herzlichen Dankesworten wurden diese Geschenke von dem Verein entgegen genommen. Bei schönstem Wetter entwickelte sich nun auf dem Platze vor der Turnhalle ein recht reges Leben. Ihren Abschluß findet die bis jetzt recht schön verlaufene Jubelfeier durch einen heute Abend stattfindenden Festball.

* **Darmstadt**, 1. August. Heute wurde die 21. Hauptversammlung des Deutschen Geometer-Vereins in der Aula der hiesigen technischen Hochschule eröffnet. Es sind Theilnehmer aus allen Theilen Deutschlands erschienen. Die Präsenzliste weist davon etwa 300 auf. Aus Anlaß der Versammlung wird in der technischen Hochschule eine sehr reichlich beschickte Fachausstellung von Kartenwerken, Plänen, geodätischen Instrumenten ꝛc. veranstaltet, ebenso werden mehrere Festlichkeiten stattfinden.

Aus Kunst und Leben.

* **Prüfung am Freudenbergschen Konservatorium.** Die erste öffentliche Prüfungs-Aufführung unter der neuen und zielbewußten Direktion des Herrn Albert Eibenschütz nahm am Samstag Abend, so wird uns geschrieben, im Saale des Instituts einen sehr schönen Verlauf. Die einzelnen Vorträge aus den Gesangs-, Klavier-, Violin- und Ensembleklassen wurde von der zahlreichen Zuhörerschaft mit warmem Beifall bedacht. Von den Schülern des nunmehr scheidenden Direktors Herrn Alb. Fuchs bewiesen Fräulein Bornträger und Fräulein Wallenfels in dem Vortrag Rossinischer Arien und Fräulein Wallenfels in Gemeinschaft mit Fräulein Boettcher in dem Duett aus dem „Freischütz“, daß sie mit Erfolg ihren musikalischen Studien obliegen. Besonders erwähnt darf die mit einer hübschen Koloratur dotirte Stimme des Fräulein Wallenfels werden. Von den Schülern des Direktors bekundeten Fräulein Marie Nus mit Valse-Impromptu von Raff und Fräulein Hilda Haffelmann mit der Romanze von Tschaikowsky und dem Scherzo-Valse von Moszkowsky, daß sie im Besitze einer sehr bedeutenden und sauber entwickelten Technik sind. Fräulein Haffelmanns Spiel läßt unschwer ein vorzügliches in der richtigen Ausbildung begriffenes Klaviertalent erkennen. Herr Adolph Wollweber (aus der Klavierklasse des Herrn Edmund Uhl) bot mit dem zweiten und dritten Satze aus Rob. Schumanns Klavierkonzert eine Leistung, die das Schülerhafte zum größten Theile schon abgestreift hat; im Bezug auf Auffassung, vornehmen Anschlag und gediegene Technik verdient sie volles Lob; sie gereicht dem jungen Kunstnovizen und seinem Lehrer zur Ehre. Frl. Emma Kappler (aus Herrn Caesar Hochstetters Klavierklasse) erledigte sich in sehr geschickter Weise ihrer Aufgabe, welche im Vortrag des ersten Satzes der Sonate pathétique bestand. Der stellvertretende Direktor, Herr Emil Kühns, ließ aus seinen Violinklassen Herrn Berthold Werner die Legende von Wieniawsky als Solostück und die F-dur-Sonate von Beethoven (mit Fräulein Nus) als Ensemblestück spielen. Der bereits über eine hübsch entwickelte Technik verfügende Schüler spielte mit trefflicher Arm- und Bogenhaltung; sein Spiel zeichnete sich namentlich durch reine Intonation aus. Das Konservatorium legte mit dieser Prüfung ein wohlberedtes Zeugniß seiner Leistungsfähigkeit ab.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Ein internationaler Historikertag, der erste dieser Art, findet vom 1. bis 4. September in Haag statt. Auch eine deutsche Sektion wird gebildet.

Der Roman „Die Waffen nieder!“ von Bertha v. Suttner wird soeben zum 29. Male neu aufgelegt.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems**, 31. Juli. Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 14,999 Personen, 7810 Kurgäste und 7189 Passanten, gegen das vorige Jahr ein Mehr von 891 Personen, nämlich 755 Kurgästen und 136 Passanten ergebend, gestiegen. — Aus Anlaß der heute früh hier eingetroffenen Nachricht vom Tode des Fürsten Bismarck ließ die Kurkommission die Nachmittags- und Abendkonzerte ausfallen, nachdem gestern schon infolge des ungünstigen Wetters das Wettrudern und die Monstrebeleuchtung waren abbestellt worden. Viele Häuser haben auf Halbmast geflaggt.

Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden**, 1. August. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor de Niem. Vertreter der Königlichen Staatsanwaltschaft: Herr Assessor Dr. Weismann. Der Lackirer Georg A., geboren 1878 zu Niedernhausen, Taglöhner Gottfried H., geboren 1881 zu Oberuhof, Unterlahnkreis, und Taglöhner Joseph L., geboren 1881 zu Wiesbaden, sind drei jener jugendlichen Müßiggänger, die man vielfach in der Stadt, besonders in den Villenstraßen, umherlungern sieht und die anderen Leuten nur Verdruß und Nachtheile bereiten, indem sie in fremdes Eigenthum eindringen und stehlen, wo sich ihnen die Gelegenheit bietet. Nach der zur Verhandlung stehenden Anklage haben A. und H. am 17. April an der im Umbau befindlichen Gustav Freytag'schen Villa, jetzt dem Herrn Polizeipräsidenten Grafen Matuschka gehörig, eine Thür erbrochen, sind dann in das Haus eingedrungen und haben aus einem dem Taglöhner St. als Wächter eingeräumten Zimmer denselben gehörige Schuhe, Kaffee, Tabak, sowie eine Weckeruhr und aus dem Keller Bleirohr gestohlen. Eine Hose, die aus dem Garten Gustav Freytagstraße 10 verschwunden war, wurde von dem Bestohlenen selbst zufällig in der Nähe dieses Hauses an den Beinen des A. wiedergefunden. Außerdem sollen dieser und L. in einen Lagerplatz an der Dotzheimerstraße eingestiegen sein und Zinkrohr gestohlen haben, ferner in eine Scheune eingedrungen sein, um dort zu nächtigen, und endlich sich noch dadurch strafbar gemacht haben, daß sie der polizeilichen Auflage, sich ein Unterkommen zu beschaffen, nicht entsprochen haben. Alle drei verlegen sich aufs Leugnen; A. und L. thun dies mit frecher Stirn, H. dagegen, der überhaupt einen weniger verworfenen Eindruck macht als seine Komplicen, unter Thränen. A. und L. kommt Alles „lächerlich“ vor, ersterer macht die dumm-dreistesten Ausreden. Die Hose wie die Weckeruhr, welch' letztere er bei einem Trödler für 1 Mk. verkaufte, hat er von dem bekannten Unbekannten, der sich diesmal in der „Herberge zur Heimath“ aufgehalten hat. Gegen ihn wird im Laufe der Verhandlung eine Ordnungsstrafe von 3 Tagen Haft beantragt, weil er einen Zeugen Namens R. — allerdings einen von ihrer Sorte, der aus dem Gefängniß vorgeführt wird — der den Zinkrohrdiebstahl bestätigt und sich dabei selbst ganz offen der Mitthäterschaft bezichtigt, einen „Polizeispitzel“ nannte. Der Herr Vertreter der Staatsanwaltschaft erwähnt, daß gegen diese zwar jugendliche, aber gefährliche Diebesbande noch 6 bis 7 Anklagen, theils mit, theils ohne den genannten R. anhängig seien und es angebracht erscheine, dieselbe so lange wie möglich unschädlich zu machen. Ueber H. hat sich selbst dessen Mutter in einem Brief an das Gericht beschwert und gebeten, ihn in ein Arbeitshaus zu thun, damit er wieder arbeiten lerne. H. wurde mangels Beweises freigesprochen, A. wegen zwei schweren und eines einfachen Diebstahls, wegen Hausfriedensbruchs und Nichtbeschaffen eines Unterkommens zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängniß und 1 Woche Haft, und L. wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfall, Hausfriedensbruch und Nichtbeschaffen eines Unterkommens zu 8 Monaten und 1 Tag Gefängniß, sowie 1 Woche Haft verurtheilt. A. erhielt außerdem wegen der Ungebühr 3 Tag Haft. — Der Taglöhner Karl G. von hier, der zwar erst 17 Jahre alt, aber doch schon 15-mal vorbestraft ist, hat aus einem Neubau an der Ruhbergstraße 1½ m Bleirohr gestohlen und wird dafür mit 6 Wochen Gefängniß bestraft. — Ihm folgt die Diebesgesellschaft, die vor einiger Zeit in den Keller Webergasse 37, „Zur Stadt Frankfurt“, eingedrungen ist, verschiedene Räume erbrochen und größere Partien Schuhe, sowie Cigarren gestohlen hat. Die eigentlichen Einbrecher sind zwei gerichtsbekannte Persönlichkeiten: Otto P. und Franz M.; neben denselben stehen die Eltern des P., der Taglöhner W. W. und ein Kellner von hier unter der Anklage der Hehlerei. Otto P. wird zu 1 Jahr 9 Monaten, M., der geständig ist, zu 9 Monaten, P. sen. und W., die den Raub verbargen bezw. versilbern halfen, zu je 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. Der Kellner hatte zwar für eine gehörige Zeche des P., M. und W. ein Kistchen Cigarren bekommen, daß er daraus jedoch, wie die Anklage annahm, einen Vortheil gehabt hätte, ist nicht der Fall; er wurde freigesprochen.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 1. August. (Privattelegramm.) Der schwarzumränderte „Reichsanzeiger“ theilt das Telegramm mit, das der Kaiser gestern an den Fürsten Herbert Bismarck gesandt hat: „In tiefster Trauer theilnehmend an dem Schmerz, der Sie Alle um den theuren, großen Todten erfaßt, beklage ich den Verlust von Deutschlands großem Sohne, dessen treue Mitarbeit am Werke der Wiedervereinigung des Vaterlandes ihm die Freundschaft meines in Gott ruhenden Großvaters, des großen Kaisers Majestät, fürs Leben erwarb und den unauslöschlichen Dank des ganzen deutschen Volkes für alle Zeiten. Ich werde seiner Hülle in Berlin im Dom an der Seite meiner Vorfahren die letzte Stätte bereiten.“ Der Kaiser ordnete zehntägige Hoftrauer und achttägige Armeetrauer, sowie das Flaggen sämmtlicher Reichsstaatsdienstgebäude auf Halbmast bis nach der Beisetzung an. Ein längerer Artikel des „Reichsanzeigers“ würdigt die unsterblichen Verdienste Bismarcks, in dem das Vaterland den größten Sohn verloren habe.

Kiel, 1. August. Wie verlautet, wird der Kaiser von der Kaiserin, welche die Reise zu den Hochzeitsfeierlichkeiten nach Coburg aufgegeben hat und heute Nachmittag nach Wilhelmshaven abgereist ist, empfangen werden. Man nimmt an, daß die Majestäten sich morgen von Friedrichsruh nach dem Neuen Palais bei Potsdam begeben werden.

Darmstadt, 1. August. Der hessische Landwirthschaftsrath hat bei dem Kgl. Generalkommando des 11. Armeecorps in Kassel bezw. beim Großherzoglichen Ministerium des Innern nachstehenden Antrag eingebracht: Die Militärverwaltung wolle in Anbetracht der durch die abnorme Witterung sehr verspäteten Ernte und der hierdurch bewirkten allgemeinen Arbeiternoth Mannschaften in ausgedehntem Maße zu landwirthschaftlichen Arbeiten während der Ernte beurlauben. Er erklärt, daß aus demselben Grund eine Verschiebung der Manöver umso mehr geboten ist, als infolge des Lagerns der Frucht, wodurch die Aberntung erschwert und mit Maschinen fast unmöglich ist, die Felder für Manöverzwecke erst verspätet freigemacht werden können.

Geschäftliches.

Sillig's Institution for boys. Established 1836. Bellerive, Vevey. (Switzerland.) Splendid and most healthy location. Thorough general and practical instruction. Strict attention paid to physical development. Large garden and play ground. — Best references in England and United States. Ed. Sillig, brothers.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthardt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Deutschland im Weltverkehr. Schon ein oberflächlicher Vergleich des überseeischen Schiffsverkehrs der Häfen verschiedener Staaten lehrt, eine wie bedeutende Rolle Deutschland hier einnimmt. Ein zahlenmässiger, auf die Vergangenheit zurückgreifender Vergleich lässt dies noch spezieller hervortreten. So verkehrten vor 25 Jahren in deutschen Häfen im Ganzen 38,515 Schiffe mit 8,47 Millionen Tonnengehalt, und zwar war an der Tonnage die deutsche Flagge mit 43,9 pCt. betheiligt; 1896 betrug die Zahl der aus deutschen Häfen auslaufenden und in deutsche Häfen einlaufenden Schiffe 45,745 mit einer Tonnage von 20,86 Millionen, wobei sich der Antheil der deutschen Flagge schon auf 51,2 pCt. stellte. Die Gesammttonnage der verkehrenden Schiffe war 1896 um 142 pCt. höher als 1873. In Grossbritannien und Irland verkehrten 1873 107,248 Schiffe mit 37,93 Millionen Tonnen Raumgehalt, denen im Jahre 1896 103,976 Schiffe mit 71,18 Millionen Tonnen Raumgehalt gegenüberstanden. Die britische Flagge war 1873 mit 69 pCt. und 1896 mit 73,6 pCt. der Tonnage am Schiffahrtverkehr betheiligt. Die Steigerung der Tonnage des Schiffahrtverkehrs belief sich von 1873 bis 1896 auf 87,9 pCt., war also beträchtlich geringer als in Deutschland. In französischen Häfen stellte sich der Schiffahrtverkehr 1873 auf 53,714 Schiffe mit 12,4 Millionen Registertonnen und 1896 auf 45,916 Schiffe mit 24,34 Millionen Registertonnen. Der Antheil der französischen Schiffahrt an der Tonnage betrug 1873 35,9 pCt. und 1896 34,6 pCt. Italien hatte 1873 einen Schiffahrtverkehr von 32,277 Schiffen mit 7,52 Millionen Tonnen und 1896 von 13,911 mit 13,56 Millionen Tonnen Raumgehalt. In den Vereinigten Staaten verkehrten 1873 63,690 Schiffe mit 23,52 Millionen Tonnen Raumgehalt, während die entsprechenden Zahlen für 1896 waren: 41,856 Schiffe mit 33,65 Millionen Registertonnen. Die Steigerung betrug sonach 43,4 pCt. Nach den vorstehenden Daten war die Steigerung der Tonnage der verkehrenden beladenen Schiffe der angeführten Staaten ganz wesentlich geringer als in Deutschland. Dabei bleibt zu bedenken, dass Grossbritannien, Frankreich und Italien in sehr erheblichem Umfange von Schiffen mit entfernten Reisezielen angelaufen werden, die statistisch in der Schifffahrtsstatistik der genannten Länder erscheinen, während in Deutschland ein derartiger Durchgangsverkehr kaum vorhanden ist. — Weiter aber ist noch hervorzuheben, dass der Verkehr des westlichen Deutschlands zum grössten Theil über Antwerpen und Rotterdam geht. Die grosse Steigerung des Verkehrs in den belgischen und holländischen Häfen entfällt zum weitaus grössten Theil auf Deutschlands Rechnung. Noch deutlicher erhellt die Vergrösserung der deutschen Handelsflotte und ihrer Leistungsfähigkeit, sowie die Erweiterung der deutschen Handelsbeziehungen mit dem Auslande, wenn man die thatsächlichen Verkehrsleistungen in der Schifffahrt der drei hauptsächlichsten europäischen Schifffahrtsländer Deutschland, England und Frankreich in Betracht zieht. Hier war die procentuale Steigerung der Schiffsleistungen im Verkehr zwischen Deutschland und dem Auslande weitaus am grössten. Sie belief sich bei den deutschen Schiffen auf 238 pCt., und den fremden Schiffen auf 200 pCt., gegen einen Durchschnitt von 222 pCt. Ganz beträchtlich hinter dem Aufschwunge der Leistungen der deutschen Schiffe im Verkehr zwischen Deutschland und Ostasien (China, Japan, Korea, Russland am Stillen Ocean) ist die Steigerung des Verkehrs der britischen Schiffe zwischen Grossbritannien und diesen Ländern zurückgeblieben. Die Leistungen der deutschen Handelsflotte haben sich hier um 1018 pCt., die entsprechenden britischen Leistungen von 2744 auf 4845, also nur um 76,5 pCt., erhöht. Auch im Verkehr mit den übrigen Staaten hat sich der Verkehr der deutschen Handelsflotte fast überall procentual schneller als der der britischen entwickelt. Die in England unangenehm empfundene Steigerung der deutschen Konkurrenz tritt auch in dieser Statistik der Schiffahrtbewegung deutlich hervor. Diese Statistik selbst aber lehrt, wie stark das Ausdehnungsbedürfniss der deutschen Volkswirthschaft ist, und dass mit der Erschliessung des riesigen und verheissungsvollen ostasiatischen Marktes durch Niederlassung in Kiautschou ein durchaus richtiger Schritt zur Förderung der deutschen Wirthschaftsinteressen gemacht ist.

Handelsbewegung in Deutsch-Südwestafrika. Nach den jetzt vorliegenden amtlichen Ziffern betrug im Jahre 1897 der Werth der ausgeführten Waaren 1,246,749 Mk., wovon 1,104,600 Mk. auf Guano entfallen, der von einer englischen Gesellschaft ausgebeutet wird und fast ganz nach England geht. Die Waarenausfuhr nach Deutschland bezifferte sich infolge dessen nur auf 151,149 Mk., wovon 46,300 Mk. auf Guano und 46,914 Mk. auf Straussfedern treffen. Die Einfuhr bezifferte sich auf 4,887,325 Mk., wovon 3,499,777 Mk. auf Privatgüter und 1,387,548 Mk. auf Regierungsgüter entfallen; aus Deutschland stammen hiervon 3,576,090 Mk., aus dem Capland 892,998 Mk. und aus England 305,097 Mk. Ueber deutsche Häfen kamen für 4,529,969 Mk. Waaren, über die Walfischbay 298,457 Mk. und über die Landesgrenzen 60,991 Mk. Von den eingeführten Gütern entfallen auf Konserven 827,448 Mk., Zeugwaaren aller Art aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Bindfaden und Seile 755,095 Mk., Mehl 354,205 Mk., Eisen 266,360 Mk., Bier 245,351 Mk., Kaffee 230,802 Mk., Reis 175,403 Mk., Tabak 156,278 Mk., Getreide und sonstige Korn- und Hülsenfrüchte 158,558 Mk., Bau- und Nutzholz 129,768 Mk., Spirituosen, alkoholartige Essenzen, Parfümerieen und Tinkturen 137,091 Mk.

Englische Gründungsgeschichten. Aus London, 28. Juli, wird der „Köln. Zeitung" geschrieben: Es war ein schlimmer Tag gestern für zahlreiche Leute, die sich bei mehreren grossen Gründungen der letzten paar Jahre thätig betheiligt hatten. Herr Hooley, der vor nicht langer Zeit am Finanzhimmel Londons wie ein Meteor, man sollte vielleicht eher sagen, wie ein Komet aufgegangen war, der vor Jahresfrist noch als ein mächtiger Krösus galt, stand vor dem Bankerottgerichtshofe und musste eidlich Rede und Antwort stehen und beichten, wohin der schnöde Mammon gerathen und wie er selbst bankbrüchig geworden war. Er hatte schon in allerlei Unterredungen gesagt und geklagt, er sei durch Erpressung und Plünderung Seitens finanzieller Strandräuber und Revolverjournalisten in die Klemme gerathen, allein Namen waren nicht genannt worden, mit Ausnahme eines Finanzredakteurs der „Pall Mall Gazette" der jedoch vor einiger Zeit gestorben ist und von Enthüllungen auf dieser Welt nichts mehr zu fürchten hat. So nahm denn das Publikum diese Andeutungen und Behauptungen mit starkem Zweifel auf, bis gestern das Verhör des Ex-Millionärs Einzelheiten und Namen brachte. Die gewährten dann freilich einen höchst überraschenden Einblick in einzelne der riesigen Gründungen der letzten Jahre. Die Geschichte an sich war allerdings durchaus nicht neu. Herr Hooley hatte zuerst in der Provinz seine Gründerlaufbahn erfolgreich begonnen, war dann in London wie ein Eroberer eingezogen und hatte mit Millionen gespielt wie ein Gaukler mit seinen drei Kugeln. Seine ersten grossen Hauptgründungen lagen auf dem Gebiete der Fahrräder und einschlägigen Patentausbeutungen. Die eine, die die Dunlopschen Gummireifen im grossen Stil behandelte, lief darauf hinaus, dass das Geschäft für 3 Millionen L. gekauft und für 5 Millionen L. wieder verkauft wurde. Der Rohgewinn dieser Gründung betrug 1,750,000 L. und es war hauptsächlich dieses Geschäft, was die Menge zur Bewunderung hinriss und den Namen Hooley berühmt machte. Als der Gründer aber gestern auf dem Armesünderstuhl des Bankerottgerichtshofs die Einzelheiten erzählte, stellte sich heraus, dass zwischen Roh- und Reingewinn ein kleiner Unterschied von mehr als 1,500,000 L. war. Die Leiter der Gesellschaft hatten ihre Namen zum Theil sehr hoch verkauft. Der Aufsichtsrath kostete 50,000 L. Lord De la Warr, der Vorsitzende, soll 25,000 L., ein anderer jüngerer Herr von klangvollem Namen 12,500 L. noch Andere allerdings nur 1000 oder 2000 L., der Herzog von Sommerset allein nichts erhalten haben. Die beiden Rechtsbeistände liessen sich ihre Namen auf dem Prospekt mit je 20,000 L. bezahlen, sodass der Prospekt der Gründung allein auf 90- bis 100,000 L. zu stehen kam. Dann kamen zwei Finanzblätter, „Financial Post" und „Financial News", mit ihrem Stabe, es kamen die Reklameanzeigen und zuletzt die Mitgründer, die gewaltige Summen verschlangen. Und so wurden die Millionen zu Wasser. Noch Vieles wird nachfolgen und man muss heute hinzufügen: Eines Mannes Rede ist keines Mannes Rede. Man soll auch die anderen zu Worte kommen lassen, ehe man urtheilt. Aber immerhin ist schon ein gewaltiger Finanzstaub aufgewirbelt, und es wird diese Woche in Goodwood und nächste Woche in Cowes wahrscheinlich auch unter den Leuten der Gesellschaft fast mehr von Gründungen als von Sport die Rede sein.

Dr. Karl Peters' Land- und Minen-Compagnie. Diese Gesellschaft, die am 11. Juli registrirt wurde und ein Kapital von 150,000 Pfund Sterling in 1 Pfund-Aktien hat, beabsichtigt, wie die Londoner „Finanz-Chronik" mittheilt, Minen, Minenwerthe und Land zu erwerben, zu entwickeln und, wie der Name besagt, Alles, was zu dem Prospektiren und zur Minenbearbeitung gehört, mittelbar und unmittelbar zu betreiben. Die „Dr. Karl Peters' Land- und Minen-Compagnie" ist eine deutsch-englische. Das Direktorium ist aus angesehenen deutschen und englischen Persönlichkeiten zusammengesetzt. Die englische Form der Gesellschaft wurde gewählt, weil nur das englische Gesetz die Zerlegung des Kapitals in Aktien von je einem Pfund gestattet. Der Schauplatz der Wirksamkeit der Gesellschaft liegt in erster Linie in Portugiesisch-Ostafrika, sodann in Britisch-Südafrika südlich vom Sambesi. Hierhin wird Dr. Peters demnächst eine gut ausgerüstete Expedition führen, um gewisse Distrikte gründlich zu prospektiren, in denen französische und englische Reisende in den letzten Jahren das Vorkommen ausbeutungsfähiger Goldfelder und Anzeichen von Edelsteinen festgestellt haben. Daneben soll Plantagenbau und in dazu geeigneten Landstrichen auch Kolonisation auf nüchternen wirthschaftlichen Grundlagen betrieben werden.

Italienische Staatsschuld. Man schreibt dem „B. B. C." aus Rom: Die italienische Staatsschuld bezifferte sich am Schlusse des Finanzjahres 1897/98, also am 30. Juni 1898, auf 12,899 Millionen Lire nominellen Kapitals mit einem jährlichen Zinsenerfordernisse von nominell 581 Millionen Lire. Im Laufe des Finanzjahres 1897/98 verringerte sich die Staatsschuld um 39 Millionen Lire nominellen Kapitals mit 1,5 Millionen Lire Zinserfordernisse. Die Verminderung ist eine Folge der durchgeführten Amortisation der rückzahlbaren Schulden und der Umwandlung solcher Schulden in Rente.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 1. August. Zum Verkaufe standen: 472 Ochsen, 43 Bullen, 596 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 204 Kälber, 143 Schafe und Hämmel, 939 Schweine, — Ziegenlämmer und — Schaflamm. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 67—69 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 63 bis 65 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 60 bis 61 Mk., d) gering genährte jeden Alters — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 55—56 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 51—52 Mk., c) gering genährte —.— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 63—64 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 57—60 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 50—53 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 39—41 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 32—36 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 73—75 Pf. (Lebendgewicht), 43—45 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 65—68 Pf. (Lebendgewicht) 38—41 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 58—60 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 62—64 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 66—67 Pf. (Lebendgewicht) 52 bis 53 Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 65 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf. Der heutige Markt war um 197 Stück Gross- und 67 Stück Kleinvieh weniger als der vorige Markt befahren. Bei gutem Geschäft gingen Ochsen um 3—3 Mk. per Centner in die Höhe. Bullen ebenfalls um 1—2 Mk., auch Kühe haben eine Avance von 2 bis 3 Mk. zu verzeichnen. Kälber stiegen um 1—3 Mk. Schafe blieben sich gleich, auch Schweine folgten der steigenden Tendenz um 1—2 Pf. pro Pfund.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 1. August, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 307¼, Disconto-Commandit 200.—, Staatsbahn 306.—, Lombarden 68¾, Gotthardbahn-Actien 139.—, Schweizer Centralbahn 143.30, Schweizer Nordostbahn 100.30, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer 230.50, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 92.50, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-procent. Mexikaner —.—. Deutsche Bank —.—. Tendenz: fest.

Schönes Vereinslokal
noch einige Tage frei
„Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 5100

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6545

Langgasse 38.

Bekanntmachung.

Wegen Auflösung der Firma wird

mein gesammtes Lager feinster und einfacher Schuhwaaren in den bekannten von mir geführten Qualitäten nunmehr zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen einem

Langgasse 38.

Total-Ausverkauf

unterstellt. Außer den in den Fenstern mit Preisen versehenen Schuhwaaren wird auf alle, selbst auf die billigsten Artikel, ein Extra-Rabatt von **10 %** gewährt.
Auf feinere einzelne Paare, sowohl für Herren wie auch für Damen, ein Rabatt bis zu
20 %.

Zurückgesetzte Schuhwaaren zu jedem annehmbaren Preis.

Max. S. Wreschner, Inhaber des

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38.

Man achte, bitte, beim Eingang auf die No. **38.**

Ausnahme-Tage vom 1. bis 8. August.

In Folge der andauernd ungünstigen Witterung habe ich noch grosse Lager in

Wasch-Blousen, Wasch-Costumes

und

Seidenen Blousen.

Um vor Saisonschluss eine vollständige Räumung zu erzielen, verkaufe ich dieselben zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die jetzt gültigen Preise sind mit rothen Zahlen vermerkt.

Meine Bestände in Hemden-Blousen sind übersichtlich auf Tischen ausgelegt.

Auswahlsendungen finden während der **Ausnahme-Tage nicht statt.**

Kranzplatz. **Meyer-Schirg,** Ecke Langgasse.

9587

Pilodermin-Kopfwasser

ist ein für die Gesundheit des Kopfes vorzügliches Präparat. Es kräftigt und reinigt den Haarboden. Die Schuppenbildung wird vollkommen beseitigt. **Preis Mk. 2.—.** 9704

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.

Herren-Kragen und Manschetten

Herren-Hemden nach Maass, garantirt guter Sitz. 8541

August Weygandt, Langgasse 8.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager. Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,

Gummi-Waarenhaus. 5344

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von mindestens 15 Flaschen:

Bowlenwein	pr. Flasche	**Mk. 0.45,**
Rheinwein, guter Tischwein,	„ „	„ **0.50,**
Moselwein, „ „ „	„ „	„ **0.50.**

Bessere Marken nach Liste. 9019

Mondorf & Lemp, Weinhdlg.,

Adelheidstraße 47.

Telephon No. 413.

Stickrahmen in reicher Auswahl und bekannter Güte empfiehlt **Georg Zollinger,** Schwalbacherstraße 25. 3009

Direct von Aachen!!

der **ersten** Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu **bekannt** billigen Preisen **berühmte prämiirte Aachener** und andere **erstklassige** Stoffe zu **Anzügen, Paletots** etc. in unübertroffener Auswahl. **Tausende Empfehlungen** und die stattliche nachweisbare Anzahl von ca. **30,000** Kunden beweisen unsere hervorragende Leistungsfähigkeit.

Muster vom **Einfachsten** bis **Hochfeinsten franco** an Jedermann.

Monopol-Cheviot unsere **berühmte** Specialität, **echtfarbig, reinwollig, modern, 3 Meter** zum gediegenen Anzuge **12 Mark!** (Ka. 718/1) F 105

Wilkes & Co., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

Fahr-Räder.

Phänomen, Wartburg und Möve

empfiehlt Ihnen 8701

zu bedeutend reducirtem Preise von 190 Mark an

Carl Grün,

Friedrichstrasse 44. Taunusstrasse 24.

Zur Reise-Saison.

Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art

durch 8603

J. & G. Adrian.

Telephon No. 59. Bahnhofstraße 6.

Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Für die Hausfrau!

Einmach- und Gelée-Gläser,
Conservengläser m. luftdichtem Verschluss,
Ansetz-Flaschen,
steinerne Einkoch-Krüge,
steinerne Einmach-Ständer,
steinerne Töpfe

empfiehlt 9305

in allen Grössen zu billigsten Engros-Preisen

M. Stillger, 16. Häfnergasse 16.

Catalonische Korken in allen Preislagen. 4658

60. Kirchgasse 60, im Rothen Haus.

Ich erhielt

einen Doppelwaggon Steingut, altbewährtes, bestes Fabrikat,

und empfehle aus dieser Sendung **als besonders vortheilhaft:**

Tassen mit **Untertassen**	zu 5 Pf.,	**Dessertteller**	zu 3 Pf.,
Kaffeekannen	„ 25 „	**Kaffeeservice,** ff. decorirt,	„ 3 Mk.,
Haushaltungstonnen	„ 25 „	**Gewürztonnen**	„ 10 Pf.,

Waschgarnituren, ff. decorirt, **fünftheilig,** zu **1,75** Mk. **und höher, je nach Ausführung.**

Kirchgasse 29. **Bazar Otto Nietschmann,** Kirchgasse 29.

Magazin für Haus und Küche.

Reichhaltiges Lager in Galanterie-, Leder- und Spielwaaren. — Große Auswahl in Sportwagen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 353. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. August. 46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Englische National-Spiele.

(Von unserem eigenen Correspondenten.)

"Victory of the Australians!" ertönte es von der Straße herauf durch die geöffneten Fenster in das Speisezimmer einer mir befreundeten Familie, bei der ich zu Tisch geladen war. Der Ruf kam von den Zeitungsbuben, die eine Extra-Ausgabe der Abend-Zeitung feilboten. Es entstand sofort eine allgemeine Bewegung unter der ganzen Tischgesellschaft, und der Diener wurde unverzüglich herausgeschickt, eine Zeitung heraufzuholen. „Sieg der Australier!" wiederholte ich verwundert mit jenem beklemmenden Gefühl des Unbehagens, das man empfindet, wenn man von einer Sache nichts weiß, von der alle Welt um uns her auf das Genaueste unterrichtet ist. Das Gefühl wird ja dem geschätzten Leser unbekannt sein, aber ich kann nur versichern, es ist recht peinlich.

"Splendid victory! — special edition!" klang es wieder von der Straße herauf. Sollte Australien plötzlich in einen Krieg verwickelt sein, von dem ich garnichts gehört, und nun schon einen Sieg errungen haben? Unmöglich! — Australien? — Wer, was konnte denn da siegreich gewesen sein? Känguruh — Goldgräber — Wolle — Hammel! —

„Sie haben sie doch gesehen?" fragte meine Tischnachbarin plötzlich.

„Die Hammel?" dachte ich unwillkürlich. „Die Australier?" fragte ich indessen ausweichend.

„Freilich," entgegnete sie. „Ich ging gestern hin. Es war großartig."

Sie gab mir auch gar keinen Anhaltspunkt, und so konnte ich nur erwidern: „Ich habe leider nicht hingehen können."

„Ich habe nie so viele Menschen auf dem Ground gesehen", fuhr sie fort.

"Ground" heißt bekanntlich „Grund", dann auch „Feld" und „Anger". Kein Zweifel, es mußte sich hier um eine Ausstellung von Schafen oder Rindvieh handeln. Worin sollte sich denn auch sonst Australien ausgezeichnet haben!

„Es unterlag schon gestern keinem Zweifel mehr, daß sie den Preis bekommen würden.

„Es müssen einige prächtige Exemplare darunter sein", wagte ich einzuwerfen.

„Exemplare! — einige — prächtige!" rief sie aus, jedes Wort besonders betonend, „alle Elf sind die Auslese und der Stolz Australiens."

Sie gerieth in einen wahren Enthusiasmus. Ich mußte doch wohl auf der falschen Fährte sein, und ich war froh, daß in dem Augenblick der Diener mit der Zeitung eintrat. Es wurden alsbald einige Einzelheiten verlesen. Und was war es nun, was meine Nachbarin, die ganze Tischgesellschaft und offenbar ganz England in so großer Aufregung hielt? Elf Jünglinge, die meisterhaft „Cricket" spielen, waren aus den verschiedenen australischen Kolonieen nach dem Mutterlande entsandt worden, sich mit den erlesenen Spielern Old-Englands im Cricket-Kampfe zu messen. Daher die ganze nationale Erregung, von der man sich im Ausland nicht leicht einen Begriff macht.

Der Vorfall ereignete sich schon vor einer Reihe von Jahren, aber ich habe seither immer wieder Gelegenheit gehabt, zu beobachten, daß jener Enthusiasmus nicht etwa ein vorübergehender gewesen, sondern wie das Cricket-Spiel in wunderbarer Weise mit dem ganzen nationalen Leben Englands verwachsen ist. Kann man doch zur Sommerzeit auch täglich spaltenlange Berichte von hervorragenden "Matches" in allen Zeitungen des Landes lesen, und selbst wenn wir ihnen nicht beiwohnen, können wir in manchen Kreisen kaum den Erörterungen entfliehen, die darüber angestellt werden, ob Mr. A. einen Ball in richtiger Form geworfen, ob Mr. B. denselben weit genug fortgeschlagen und Mr. C. ihn schnell genug wieder hergeworfen oder wohl gar an den Kopf bekommen, und was dergleichen denkwürdige Einzelheiten mehr sind, die sich in einer verdeutschten Uebertragung gewiß ebenso verständlich und erbaulich ausnehmen, wie sie in dem Rothwelsch des Original-Cricket-Englisch mit all' seinen sach- und fachgemäßen Ausdrücken für den Anfänger ein heikles Pensum ausmachen.

Es mag bei diesem wie so manchem anderen Spiel und Sport in England Vieles auf die Spitze getrieben sein — wer könnte das leugnen! —, aber die Vortheile, die sich daraus ergeben, sind doch auch so naheliegend, daß es fast gemeinplätzig erscheint, diese hervorzuheben und einer weiteren Verbreitung solcher Spiele das Wort zu reden. Wo gäbe es aber einen gesunderen, kräftigeren Menschenschlag! ich meine natürlich „kräftig" hier nicht in dem Sinne des Resultats einer nationalen Taillen-Messung; darin werden die Deutschen von Niemand übertroffen —, wo insonderheit kräftigere und zugleich doch schlankere Frauengestalten als in England! Und sollte der aus diesen Spielen sich ergebende unschuldige Genuß nicht auch mit ins Gewicht fallen, und vollends auch die aus diesem Genuß und der Erholung, sowie der freien körperlichen Bewegung wieder hervorgehenden Rückwirkungen auf die Entwickelung unserer geistigen Fähigkeiten! Ja, werden durch Sport und Spiel die edelsten Eigenschaften nicht auch direkt geweckt und gestählt, Eigenschaften, wie Muth, Ausdauer, Selbstverleugnung, Urtheilskraft, durch Sport und Spiel mindestens ebenso sehr gestählt wie durch Auswendiglernen lateinischer Vokabeln und spitzfindiger Regeln, wenn diese auch noch so viele Ausnahmen aufweisen sollten!

Man sagt in Deutschland wohl, der Krieg von 1866 sei durch den preußischen Schulmeister gewonnen worden. Das mag wahr sein. Aber man schwört hier darauf, was der Herzog von Wellington sagte, die Schlacht von Waterloo sei auf den Spielplätzen von Eton gewonnen, der hervorragendsten Knabenschule Englands. Wohl kommt dabei in Betracht, daß zur Zeit von Königgrätz ganz andere Anforderungen an die Intelligenz der Soldaten und insonderheit der Offiziere gestellt werden mußten, als zur Zeit von Waterloo, aber Bücherwürmer stehen in England auch heute noch überall in geringerem Ansehen, zumal auch bei den Schülern. Es war mehrere Jahrzehnte nach Waterloo, daß Lord Morley vor einer Kommission zur Untersuchung des öffentlichen Unterrichtswesens auf die Frage, ob ein Knabe, der seinen Studien mit Fleiß obliege, von seinen Mitschülern verachtet werde, höchst bezeichnend antwortete: „Nicht, wenn er sonst etwas gut versteht." Das mag heute etwas anders geworden sein. Auch in Eton wird jetzt schon fast ebenso viel Zeit mit Arbeiten wie mit Spielen verbracht, aber was ist so ein „Bookworm" im Vergleich zu dem Helden, der im Cricketspiel, im Rudern und dergleichen sich hervorthut! Thatsache ist aber, daß gerade diese im späteren Leben oftmals viel brauchbarere Menschen werden als jene.

Aber man spielt in England nicht nur in den Schulen, nicht nur in der Jugend, sondern überall, und ich möchte fast sagen, bis ins hohe Alter hinein —, wenn es ein solches hier überhaupt giebt. Jedenfalls ist es Thatsache, daß sich die Alten hier ihre Jugend viel besser zu wahren wissen, als sonstwo.

Jedes Dorf hat seinen Cricket-Klub, und die irgendwie leistungsfähigen unter denselben stehen in jeder Grafschaft miteinander in Verbindung und sind der Obhut eines besonderen Cricket-Comités der Grafschaft unterstellt. Für diese im Kampfe gegen eine andere Grafschaft einmal spielen zu dürfen, ist denn der besondere Ehrgeiz aller tüchtigen Cricketspieler, der nur noch durch die natürlich so viel seltenere Möglichkeit überboten wird, zum Vertreter von ganz England etwa im Kampfe gegen Australien und Amerika auserkoren zu werden. Grafschaftskämpfe sind aber eine alltägliche Erscheinung und von der allergrößten Bedeutung! Zeigt sich dann irgendwo ein aufkeimendes besonderes Talent, so wird dasselbe sofort unter besondere Obhut des Grafschafts-Comités genommen. Der Glückliche thut fortan wenig Anderes als Cricket spielen! Ist er unvermögend, so unterhält ihn der Grafschafts-Klub, und der Jüngling wird zum „professionellen" Cricketspieler ausgebildet. Obschon immer nur elf Mann auf einer Seite spielen, so hält ein wohlhabender "County Club" seine 60 bis 80 Professionals, zahlt jedem derselben mehrere Tausend Mark das Jahr, nur um gute Spieler und eine gute Auslese im Kampf gegen eine andere Grafschaft zu haben. Solche enormen Ausgaben erscheinen um so verschwenderischer, als die besten der Gentlemen Players — solche, die keine Bezahlung annehmen — im Allgemeinen ebenso gut spielen wie die besten der Professionals, und es spielen in dem County Cricket auf beiden Seiten gewöhnlich auch beinahe ebenso viele Gentlemen wie Professionals. Es werden eben die allerbesten Kräfte aus beiden Klassen ausgewählt. Da treten der Lord und der Lumpensammler — oder doch einstige Lumpensammler, der nun vom Cricketspiel leben kann — Hand in Hand für die Grafschaft ein, wie streng auch im Uebrigen die Grenze zwischen beiden Arten von Spielern gezogen wird.

Natürlich giebt es auch wieder mancherlei andere „Matches", wo nur Gentlemen eines Vereins gegen Gentlemen eines anderen, oder Gentlemen auf der einen gegen Players auf der anderen Seite spielen, und was dergleichen Variationen mehr sein mögen. Aber die Haupt-Matches bleiben doch die der erlesensten Spieler einer Grafschaft gegen die einer anderen, ohne Rücksicht darauf, ob die Leute „für Geld spielen" oder nur aus Liebe zum Cricket. Bedingung bleibt lediglich, daß sie zur Grafschaft gehören, d. h. mindestens zwei Jahre in derselben ansässig gewesen sind. Und da gehen denn die wohlhabenderen County Clubs gar so weit, auch in anderen Grafschaften Rundschau zu halten und, wenn sie dort einen armen Teufel mit Crickettalenten gewahren, ihn durch reichliche Versprechungen zur Ansiedlung in ihrem Bezirk zu bewegen.

(Schluß folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

2207

Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.
Wäsche - Ausstattungs - Geschäft,
gegründet 1868.
Fernsprecher No. 704.
9518

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1289
Garantie. Heinr. Sperling. Moritzstraße 44.

Tropical.
Sehr leichter, dabei äusserst feiner und eleganter ganz wollener Sommer-Stoff für Anfertigung nach Maass. Auch in dunkeln Dessins wieder vorräthig bei 9218
M. Auerbach,
Herrenschneider,
Friedrichstrasse 8.

Teppiche
werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Wegen Geschäfts-Auflösung!

Große Versteigerung

von Herren- u. Knaben-Confection, sowie allen möglichen wollenen und leinenen Sommerstoffen.

Heute Dienstag, den 2. August cr., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt die Firma **Gebrüder Süss** in ihrem Geschäftslokale

am Kranzplatz

alle Restbestände in Sommerwaaren, bestehend in fertigen

Herren- und Knaben-Anzügen,
Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Havelocks,
Herren- und Knaben-Joppen aller Art,
Herren- und Knaben-Hosen und Westen,
Herren- und Knaben-Lüstre-Röcken,
Herren- und Knaben-Leinen-Röcken,
Herren-Haus- und Schlafröcken,
Herren-Waschwesten aller Art,
Herren-Radler-Anzügen,
Kellner-Anzügen,
sowie allen Arten wollenen und leinenen Sommerstoffen für Anzüge, Paletots, Hosen 2c. 2c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Da die Firma anerkannterweise nur die besten Qualitäten geführt hat, ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich wirklich gute Sachen zu billigen Preisen zu verschaffen, zumal der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth erfolgt.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator,
8. Mauritiusstraße 8.

Versteigerung

einer großen Sammlung alter ächter

Waffen,

Schwerter, Helebarden, Feuerwaffen, Rüstungen 2c., sowie einige alte Bilder, Teppiche, Figuren 2c.

heute Dienstag, den 2. Aug.,
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, im Auctionslokale

2. Grabenstraße 2,
Ecke Marktstraße.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Außergewöhnlich seltene Gelegenheit.
Besichtigung von Montag, den 1. August, ab.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 7317

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 4-8 (Abth. Cigarren),
W. H. Birk, Adelheidstraße,
F. Groll, Goethestraße 18,
F. Bernstein's Weltrip-Drog.,
F. Klitz, Rheinstraße 79,
welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Rheinwein, weiß und roth, zu 50, 60, 70, 80 Pfg. und höher p. Fl. Schwalbacherstraße 71.

Schreiner-Inventar-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. August cr., Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Hause

17. Dotzheimerstraße 17

nachstehend verzeichnetes Schreiner-Handwerkszeug und Vorräthe, als:

ca. 10 Hobelbänke u. dazugehörige Zeugrahmen mit Werkzeug, Schraubzwingen, Schraubknechte, eis. Sergeanten, Fournirböcke, Jalousiepresse, Schneidladen, ca. 200 Kehl-Hobel, Schreiner-Ofen, 1 kl. Karren, 1 Schubkarren, 2 Doppelleitern, 2 hohe Baumleitern, Fügböcke, diverse Sägen, Pumpe, 1 dreitheil. kupf. Leimkessel, div. Werkholz und sonstige zur Schreinerei gehörigen Gegenstände, Copirpresse mit Schränkchen und Sonstiges F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. 8090
Sprechst. 9–5 Uhr.

Feuerbestattung

Heidelberg.

Auskunft ertheilt die Friedhof-Commission. F 53

Zöpfe von 1 Mk. an,

sowie alle Haararbeiten m. in moderner wie vorzüglicher Arbeit billigst angefertigt, da keine theure Ladenmiethe, Kirchgasse 23, 2.

Specialität: Weiße und graue Haararbeiten.
Nußöl gegen Ergrauen der Haare . . . . . Mk. 1.00.
Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, „ 1.50.

Dauborner,

garantirt rein gebrannter Kornbranntwein, per Liter 1 Mk., vorzügl. Rum per Liter 1.40 Mk. ohne Glas empfiehlt
Wilh. Wolf, Karlstraße 40,
Weinhandlung u. Liqueurfabrik.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, noch massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230
E. Illeking, Marktstraße 29.

Preise fest. **Möbel-Lager** der Garantie 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),
10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnung. F 354

Für Brautleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kastenmöbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art, Spiegelschränken, Verticows, Büffets, Plüschgarnituren, Divans, Schreibtischen 2c. Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll
Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Grth. Part.

Hutschachteln,

35 Cmtr. hoch und 40—45 Cmtr. weit, für alle Hüte passend, auch für die Reise extra stark mit Tragriemen, empfiehlt billigst 7032

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen,
Korb-, Holz-, Bürstenwaaren u. Toiletteartikel.

Gute

Zucht- und Legehühner
versendet M. Becker, Siegerländer Geflügelhof, Weidenau (Sieg).
Preisl. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.

Ziegenmilch (täglich 5—6 Schoppen) abzugeben Hochstraße 6.

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgsluftkurort.

Sommerfrische. — Wasser-Heilanstalt.

10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein.

Denkmal Steins. Ruinen Stein, Nassau-Oranien. Herrliche Waldstille inmitten grosartig-amphitheatralischer Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner, milder, ozonreicher, kräftigender Gebirgsluft. Fünf Buchthäler mit prächtigen Scenerien. Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei Vorzügl. Milch. Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen geeigneter Ort, für Pensionäre u. s. w. schönster Ruheplatz. Illustr. Prospecte gratis vom Kurverein. (Man.-No. F 19799) F 7

Meyers Conversations-Lexikon,
sowie
Brockhaus Conversations-Lexikon
(Neueste Auflagen). (F. a. 7713/7)
17 Bände à 10 Mark, F 110
liefert an **Jedermann franco** das ganze Werk sofort complet gegen monatliche Theilzahlungen von **3 Mk.** (ohne Anzahlung) Jedes andere Werk unter gleichen günstigen Bedingungen.
S. Gans, Frankfurt a/M., Mosellstraße 36.

Neueste Spielkarten-Presse,

gesetzlich geschützt.
Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei
Carl Ehbrecht, Cigarren-Handlung,
Kleine Kirchgasse,
Büreau des Verbands Deutscher Gastwirths-Gehülfen.

Geschäfts-Gründung 1861.
Kochherde eigner Construction, bestes System, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie.
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.
Telephon No. 513.

Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf. 9208

Oelbermann's Lack.

Schutzmarke.

Hausfrauen streichet mit
Oelbermann's Lack
als etwas Haltbares und Gutes.
Geringwerthige Lacke lohnen Mühe und Arbeit nicht.

Oelbermann's Lack der beste!
Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Berling, Burgstrasse 12.
Ernst Kocks, Bismarck-Ring 3. 3356

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfumerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** Nürnberg. Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. 1882, 1896. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pfennig.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes feines Haaröl, zugleich vorzügl. zur Stärkung des Wachsthums der Haare, à 70 Pf. — **Aechtes u. unschädliches**
Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Zubehör u. Anweisung à Mk. 1.20 und Mk. 2.40 bei 8421
Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Portland-Cement, hydraul. **Stück-,** feinst gem. **Sackkalk, Schwemmsteine** (prima Qualitäten) in ganzen u. halben Waggons billigst zu bez. d. 8732
H. Morasch, Kirchgasse 56.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 8019
Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartenschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.
Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 6158
W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Grosse Gewinn-Chancen

bieten sich Jedermann, wenn er sich in die Vereinigung zur Erwerbung von 12 Werthpapieren als Mitglied aufnehmen lässt. 100 Mitglieder bilden eine Gesellschaft; in den nächsten 12 Gewinnziehungen kommen nachstehende Haupttreffer innerhalb eines Jahres zur Ausloosung:

Nächste Gewinn-Ziehung schon 1. September 1898.

1 Hauptgewinn à **300,000 Mk. - 300,000 Mk.**
1 Hauptgewinn à **165,000 Mk. - 165,000 Mk.**
1 Hauptgewinn à **75,000 Mk. - 75,000 Mk.**
1 à **48,000 Mk. - 48,000 Mk.** 1 à **10,800 Mk. - 10,800 Mk.**
1 à **45,000 Mk. - 45,000 Mk.** 1 à **10,200 Mk. - 10,200 Mk.**
2 à **30,000 Mk. - 60,000 Mk.** 1 à **9,600 Mk. - 9,600 Mk.**
1 à **18,000 Mk. - 18,000 Mk.** 2 à **9,000 Mk. - 18,000 Mk.**
1 à **15,000 Mk. - 15,000 Mk.** 1 à **4,800 Mk. - 4,800 Mk.**
1 à **13,700 Mk. - 13,700 Mk.** 1 à **3,600 Mk. - 3,600 Mk.**
u. s. w. u. s. w.

Jedes Loos-Papier muss innerhalb 1 Jahres entweder mit einem Haupttreffer, Nebentreffer oder mit dem kleinsten Treffer bestimmt gezogen werden, die 12 kleinsten Treffer betragen zusammen 975 Mk. Monatlicher Vereins- und Ziehungs-Beitrag pro Mitglied nur 4.50 Mk., für Porto sind 10 Pf. extra beizufügen. Bestellungen sind umgehend spätestens bis 27. August bei uns einzureichen.

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft,
Berlin W, Winterfeldstrasse 34.

Wir offeriren Baukgelder zur Beleihung an Gemeindeverbände. Grundstücke beleihen wir bis zu ⅔ des Taxwerthes, industrielle Etablissements und Bauterrains bis zur Hälfte des Werthes, auf zehn Jahre und länger fest, eventl. auch unkündbar. Wir übernehmen den An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern, desgleichen von Verpachtungen im ganzen Deutschen Reiche und Oesterreich. Auch übernehmen wir den Verkauf von Geschäften bei denkbar schneller und reeller Ausführung. Vorschüsse sind nicht zu leisten. Discontirung von Geschäfts- und landwirthschaftlichen Wechseln. Gewährung von Offiziers- und Beamten-Darlehen, Lombardirung von Werthpapieren, An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie Incassos jeder Art. Unsere Assekuranz-Abtheilung empfiehlt sich zu Abschlüssen von Lebens- und Feuer-Versicherungen. **Jedermann,** der seine Capitalien in guten Hypotheken oder sicheren Wechseln anlegen will, sollte sich vertrauensvoll an uns wenden. Gute Hypotheken sind die beste Capital-Anlage. Wir haben für 3—4 Millionen Mk. stets gute Verwendung. Den Geldgebern entstehen keine Spesen. Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt. Für unsere Hypotheken- und Versicherungs-Abtheilung werden inactive Offiziere, Beamte, Lehrer und angesehene Geschäftsleute bei hoher Provision als Vertreter aller Orten des Deutschen Reiches sofort zu engagiren gesucht. 9666

Deutsche Hypotheken- u. Wechsel-Bank-Gesellschaft,
Berlin W, Winterfeldstrasse 34, I.

Sprechstunden von 10—5 Uhr.

An Sonn- u. (kath.) Festtagen bleiben die Geschäftsräume geschlossen.

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.,** lesen. ✕ Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 93
R. Oschmann, Konstanz, W. 16.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken. Es existirt nichts Aehnliches! F 291
Paul Lassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

(E. B. 3209) F 23

Zu 4. Aufl. erschien: **Dr. Adolf.**
Gefahren der künstl. Unfruchtbarkeit,
fr. 1,50 (Marken). **Krüger & Co., Leipzig 43.**
Med. Catalog gratis. (La. 4251) F 110

Billiger Wein.
1895er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 9079

Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die patentirten
Gesichts-Massage-Apparate.
Gesichts- und Kopfdämpfe gegen Migräne u. rheumatische Schmerzen. **Elektrische Massage** gegen nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit 2c. Die Massage und der Verkauf der Apparate
Taunusstraße 38, Part.
Auch empfehle mich zur **Hand- und Nagelpflege.**
Frau Anna Oesterle.

Millionen

von **Hühneraugenleidenden** verlangen nach sicherer Hilfe. Diese finden Sie bei Anwendung der
Universalhühneraugenplatten
von **A. Herzog & Comp., Freiburg i. Br.,** gesetzlich geschützt, patentirt und preisgekrönt.
Erfolg garantirt.
Zu haben à 30 und 50 Pfg. in allen besseren Drogerien.

An gutem Mittags- und Abend-Tisch
können noch einige Herren theilnehmen Helenenstraße 6, Part.

Himbeeren, Johannisbeeren und Kirschen
zu haben **Möhringstraße 10.** 8675

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich vom heutigen Tage ab das **Hôtel nebst Pension**

3. Taunusstr. Alleesaal Taunusstr. 3

übernommen habe und in bekannter, bewährter Weise fortführen werde.

Gleichzeitig empfehle ich das damit verbundene

Wein-Restaurant

wie den schönen, schattigen **Restaurationsgarten.**

Reichhaltige Wein- und Speisenkarte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.75 und Mk. 2.50.

Im Abonnement ermässigte Preise.

Ich werde bestrebt sein, allen an mich gestellten Forderungen in Bezug auf Speisen und Getränke, wie aufmerksame Bedienung bestens gerecht zu werden und bitte sowohl ein verehrliches Wiesbadener wie auswärtiges Publikum um geneigte Unterstützung. 9644

Wiesbaden, im Juli 1898.

Hochachtungsvoll
H. W. Klinzner,
früher Restaurateur der Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Ganz vorzügl. **Clavlatur-Schreibmaschine für Mk. 225.—**, den theuersten anderen Systemen **mindest. ebenbürtig**, liefert der **Vertreter O. Kugel, Friedrichstraße 35, 2,** woselbst eine Maschine stets eingesch. w. kann. 9678

Wichtig für Fuhrwerksbesitzer.

West-Patent-Reifen-Presse.

Maschine zum Aufziehen von Radreifen auf kaltem Wege.

Große Zeit- und Geldersparniß.

Neue, sowie alte, locker gewordene Reifen werden aufgezogen, während man darauf wartet, bei 9572

Heinrich Herrmann,
Schmiedemeister,
Kirchgasse 56.

Ia Pergamentpapier

per Meter 20 Pfg.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. 8949

Krankheiten

des Blutes: Bleichsucht, Blutarmuth,
der Nerven: (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnissschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w.,
der Verdauungs-Organe: Magendruck, Sodbrennen, Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc., sowie
Frauenleiden und Schwächezustände können in den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich jedem Leidenden **unentgeltlich** ertheile, — gründlich geheilt werden.

Dr. med. Zachariae, prakt. Arzt,
Wildemann i. Harz.

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, Prachtexemplare, große Parthie zu Auctionspreisen zu verkaufen durch 8318

Auctionator Klotz,
Adolphstraße 3.

Die
Remsthaler Dampfmolkerei und Milch-Sterilisir-Anstalt
kann täglich noch ca. 8—10 Postkolli

hochfeine Süßrahmtafelbutter

abgeben. 9 Pfd. franco gegen Nachnahme **10 Mk. 50 Pfg.**; bei regelmäßigem Bezug 14-tägige oder monatl. Abrechnung. Gefl. Off. an Molkereibesitzer **Lechler** in **Schorndorf** (Württbg.). F 111

Geschäfts-Uebernahme.

Theile hierdurch dem geehrten Publikum ergebenst mit, dass ich das seither von Herrn **Franz Blank** geführte

Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

erworben habe und in derselben Weise weiterführen werde.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvollst

Adolf Genter,
Franz Blank Nachf.

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Wir liefern unsere beliebten, nur aus prima Hopfen und Malz hergestellten

feinen Lagerbiere,

hell nach Pilsener Brauart,
dunkel nach Münchener Brauart,

ausser in Fässern und in bekannten **Original-Flaschen, Netto-Bierpreis à 12 Pf.,** in

Glas-Syphons (Selbstschänker)

mit **5 Liter Inhalt** zu **1 Mk. 50 Pf.**

Zu haben in den bekannten Restaurationen und Niederlagen in allen Theilen der Stadt und Orten der Umgegend.

Da in neuerer Zeit von unreeller Seite wieder mehrfach versucht wurde, unsere Flaschen und Etiquetten zum Verkauf minderwerthiger Biere zu benutzen, bitten wir die Freunde und Käufer unseres Bieres, stets „Original-Füllung" verlangen wollen. 9234

Fremden-Verzeichniss vom 1. August 1898.

Adler.
Ullmann, m. Fr. Berlin
Cohn. Berlin
Clément, Landmess., m. Fr. Beck
Meyer. Antwerpen
Roessing. Hersfeld
Heinemann, Dr. med. Hannover
Seuz, Hptm. Württemberg
Prümm, Rent. Düsseldorf
von Warburg, Rent. Neu-Strelitz
Hoffmann. Straubing
Rentz, Fr., Dr. Dresden-Blasewitz

Hotel Aegir.
Jacobi, Kfm., m. Fr. Bremen

Bahnhof-Hotel.
Wenk, Kfm. Hannover
Derlig. Radzionskau
Kampf, Kfm. Magdeburg
Weise, Kfm. Magdeburg
Bellenhaus, m. Tocht. Metz
Kessler, m. Tante. Metz
Neuburger, Rechtspractik. Nürnberg
Eberhardt, Kfm., m. Fr. München
Breumer, Kfm. Berlin

Belle vue.
van Asselt-Gerrit, Mission., m. Fr. Utrecht
Bamford, Frl. England

Goldener Brunnen.
Voerste, Frl., Rent. Wichlingbofen

Cölnischer Hof.
von Potworowski, Lieut. u. Rittergutsbesitzer. Rittergut Biejenitz

Hotel Dahlheim.
Tenbaum, Dr. med., m. Fr. Münster
Biebow, m. Fam. Hagenau
Kuypers, Notar. Breda
Kuypers, Stud. med. Leiden
Hesse, Justizrath. Breslau

Kuranstalt Dietenmühle.
Schiff, Kfm., m. Fm. Paris

Einhorn.
Heilbronn, Kfm. Berlin
Stave, Kfm. Remscheid
Kreutzer, Kfm. Berlin
Wicht, Kfm. Berlin
Schmidt, Kfm. Düsseldorf
Brockscholte, Kfm. Düsseldorf
Kohnen, Kfm. Düsseldorf
Hirsch, Fr. Hannover
Knerkel, Fabr. Neustadt
Eberhardt, Fabrikant. Gundersblum

Eisenbahn-Hotel.
Emmel, Kfm. Kreuznach
Hahn, m. Fr. Oldenburg
Oberwinter, Kfm. Lippstadt
Trostdorf, Musiklehrer. Magdeburg
Engelhardt, m. Fr. Erfurt
Eerkes, Dr. med., m. Fr. Holland
Mittelacher, Kfm. Düsseldorf
Vermehrer, Rector, m. Fr. Doberau

Engel.
Kurth, Kfm. Chemnitz
Wester, Kfm. Solingen
Gerber, Amtsrichter, m. Fr. Solingen
Weisstein, Fr., Rent. Glogau
Benjamin, Fr., Rent. Glogau
Bachmann, Frl., Rent. Hamburg

Zum Erbprinz.
Nase, Kfm., m. Fam. Unna
Nase, Hauptlehr., m. Fam. Unna
Nase, Kfm., m. Fam. Salde
Meisenheimer, Kfm. Oestrich
Wehern, Kfm. Hamburg

Hotel Feussner. (vorm. Vogel.)
Greiner, cand. theol. Heidelberg
Neoll, Kfm., m. Fr. Köln
Tegel. Amsterdam
Koedyk. Amsterdam
Travers, m. 2 Töchtern. Southport
Gruber, Prof., Dr. München
Wagner, Stud. Lausanne
Harst, Ober-Inspect. Neuss
Dierzk, m. Fr. Saoh
Jansen, Fabrikant, m. Fr. Solingen

Grüner Wald.
Vaegeli, Kgl. Amtsrichter, m. Fr. Frankenthal
Ohr, Kfm., m. Fr. Pirmasens
Behrens. Dresden
Schmidt. Griwa
Almoslino, Kfm. Wien
Köhnen, Kfm. Frankfurt
Eschenlohr, Kfm. München
Schopper, Kfm. München
Koppe, Kfm. Stuttgart
Engelhardt, Kfm. Berlin
Müller, Kfm. Ronsdorf
Pütz, Kfm. Jaurenburg
Anthes, Kfm. Paris
Kautz, Kfm. Worms
Ullmann, Kfm. Paris
Westmann, Dr. med. Berlin
Niemann, Kfm. Herborn

Europäischer Hof.
Peters, Rent., m. Fr. Berlin

Hotel Hahn.
Löwenstein, m. T. Danzig
Böhmer. Detmold
Maast, m. Fr. Haag
Meckes, m. Fr. Kaiserslautern
Dröse, Kfm. Goslar
Grauss. Bremen
von Olsen, Frl. Stockholm
Hahn. Glogau
Ernst, Caplan. Hanau
Happenroht, m. Fam. Leipzig

Hotel Happel.
Niedmann, Kfm. Elberfeld
Quintt, Kfm. Frankfurt
Drath, Kfm. Lübeck
Kruse, Kfm. Lübeck
Göbel, Kfm. Arnweiler
Helfenstein, Kfm., m. Fr. Danzig
Berndes, Kfm., m. Fr. London
Bergmann, m. Sohn. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Lehmann, Fr., Dr. Berlin
Berson, Kfm. Lodz

Hotel Kaiserhof.
Dremel, Hotelbes., m. Fm. Aachen
Vestan, Frl. Berlin

Hotel Karpfen.
Metsch, Cand. med. München
Vorhagen. Kessemich

Goldenes Kreuz.
Black, Fr. Berlin
Black, Frl. Berlin
Emmert. Eich

Hotel Metropole.
Gellweiler. Frankfurt
Rohgé, Dr. Berlin
Sinnel, Ingen., m. S. Berlin
Burchardt, Fr., Rent. Berlin
Loewenthal. London
Quivenharen. Hamburg
Hynans, m. S. Rotterdam
Dyckerhoff, Fabr. Altona
S. H. der Herzog v. Ratibor u. Bed. Rauden
I. H. die Herzogin v. Ratibor u. Bed. Rauden
Freiherr von Solemacher, Kgl. Kammerherr. Burg Namedy
Andreae, Director, m. Fr. Holland
Bruch. Berlin

Kuranstalt Bad Nerothal.
Richter, Frl., Lehr. Schroda
Joester, Lehrer. Barmen

Hotel Minerva.
Hild, Fr., m. T. Ludwigshafen
Arrenberg, Fr. Ludwigshafen
van Hengel, m. Fm. Amsterdam

Sonnenhof.
Seibert, m. Fr. Siegen
Stahn, Brauereibes., m. Fr. Coburg
Kistemann, m. Fr. Bonn
Dinnendahl, Kfm. Wesel
Thomas, Kfm. Wesel
Haas, Kfm. Marburg
Hirsch, Arch., m. Fr. Gera
Lamparski, Dr. med. Loebau
Embden, m. Fm. Utrecht
Stickel. Utrecht
Hasenclever, Kfm. Berlin
Lange, Kfm. Köln
Hansen. Düsseldorf

Hotel du Nord.
Wessel Nieveen, Ing. Sneck
Wessel Nieveen, Fr. Sneck
Wessel Borgmann, Lehrer. Tiel
Wessel Borgmann, Fr. Tiel
Wessel Borgmann, Frl. Tiel
Schnitzler, Frl. Mainz
Emge, Kfm. Hanau
Emge, Fr. Hanau
Emge jun. Hanau
Lörz, Kfm. Berlin
Wattler, Kfm. Köln

Pariser Hof.
Dannenberg, Fr., Rent. Berlin
v. Koenneritz, Fr., Baron. Stuttgart
Janzon, Kfm. Jönköping

Pfälzer Hof.
Gneisser, Kfm. Berlin
Zirns, Kfm. Posen
Stern, Kfm. Creglingen
Weidmann. Heidelberg
Bakker, m. Fr. Amsterdam
Hiess, Kfm. Mainz
Kamp, Kfm. Magdeburg
Weise, Kfm. Magdeburg
Schröder, Frl. Frankfurt

Promenade-Hotel.
Strassburger, Banquier, m. Fr. Frankfurt
Hettler, Fabr., m. Fr. Pforzheim
Rothschild, Kfm. Kreuznach

Römerbad.
Rothschild, Kfm. Mannheim
Thiel, Kgl. Oberlandesger.-Rath. Breslau

Zur guten Quelle.
Schuy, Fr. Limburg
Dietrich, Fr. Altona

Quisisana.
Hause, Fr., m. T. Wien
Canham, m. Fm. London

Rhein-Hotel.
Kirch, Kfm. Frankfurt
Beusse, 2 Frl. Amsterdam
Westhoff, 2 Hrn. Gravenhage
Walford. England
Smoeberg. England
van Prett. Holland
van Kempensen. Holland
Wülfing, Fabr., m. Fr. Barmen
Wülfing, stud. med. Barmen
Chesterton, 2 Frl. Boston
Limbert, m. T. Kesselstadt
Limbert, Dr., m. Fr. Frankfurt

Rose.
Lady Plunket, Honbl., m. Bed. Brüssel
Treschow, Hofjägermeister, m. Bed. Norwegen
v. Düring-Rosenkrantz, Frl. Dänemark
Becker, Kfm., m. Fr. Brüssel
Stilling, m. Fm. Frankfurt
Bothmer. Berlin
Kryn, m. Fr. Antwerpen
Koehler. Antwerpen
Levoir. Antwerpen

Goldenes Ross.
Riedelbauch, Fr. Lichtenau
Vogelhuber, Frl. Lichtenau
Jannack, Fr. Bayreuth

Hotel Schweinsberg.
Brode. Lichterfeld
Demonte, Kfm. Leiden
Eween. Leiden
Kohler. Berlin
Bossier. Limburg

Taunhäuser.
Bassfreund, Dr. med. Hildesheim
Ibing, Fabr., m. Fr. Broich
Rohland, Fr. Broich
Möbius, Kfm. Nürnberg
Hünerhoff, Kfm., m. Fr. Bremen
Meyer, Zahlmeister, m. Fr. Köln
Gabsam, Mühlenbes. Wien
Stockmann, Kfm. Werversshoof
Stockmann, Kfm. Amsterdam
Tigges, Kfm., m. Fr. Duisburg
Nonne, Kfm. Offenburg

Spiegel.
v. Neffzern. Dresden
Wileynska, Fr., m. T. Lodz
Gutfried, Kfm. Frankfurt
Liepmann, Kfm. Bücken
Fudil, Kfm. Hannover

Taunus-Hotel.
Voss, Kfm., m. Fr. Barmen
Buscher, Kfm., m. Fr. Essen
Beeninghoff, Frl., Rent. Barop
Kroscheny, Rent. Köln
v. Wüffly, Fr., Baron. Strassburg
Walter, Rent. Schwetzingen
Petersen, Kfm., m. Fr. Aalus
Fabricius, Rent., m. Tocht. Stralsund
Marjonbauks, Kfm. Newcastle
Stötzer, Kfm. Solingen
Kürtler, Archit. Köln
Beakert, Kfm., m. Fr. Chemnitz
Reinshagen, Fabr. Barmen
Reimer, Kfm. Breslau
de Menkenren, Rent., m. Fam. Brüssel
Claus, Ingen., m. Fr. London
Strantz, Kfm. Berlin
Untermann, Kfm. Frankfurt
Hall, m. Fr. Heilbronn
v. Amim, Baron. Berlin

Hotel Union.
Seifert, Kfm. Reutlingen
Müller, Lehrer. Sonneberg
Krüger, Lehrer. Neuwied
Ballein, Lehrer. Neuwied
Hettasch, Lehrer. Neuwied
Ballein, Lehrer. Neuwied
Tieche, Stud. Bern
Zander, Kfm. Berlin
Helmerich, Kgl. Landmesser, m. Fr. Hannover

Hotel Victoria.
Schaus. New-York
Schaus, Frl. New-York
Dupius, Advokat, m. Fr. Paris
Willemsen, m. Fr. Holland
Friedländer. London

Hotel Weins.
Putmann-Cramer, m. Schw. Harderwijk
Peters, Lehrer, m. Fr. Glauchau
Upmann, 3 Hrn. Bremen
Leitner, Kfm., m. Tocht. Elberfeld

In Privathäusern:
Villa Capri.
Sartorius, Fabr., m. Fr. Jülich
Pension Continentale.
Zimmer, Hauptm., m. Fr. Jülich
Zimmer, Fr., Bürgermstr. Loebau
Pension Daheim.
Klug, Frl. Hildburghausen
Lenz, Kfm. Berlin
Frey, Frl. Berlin
de Kamensky, Fr. Petersburg
Kellmann, Kfm. London
Brassler, Fr. Darmstadt
Bender, Fr. Berlin
Bender. Berlin
Schütt, Student. Brasilien
Dambachthal 9.
Will, Schauspieler. Königsberg
Dambachthal 13.
Fischer, Geh. Baurath, m. Fr. Hannover
Villa Elisa.
Müller, Juwelier. Weimar
Geisbergstrasse 5.
Seller, Gerichtssekretär, m. Fr. Neunkirchen
Theisen, Fr., m. Kinder. Limbach
Villa Grandpair.
Lie, m. Fr. Christiania
Lie, Dr., m. Fam. Paris
Isaachsen, Dr., m. Fam. Horten
Leberberg 7.
Rennscher, Oberlandesger.-Sekretär, m. 2 Schw. München
Neubauerstrasse 3.
Haas, Frl. Kaiserslautern
Wyvekens, Fr., Rent. Brüssel
Hamilton, Frl., Rent. Boulogne
Nerostrasse 23.
Werbusky, Fr., m. T. Berlin
Villa Perle.
Clement, Fr. Kassel
Röderallee 32, II.
Hinnenberg, Apoth., m. Fr. Schwerte
Hinnenberg, Frl. Schwelm
Stiftstrasse 12, II.
Krokenberger, Oberlehrer, m. Fr. Stuttgart
Pension Winter.
Feldstein, m. Fr. Moskau
Masius, Frl., Geh.-R. Moskau
Masius, Assessor. Leipzig
Masius, Dr. Döbeln

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 353. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. August. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen **der Billigkeit und des unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

mittelst grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„Niederwald"	25. Juli	Bonn	Heimwärts.
„Fst. Bismarck"	15. Aug.	Münster	do.
„Graf Moltke"	Ende Aug.	Wiesbaden	Thüringen.
„Blücher"	1. Aug.	do.	Heidelberg, Mannheim
„Schiller"	5. do.	Kiel	Heimwärts.
„Goethe"	10. Aug.	Stuttgart	do.
Nr. 59	12. do.	London	Rheinland od. Westf.
„Hohenzollern"	2. do.	Köln	Heimwärts.
Nr. 72	6. do.	Potsdam	
„Lessing"	30. do.	Florenz	Deutschl. od. Oesterr.
Nr. 53	25. do.	Wiesbaden	Roermond.
Nr. 55	1. Sept.	Strassburg i. E.	Heimwärts.
Nr. 63	Ende Aug.	Philadelphia (Ver. Staaten)	Europ. Continent.
„Ziethen"	6. Aug.	München	Baden od. Heimwärts.
„Pr. Heinrich"	7. do.	Magdeburg	Berlin od. do.
„Deutschland"	11. do.	Leipzig	Heimwärts.
„Augusta-Victoria"	August-Septbr.	Wiesbaden	Dresden.
Nr. 57, 62, 69	August	do.	Belgien od. Richtung.
„Niederwald"	5. Aug.	Nürnberg	Heimwärts oder Richtung Dresden.
Nr. 67 u. 71	1.-8. Aug.	Wiesbaden	Westfalen.
„Wittekind"	15. Aug.	Berlin	Beliebiger Richtung.
Nr. 70	1. Sept.	do.	do.
„Kais. Friedr."	25. Aug.	Wetzlar	Heimwärts.

Anfragen beliebe man zu richten an

• L. RETTENMAYER, WIESBADEN •

Vertreter des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.

21. Rheinstrasse 21. 5059

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 5 Min. v. **Kurh.,** moderne **Villa,** Balkon, Garten, Fernsicht, billig zu verm. oder zu verk. Näh. b. Eigenthümer, Schöne Aussicht 2. 3858

Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Aarstraße 1. 4185

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck,** Bertramstraße 7. 3505

Kapellenstraße 16, 5 Minuten vom Kurpark, ist eine Villa mit Garten, enthaltend 8 Zimmer, 5 Mansarden und alle Wirthschaftsräume, mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Villa Kapellenstraße 46,

8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer,** Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 2664

Nuhbergstraße

ein reizendes Landhänschen, enthaltend 7 Zim., Balk., Küche, Waschküche, 2 Keller, Trockenspeicher, hübsches Gärtchen, Gas- u. Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, prachtvolle Aussicht auf den Neroberg und die Kapelle, habe auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei Frau Clementine Wollmerscheidt, Wwe., Nuhbergstraße 6. Dampfbahn- u. electrische Bahn-Verbindung ganz nahe. 4738

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Zu vermiethen Villa in feiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen 3457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Eine Villa mit sch. Garten in f. Kurl., 2 M. vom Kurh., ist für sogleich oder später mit od. ohne Möbel zu vermiethen. Offerten u. **S. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag.

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 48, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reineck, 1 St. 3557

In meinem Hause Adolphsallee 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermiethen. Alles Nähere in meinem Büreau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer. 4598

Bahnhofstraße 12 3--4 Zimmer als Büreau für Aerzte, Rechtsanwälte, Architecten oder Engros-Geschäfte zu vermiethen. 4877

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 2666

Bertramstr.-Eleonorenstr. Eckladen für Metzgerei z. v. 4571

Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644

Bismarckring 33 Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf sofort oder später zu vermiethen. 4955

Kl. Burgstraße 4 ein Laden in neuem Hause per 1. October zu vermiethen. 4740

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3--5 Uhr. 2778

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3535

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 3416

Die **Säle** der **Loge Plato,** Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 2133
W. Meininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,

280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, **ganz oder getheilt** auf 1 October zu vermiethen. 3188

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)

(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit hydraul. Faßaufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 3771

Grabenstraße 2 (an der Marktstraße) schöner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Näheres bei **Heh. Eifert.** 4229

Grabenstraße 9 kl. Laden per Oct. zu vm. Näh. 2 St. 4089

Häfnergasse 10

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Helenenstraße 18 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3945

Hellmundstraße 29, 1, eine Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohnung i. Vorderhaus a. 1. October zu vermiethen. 4150

Im Neubau Herrngartenstraße 16 (Adolphsallee) 3 bis 4 Zimmer zu ebener Erde, für **Büreauzwecke** sehr geeignet, eventuell verbunden mit eleganter **6-Zim.-Wohnung,** mit allem Comfort der Neuzeit, zum 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst oder im Baubüreau Wilhelmstraße 10, P. 4957

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48 (Neubau) großer Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4840

Kellerstraße 14 gr. h. Werkstätte auf gleich o. sp. zu verm. 4431

Kirchgasse 43 (Storchnest) groß. Eckladen mit **Entresol** und **Laden** an der Kirchgasse, sowie **Geschäftsräume im Entresol** zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405

Kirchgasse 56 bei **H. Herrmann** gr. helle Werkstatt mit Wohnung gleich oder später zu vermiethen.

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 25, 2 St. 2774

Langgasse 9 ist ein großer Laden nach dem Umbau per 1. November oder später zu vermiethen. Näh. bei 3958
S. Hamburger, Langgasse 11.

Ludwigstraße 2 groß. schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näh. Platterstr. 82. 4511

Luisenplatz 2, Part., ist das seither von Firma **Höhn und Dannecker** benutzte **Büreau** auf 1. October zu vermiethen. 5132

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lagerraum) auf 1. Oct. 98 zu vermiethen. 4135

Marktstr. 12 Entresolraum mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Mauritiusstraße 3

Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Metzgergasse 14 großer heller Laden mit Zimmer per 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 4283

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2261

Moritzstraße 24 Laden sofort oder 1. October zu verm. 5152

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Laden Nerostraße 14 mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermiethen. **Joh. Ottmüller.** 3867

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermiethen. 3588

Neugasse 1, bei **Friedr. Marburg.** Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermiethen. 4435

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Oranienstraße 48 (Laden) 2 große helle Werkstätten mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung zu vermiethen.

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Luisenplatz 7, 2 r. 3703

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 55. Näheres **nur** in der 2. Etage. 4844

Riehlstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3322

Riehlstraße 6 schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 4648

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei L. Meurer, Luisenstraße 31. 4078

Römerberg 32 schöne große Werkstätte auf gleich oder 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 3950

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ,** Saalgasse 4/6. 2248

Saalgasse 14 eine große **Werkstätte** auch als **Lagerraum** zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 2766

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 2553

In meinem Hause **Schulgasse 2** sind wegen Geschäftsaufgabe die sämmtlichen hinteren Räume (Pferdestall für 5 Pferde) zu vermiethen. Auch sehr geeignet für Lagerräume. 5094
Wilh. Kessler.

Schwalbacherstraße 30 ein **Lagerraum** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Büreau, Hinterhaus. 3851

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstatt zu verm. Näh. Roonstraße 9. 4530

Steingasse 13 bei Herrn **Dörrhöfer** große Schlosserwerkstätte mit passender Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 5079

Steingasse 28

Veränderung halber **Laden** mit Zimmer a. 1. Oct. zu vm. 4780

Neubau Taunusstraße 5,

in bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Kochbrunnen, sind zum 1. October 1898 zu vermiethen:
2 gr. Läden mit Nebenräumen,
1 Wohn., Bel-Et., 7 Zimmer,
Badezimmer u. reichl. Zubehör. Aufzug, Centralheizung, elektr. und Gasanlage. 4615
B. Rosenstein,
Weingroßhandlung.

Taunusstr. 48 ist ein sch. Laden m. Ladenzim. preisw. zu verm. Lage ganz vorzügl. für ein leistungsf. Kurz- u. Modewaaren-, Cigarren- oder sonstiges Verbrauchsgeschäft. Näheres daselbst 3 St. 5054

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3974

Webergasse 3

ist ein schöner **Eckladen** per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 3752
D. Stein.

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Gecks.

Laden mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10, für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3282

Wellritzstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Frontspitze. 4388

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. 3311

Wellritzstraße 33 große helle Werkstatt nebst Halle in groß. Hofe, auch als Lagerraum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 4576

Wellritzstraße 35 ist 1 Werkstätte und Halle auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 4463

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbellager) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Dorfstraße 5 (Neubau) ist eine große helle Werkstätte (circa 60 Qmtr.), für jedes Gewerbe geeignet, p. 1. Oct. zu vm. 4820

Dorfstraße 5 (Neubau) ist ein tagfreies Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. 4822

Ein gangbares Spezerei-Geschäft mit Wohnung auf 1. Oct. zu vm. Näh. Adlerstraße 7, 1. 4603

Größeres Lokal (60 □-Meter), nächst Bahnhöfe u. Post, Fenster nach Norden, z. Aufbew. besserer Möbel oder als Büreau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 3015

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 2676

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 3078

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Hellmundstraße 40. 5123

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Für Photographen!
Ein geräumiges Atelier nebst Zubehör an verkehrsreicher eleganter Straße preisw. zu verm. Näh. Roonstraße 11, 2. Et. r. 5034

Laden
mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 2528

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Ein Eckladen mit Wohnung (Wellritzviertel), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

In bester Lage der Stadt sind große Ladenlokalitäten, die für Errichtung einer
feinen Conditorei
sehr geeignet wären, zu vermiethen. Es bietet sich hier einem tüchtigen Fachmanne eine gute Gelegenheit, sich eine sehr lohnende Existenz zu schaffen. Gefl. Anfragen sub **Z. A. 579** an den Tagbl.-Verlag. 4797

Waldstraße, Ecke Marienstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2161

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

9- o. 6-Zimmerw.
mit allem Comfort der Neuzeit, wie elektr. Licht, Kohlenaufzug, Bad und Speisekammer, div. Balkons und Erker, in elegantem Neubau, Herrngartenstraße 16, 2. Haus von der Adolphsallee, zum 1. October ev. früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Wilhelmstraße 10, P., Bau-Büreau. 4358

Kaiser-Friedrich-Ring Acht- u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Haltestelle d. Pferdebahn, ist die 2. Etage, acht freundliche Zimmer per October zu vermiethen. Näheres im Leinen-Laden, Parterre. 3522

Taunusstraße. Herrschaftl. unmöbl. Wohnung in der 3. Etage, 8 Zimmer, ein Bad 2c., 2 Balkons, auf Juli, evtl. später zu vermiethen. Wird mit **Lift** versehen. Näh. bei **Roos,** Taunusstraße 57, 1. 3393

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 723

In einer Villa
am Kurhauspark sind auf gleich od. 1. October eine Bel-Etage mit Balkon, enthaltend 4 Salons, 6 Schlafzimmer, auch für Fremdenpension geeignet, mit allem Zubehör zu vermiethen. Preis 4000 Mk. Offerten unter **O. A. 14** an den Tagbl.-Verl. Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermiethen. Auf Wunsch Stallung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Vorgarten und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3999

Adelheidstraße 73
ist die von Gen.-Lt. Fr. **Meyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Daselbst auch 2. Etage. Näh. Friedrichstraße 19. **B. Baer.** 2864

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 2092

Adolphsallee 59, 2. St., 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4832

Adolphstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Seitenb. Part. 4591

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichen Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3187

Gerichtsstraße
ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Dieselbe ist auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 4102

Idsteinerstrasse 3,
Villa, Höhenlage, ist zum 1. Oct. die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salon, Garten, Bad etc. zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock zwischen 11—1 Uhr beim Besitzer. 3417

Kreidelstraße 4 **herrschaftliche Wohnung,** 7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Kreidelstraße 4 oder Oranienstraße 45, 2 l. 4770

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 2419

Im Neubau Nerothal 2
sind Etagen von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, Part. 3651

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, sofort zu verm. Näh. Part. 2683

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5084

Rheinstraße, **Ecke der Bahnhofstraße,** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einschließlich Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstraße 2. 3307

Taunusstraße 53 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Balkons nach der Straße und Garten, elektrisches Licht vorgesehen, im 3. Stock, gleich oder später zu verm. Die Wohnung kann mit Lift befahren werden. Näheres daselbst. 5113

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit vollständigem Zubeh. a. 1. October zu verm. Einzusehen täglich Vorm. v. 11—1, Nachm. v. 3—5 Uhr. Näh. **nur** Part. 3995

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 4—6 Uhr. Näheres Oranienstraße 54, Part. l. 3327

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage, sechs Zimmer u. Badezimmer, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Goethestraße 22, 2 Tr. 5056

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 1426

Neubau An der Ringkirche 10
sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht, auf 1. October d. J. zu vm. Näh. Herderstraße 4, P. l. 4198

An der Ringkirche 6
(Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, schöne Fernsicht, von sechs bis sieben Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Bertramstraße 18, 1. Etage. 5053

Blumenstraße 6 wird wegen Abreise Sr. Exc. v. Roques das Hoch-Parterre, 6 Zimmer und Zubehör, 1. Oct. l. J. frei. Einzusehen nur Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näheres 2. Stock. 4499

Dambachthal 2 ist die erste Etage von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör 2c. Umstände halber sehr preiswerth zu verm. Näh. daselbst oder im 2. St.

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3235

Friedrichstraße 21, im 2. Stock, ist eine Wohnung v. 6 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche u. Zubehör, mit **Gartenbenutzung,** zu vermiethen. Näheres daselbst, 1 St. hoch. 5106

Herrngartenstraße 12 Bel-Etage, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres Parterre. 2133

Herrngartenstraße 17 Bel-Etage mit 6 großen Zim., Küche zwei Mansarden und zwei Kellern per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 45, P. 3877

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei 3587
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kaiser-Friedrich-Ring 110, an der Adolphsallee, 2. Etage, ist eine eleg. Wohn., best. aus 6 Zim., Bad u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. daselbst od. Karlstr. 35, 3 St. 3863

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelheidstraße, Neubau (Sonnenseite), ist die 1., 2. und 3. Etage, bestehend aus 6 hocheleganten Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichlichem Zubehör, per 1. October a. cr. zu vermiethen. Bei sofortigem Miethen könnte dem Wunsche in Bezug auf Malerei, Tapeten u. Oefen noch Rechnung getragen werden. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und Marktstraße 19a bei **Geh. Eifert.** 3786

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hochelег. Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., f. geeign. f. einen Arzt o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3443

Rheinstraße 92 elegantes Hochparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Tiefe-Part. 2156

Feine Wohnung, 1. Etage,
6 oder 3 Zimmer u. Küche, zu vermiethen Langgasse 19 bei de Fallois. 5028

Moritzstraße 41, **Vorderh., 6 Zimmer,** Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, desgleichen **Rheinstraße 97** die 3. Etage mit 7 Zimmern, beide mit Badeeinrichtungen, Balkons nach der Straße und nach dem Garten u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. 4190

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 2237

Taunusstraße 33/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres im Möbel-Laden. 4419

Uhlandstraße 9
ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkone zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 2047

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von sech. Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2162

Webergasse 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October, event. früher zu vermiethen. Zu besichtigen Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—6 bei **Urban.** 4636

Herrschaftl. 2. Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, in vornehmer freier Lage, auf 1. Juli oder auch später zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 3157

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, ein großer Garten, Bel-Etage, Preis 800 Mk., im westlichen Stadttheil, per 1. Oct. zu vm. Näh. Tagbl.-Verlag. 4196

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 3, 2. Etage, Wohnung von 5 großen Zimmern auf October zu vermiethen. Anzusehen Mittags von 2 Uhr ab. 3728

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf October zu vermiethen. 4404

An der Ringkirche 8, Neubau, drei herrschaftl. Etagen v. je 5 Z. p. 1. Oct. zu vm. Bilse & Böhlmann, Hellmundstr. 18. 4928

Dotzheimerstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. 4960

Drudenstr. 4, n. Emserstr. u. electr. Bahn, 1. St., Wohn. v. 5 Zim., Badez., Balkon, 2 Mans. u. 2 Kellern z. 1. Oct. zu verm. Anzus. 10—12 u. 2—6 Uhr. 4622

Villa Emilienstraße,
Höhenlage, nahe der Kapellenstraße, enthält 5 Zimmer nebst Zubehör und Garten, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Delaspeestraße 11, im Büreau. 4555

Emserstraße 22 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October, eventl. früher zu vermiethen. 4911

Franz-Abtstraße 12, Villa Marie, ist die hochelegante Part.-Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu vermiethen. 4970

Friedrichstraße 31, 2, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, eventl. für Büreau sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Friedr. Marburg,** Reingasse 1. Anzusehen an Wochentagen von 2—4 Uhr. 4411

Friedrichstraße 39, **2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Jos. Ulrich, im Laden.** 3809

Gerichtsstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4614

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4909

Goethestraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr. 4177

Gustav-Adolfstraße 10, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans. und 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Zubehör u. Garten, ist gleich, auch später zu vm. Näh. Elisabethenstr. 27, Pt. 4850

Herderstraße 3, **Neubau,** sind Wohnungen von 5, auch 4 Zim., Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, Gas und allem Comfort, der Neuzeit entspr., auf gleich od. 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Herderstr. 4, Part. bei **Brühl,** oder Kellerstr. 16, Part. bei **Lenz.** 4902

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterh., ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche und Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. Oct. zu vm. N. Part. 4367

Jahnstraße 44, nächst d. Ring, 3 St., Wohn., 5 Z., Küche m. Speisek., 2 Mans., 2 Kell., Balk. u. Loggia, k. Gegenüber, 1. Oct. o. früher. N. Pt. 4019

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3144

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf gleich oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3097

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3451

Kaiser-Friedrich-Ring 104, nahe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau. 4802

Kapellenstraße 3 (Sonnenseite), Part., 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör auf 1 October zu vermiethen. 4979

Villa Kapellenstraße 37,
2 St., fünf Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und großer Garten zum 1. October, ev. früher zu vermiethen. Näh. Part. 4990

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jederzeit zu vm. Näh. i. d. Beletage. 3053

Lessingstraße 2
ist eine herrschaftliche Wohnung (Hochpart.), bestehend aus 5 Zimmern, incl. Salon, mit großem Balkon und reichl. Zubehör nebst Mitbenutzung des großen Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst oder Oranienstraße 1. 1. Anzusehen zwischen 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. 4280

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause 3 Tr. 4721

Mainzerstraße 16 ist das **Hochparterre**, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10—12 und zwischen 3—5 Uhr. Näh. 1. Etage. 4054

Moritzstraße 17, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort od. 1. October zu verm. Näh. **P. Schmidt.** 4024

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Badecabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part., v. 10—12 Uhr. 4596

Moritzstraße 58, 3, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller 2c. auf gleich od. später zu v. 1796

Villa Nerobergstraße 16

Hochparterre, 5 Zimmer, Bade- und Fremdenzimmer, nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Röderallee 30, 2 St. 4705

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde u. Kochbrunnen, schönes **Hochparterre,** 5 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Mansarden, mit Zubehör u. Gartenbenutzung, p. 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 4975

Nicolasstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3984

Nicolasstraße 20, Part., eine 5-Zimmer-Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5. 3801

Nicolasstraße 29 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 10—2 Uhr. Näh. Nicolasstr. 27, 1. Et. l. 3934

Oranienstr. 44 ist das 2. Obergeschoß, eventl. Bel-Etage, 5 Zim. u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 4261

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3332

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besicht. von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Reigenstad.** 3753

Rheinstraße 22, Bel-Etage, 5 event. 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen täglich 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst **Parterre.** 4297

Rheinstraße 103 (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4976

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine schöne Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Gefladen. 4146

Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Schulberg 6 Hochparterre u. 2. Etage, je 5 Zimmer u. Küche, nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schulberg 8, Part. 4520

Sedanplatz 2, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Balkon mit allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. (Kein Hinterh.) 3886

Victoriastraße 27

ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu vm. Näh. Victoriastr. 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3391

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2163

Weißenburgstraße 3 (Neubau)
elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mansard., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung 2c., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 18 bei Frau **Dembach,** Wwe. 3666

Wellritzstraße 22 sind 5 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4285

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. reichl. Zubeh. p. 1. Oct. zu v. Näh. bei 3 St. 4269

Schöne Wohnung, 1. St., 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche, zwei Mansarden, 2 Keller, nahe der electr. Bahn u. in gesunder Lage, zum 1. Oct. für Mk. 900, sowie 5 Z. und Zub. im 3. Stock für Mk. 600 zu verm. Adr. Marktstraße 17, Papierladen. 3511

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mansard. u. Zubehör, Preis 2000 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1690

Parterre-Wohnung,
5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15** oder **13, Baubüreau.** 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Gefladen.

Schöne 1. Et., 5 große Zimmer, Balkon, schöne g. Küche, 2 Mansarden, Keller, Wegzugs halber zu verm. Preis 1000 Mk. Feine Einrichtung wird event. mitabgegeben. Herrlich freie Lage. Haltestelle der elektr. Bahn. Off. unter **L. M. M. 495** an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, 2. St., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 4831

Adolphstr. 5, Part. u. 2 St., 4 schöne große u. gelegen für Rechtsanw., Aerzte u. sonst. Büreaux, preisw. zu v. **Näh. das. Nachm. o. Taunusstr. 43, 3.** 2694

Albrechtstraße 48 (Neubau) schöne Bier-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bade- und Warmwasserleitung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hth. daselbst. 3800

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 2047

Bahnhofstraße 12 4 Zim., einzeln od. zusammen, zu vm. 4664

Bismarck-Ring 12

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern, Keller, Balkon, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. October anderw. zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. Einzusehen Nachm. von 3 Uhr ab. 4012

Bismarck-Ring 17 sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern m. Gas-, und Badezim. m. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Tünchermeister **H. Bussler,** Bertramstraße 11, Part. 3681

Neubau Bismarck-Ring 19 sind elegante Bier-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. daselbst. 2472

Bismarck-Ring 21, **Neubau Moos,** sind 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können zehn Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3042

Ecke Bismarck-Ring-Porkstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterh., ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Bleichplatzes u. Trockenspeichers, per 1. October an ruh. Leute zu vermiethen. 4088

Blücherstraße 11, Part., 4 Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen 3—5 Uhr. 4005

Dambachthal 13 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c. auf gleich oder Oct. 1899, sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche 2c. per October zu vermiethen. Näheres Dambachthal 13 im Verwalterhäuschen oder Dambachthal 20, 2. 4854

Dotzheimerstraße 40a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres No. 42, Parterre. 4223

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort od. später die Frontspitze v. 4 Zim., Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 4126

Drudenstraße 5, Vorderhaus Part., nahe der elektrischen Bahn, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Vorgarten, auf 1. Oct. Näheres 1 Stiege links. 4471

Drudenstraße 8 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3876

Emserstraße 10, 1. u. 2. Etage, je 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. **W. Weygandt,** Part. 3695

Emserstraße 42, 2. Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Bleichplatz, zum 1. Oct. zu vermiethen. Anzus. von 11—4 Uhr Mittags. 4756

Emserstraße 75, Hochpart., 4 Zimmer, Veranda, Küche 2c. gleich oder später zu vermiethen. 4236

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 2322

Hartingstraße 13 Bel-Etage, 4 gr. Zimmer mit Balkon, Erker und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4762

Hellmundstraße 2, Vorderh., Part., 4 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, sowie 2 Keller per 1. October an ruhige Familie zum Preise von 610 Mk. zu verm. Näh. Hinterhs. 1 St. 4660

Hellmundstraße 8 eine 4-Zimmer-Wohnung per 1. October Wegzugs halber zu vermiethen. 4846

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3551

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Badecabinet, Mansard., 2 Keller zu verm. bis 1. Oct. 4069

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansard., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3650

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die 3. Etage, 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näheres daselbst Part. r. 4142

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelheidstraße, Neubau (Sonnenseite), ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche und allem Comfort, mit Gartenbenutzung, per 1. October a. cr. zu vermiethen. Bei sofortigem Miethen könnte dem Wunsche in Bezug auf Malerei, Tapeten und Oefen noch Rechnung getragen werden. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und Marktstraße 19a bei **Weh. Sievert.** 3785

Karlstraße 17, 2. St., 4 schöne Zimmer mit Eckerker u. Zubehör zu verm. Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Emserstr. 71. 1. 4164

Karlstraße 33 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zub. auf 1. October zu verm. Näh. im Gefladen. 4097

Kirchgasse 54, 1, geräumige Wohn., 3—4 Z., z. v. N. 2. 5129

Mainzerstr. 66 1. Pt. u. 1. St., je 4 Z. 2c., Gart., p. 1. Oct. z. v. Einzus. Mont., Mittw., Freit. 10—12 u. 3—5 Uhr. N. bas. 4629

Marktstraße 21, im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. October oder früher an ruhige Miether preiswerth zu vermiethen. 4071

Moritzstraße 62, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör oder 3 Zim. im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. 4370

Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 3793

Oranienstraße 27, 1 St., Bier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Parterre größere Wohnung, für Büreau geeignet, mit allem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre. 4768

Oranienstr. 52, 2 St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu verm. Näh. Part. bei **Reigenstad.** 3822

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mansard., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Platterstraße 3, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansard., 2 Keller per gleich oder 1. Oct. zu verm. 4748

Platterstraße 66 u. 68, Vdh. Part., 4 Zimmer, Küche, 3 Kell., 2 Mansarden, großer Souterrainraum, Waschküche, Bleichplatz, Garten, Werkstätten, Lagerplatz, event. Stallung, per 1. Oct., o. früher, ganz od. getheilt z. verm., auch das Anwesen z. vk. 3065

Ecke der Röderallee und Stiftstraße eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, im 3. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Metzger **Pauli,** Röderstraße 15. 3336

Roonstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4720

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1434

Stiftstr. 22, Bel-Etage, 4 Z., 1 Mansf., per 1. Oct. z. v. 5121

Taunusstraße 29, 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3708

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2164

Walramstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4219

Weilstraße 9 ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Bleichplatz, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4289

Westendstraße 12 ist die Bel-Etage links, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieth. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 4046

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, Wohnung von 4 Zimm., Küche und Zubehör zu verm. Einzusehen v. 10—12 Uhr Vorm. u. 4—6 Nachmittags. N. daselbst, 2 Tr., od. Karlstr. 30. 4607

Yorkstraße 3, **Neubau Noll,** Bier-Zimmer-Wohnungen, Wohnung, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Koch- u. Brennguas, Kohlenaufzug, gl. o. sp. zu v. 5045

Yorkstraße 6 vier Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5038

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kammern, Keller und s. reichlichen Zubehör, sind im Preise von 550—600 Mk. in freier Lage für 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1. 4153

Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Keller, **passend für Arzt oder als Büreau,** per 1. October a. c. zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 4, im Comptoir, im Hofe. 2397

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 57 hübsche Parterre-Wohnung, 3 resp. 4 Zim. mit Zubehör und Vorgarten, auf 1. October zu verm. 5140

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 2946

Adlerstraße 4, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zum Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October zu vermiethen. 4816

Adolphstraße 3 schöne Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **W. Klotz.** 4033

Adolphstraße 5, **Seitenb. Part. u. 1 St.,** je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Näh. Nachmittags od. Taunusstraße 48, 3. 3647

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4035

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bertramstraße 18, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, p. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 3888

Bismarck-Ring 14, Bel-Etage, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad (Heißwasserleitung), Balkon und Zubehör, auf 1. October. Näheres Parterre. 4523

Bismarck-Ring 33

Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2860

Bleichstraße 9, Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4879

Bleichstraße 14 drei große Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. 5020

Bleichstraße 15a 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4092

Bleichstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4100

Bleichstraße 37, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3887

Blücherstraße 8, Mtb., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit allem Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vdh. 1 l. 4242

Blücherstraße 10, Vdh., 3 Zimmer u. Küche mit allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näheres im Mittelb. 1 St. bei **Joh. Sauer.** 4726

Blücherstraße 18, Hinterh., 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näheres Vorderh. Part. 4766

Delaspeestraße 1 freundl. Mansardwohnung (Glasabschluß), drei Zimmer, 1 Küche u. Keller, davon 1 Zimmer u. Küche gerade, a. 1. Oct. zu vm. Pr. 300 Mk. Näh. b. **G. Voltz,** Laden. 4972

Dotzheimerstraße 6, 1. St., 3 gr. Zim. u. Zubeh. zu vm. 4947

Dotzheimerstraße 54 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 56. 4910

Drudenstraße 5, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, 1. Oct. Näh. Vorderh. 1 St. links. 3627

Drudenstraße 7, Hth. 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu verm. Näh. Drudenstraße 5, Vdh. 1 St. l. 4828

Eleonorenstraße, Neubau, sind 3- und 2-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 4446

Emserstraße 6, 3 St., ist eine schöne große Frontspitze von 3 Zimmern und Küche, im Abschl., zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags von 9—11 und 2—3 Uhr. 4906

Faulbrunnenstraße 9, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 4504

Faulbrunnenstraße 10 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu verm. Näh. Spielwarenladen. 4715

Feldstraße 17, 1, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. September zu vermiethen. 4973

Frankenstraße 21, Hinterh. Part., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller mit kleiner Werkstatt, eventl. noch großem Keller, auf October (auch früher) zu vermiethen. Näheres Vdh. 1. Et. 4613

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, Vdh. 1. St., 3 Zim., Küche, Mansarde, 2 Keller, Hth. 1. St., 3 Zim., Küche, Keller a. 1. October. Näh. Vdh. 1 rechts. 4922

Frankenstraße 24, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Parterre bei **Birk.** 4502

Frankenstraße 20, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf October ds. Js. zu vermiethen. 4741

Friedrichstraße 3,
Gartenhaus,
3. Etage und Parterre abgeschl. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 1831

Friedrichstraße 23, 2 St., **drei Zimmer, Küche 2c.,** auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstag u. Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Part. 4786

Friedrichstr. 45 zwei Wohnungen im Hth. von je drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bäckerei. 5046

Gerichtsstraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung mit großem Balkon, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4718

Grabenstraße 28 Wohnung v. 3 Zim. m. Glasabschl. z. v. 2260

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche z. per 1. October zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Gustav-Adolfstraße 16, Part., drei schöne große Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 5009

Gustav-Adolfstraße schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Platterstraße 12. 3994

Hafnergasse 10, 2, Drei-Zimmer-Wohn. mit Zub. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1. St. 4603

Hartingstraße 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4492

Hartingstraße 7 (Neubau) Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 6, P. 2961

Hartingstraße 8 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. Part. 3988

Helenenstraße 7, Vdh. Part. oder 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 1 St. 4243

Hellmundstraße 12, Ecke der Bertramstraße, Wohnung im 1. St., 3 Z., Cabinet, Küche, 1 Mansarde u. s. Z. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 3 St. bei **Meinecke.** 4064

Hellmundstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. 4369

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4690

Hermannstraße 13, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4050

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. 2285

Hermannstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Parterre oder 1. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege rechts. 4410

Herrnmühlgasse 2 sind im 2. Stock 3 Zimmer zu vermiethen, wovon eins als Küche benutzt werden kann. Näh. Gr. Burgstraße 10, 2. Stock. 4620

Jahnstr. 11 ist eine 3-Zimmer-Wohnung a. 1. Oct. zu verm. Näh. Rheinstr. 76, P. 3972

Jahnstraße 17, Gartenh. Part., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 78, Part. bei **C. Schweisguth.** 4774

Jahnstraße 42, Hth. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermiethen.

Jahnstraße 44, in anständ. Hth., schöne Wohn., 3 Zim., Küche, Zbh. (Abschluß), gleich oder später zu verm. 300 Mk. 5031

Karlstraße 2 Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. Näh. im Laden. 5003

Kellerstraße 11 (Gartenhaus) 3 Zimmer mit Zubehör, im Abschluß, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Nerostr. 25, im Laden. 4343

Kirchgasse 9, Hth., drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden bei **Conradi.** 5036

Langgasse 47, Hth. 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. October zu vermiethen.

Kirchgasse 19, 2 St., Familienverhältnisse halber eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 5156

Lehrstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 evt. 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. Lehrstr. 5, Part. r. 4512

Lehrstraße 12 eine freundliche 3-Zimmerwohnung in der ersten Etage und eine kleine Wohnung zum 1. October anderweitig preiswürdig zu vermiethen. 5153

Mauergasse 8, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4954

Mauritiusstraße 8 sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche 2c. auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **Weltlich** oder Rheinstraße 91, 2. 4030

Moritzstraße 15, Seitenbau, drei Zimmer mit Abschluß, Zubehör nebst Werkstätte per 1. October zu vermiethen. 5041

Moritzstraße 41, Mittelbau, eine Wohnung von 3, evtl. 4 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermiethen. 5047
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Moritzstraße 45, Hinterh., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3723

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 2402

Nerostr. 34, Hth. 1. St., c. W., 3 Z., K. u. Z., p. 1. Oct z. v. 4640

Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3—4 und 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 5035

Nicolasstraße 17, Hth. Part., 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. October an ruhige Miether zu verm. 3968

Oranienstraße 25 ist eine Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör z. 1. October, auch schon zum 1. September, zu vermiethen. Näh. daselbst zwischen 12—2 Uhr. 4042

Oranienstraße 55, Mtd., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Mtd. Part. l. 4250

Parkweg 3, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 12, 2 Tr. h. r., sch. 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche, Mans. u. Zubeh. a. 1. Oct. zu verm. Pr. Mk. 440. Anzusehen zwischen 11 u. 12 Uhr.

Platterstrasse 52
drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Preis Mk. 380.—. Näheres Parterre. 4360

Rheinstraße 89, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 4812

Rheinstraße 107,
4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 2167

Riehlstraße 8
eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Riehlstraße 9, Bhd., schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3749

Riehlstraße 11, Bdd. 1. St., ist eine 3-Zimmer-Wohnung m. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Hinterh. daselbst. 4908

Röderstraße 1, im Laden, Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5127

Röderstraße 5, Bdd. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Preis Mk. 320. 4230

Röderstraße 31 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5135

Römerberg 34, Hth. 1 St., 3 Z. u. Zub. a. 1. Oct. z. v. 4842

Roonstraße 10 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4311

Saalgasse 16, 1 St., eine kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, kleiner Mansarde, sofort oder per 1. October zu vermiethen. 1 Mansarde-Wohnung, 1 resp. 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Näheres bei **S. Meyer.** 4429

Schachtstr. 5, Part., 3 Zim. u. Küche auf 1. Oct. z. vm. 4860

Schachtstraße 23, Neubau, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. 4481

Scharnhorststr. 3, 2. St., sch. Wohn., 3 Z., 2 Balk. u. Zubeh., wegen Versetzung a. 1. Oct. z. v. Zu erfr. b. H. Gell daf. 4838

Schlachthausstraße 8 eine schöne Part.-Wohnung v. drei Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4698

Schulberg 9, 2, sind zum 1. October drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Besichtigung täglich von 3—5 Uhr. 5032

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 2c., per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Schramm,** im Metzger-Laden. 3770

Schwalbacherstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör (Hinterhaus) mit oder ohne Lagerraum zu vermiethen. Näh. Büreau, Hinterhaus. 3850

Schwalbacherstraße 34, 2 St. r., Glasabschluß, 3 Zimmer, 1 Garderobe, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, sofort oder später zu vermiethen. Näh. nebenan Gustavstraße 2, Parterre rechts. 2991

Schwalbacherstraße 75 c. Wohn., 3 Zim., Küche, Keller, zu vm.

Sedanplatz 9, 2 St., 3 schöne Zimmer, der Neuzeit entspr. eing., auf 1. October. Näh. daselbst. 4843

Stiftstr. 1, 1. 3 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 3792

Walramstraße 7, Bdd., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4785

Walramstraße 21 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör Wegzugs halber per 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1. Etage rechts Vormittags. 5040

Webergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen bei Frl. **Stoltze** im 1. St. daselbst. 4962

Webergasse 54 3 Zimmer (i. Abschluß) mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu vermiethen. Näheres im Laden und Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 5125

Weilstraße 1 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Bleichplatz 2c., an nur ruhige Leute per 1. October zu verm. Näheres Metzgergasse 14 bei **Rob. Fischer.** 4282

Weißenburgstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, allem Zubehör, kalter und warmer Leitung, Bad, Balkon, Garten vor und hinter dem Hause, ohne Hinterhaus, zu verm. Näh. im Hause selbst od. Sedanpl. 9, 3. Baubür. 4755

Wellritzstraße 21 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4159

Wellritzstraße 33, Mtd., im Abschl., 3 Z., Küche, Keller, nebst großer heller Werkstatt in großem Hofe, per 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. daf. bei **Appel** u. Dotzheimerstr. 47a, 1. 4104

Wellritzstraße 39, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4014

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 2545

Wellritzstraße 47, 1. St. Bdds., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4341

Yorkstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4583

Yorkstraße 6 3 Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5087

Freundliche abgeschl. Frontspitzwohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., an r. Familie zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 6, P. 4310

Schöne Wohnungen, bestehend aus 3 groß. Zimmern, Balkon und sonst. reichlichem Zubehör, sind zum Preise von 420—450 Mk. in freier gesunder Lage für 1. October zu vermiethen. Näheres zu erfrag. b. Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstr. 1. 4152

Elegant eingerichtete 3-Zimmerwohnung, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. **Kaiser-Friedr.-Ring 12, 3.** Anzus. v. 10—3 Uhr. 5101

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Roonstraße 9 bei **Ph. Müller.** 3903

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. **Seerobenstraße 4, Hinterhaus.** 5107

Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 40, 1. St. 4904

Eine schöne Drei-Zimmer-Wohnung ist wegen Wegzug auf 1. October zu vermiethen. Offerten unter **U. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, auf 1. October u. Mansarde-Wohnung auf gleich oder später. 4733

Adlerstraße 42, 1 St., freundl. Wohnung (2 Zimmer, Küche u. Keller) auf 1. October zu vermiethen. 5086

Adlerstraße 49, Vorderhaus Mansarde, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5044

Adlerstraße 53 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Abschluß, auf 1. October zu vermiethen. 5100

Albrechtstr. 10, Bdhs., 2 Z., im Abschl., z. 1. Aug. zu v. 3720

Albrechtstraße 32, Bdh. 1. St., abgeschl. hübsche Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an eing. Dame o. kl. Fam. zu v. N. Part. 4228

Albrechtstraße 35, Hth., zwei Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5051

Albrechtstraße 40 zwei Z., K., im Abschl., a. 1. Oct. zu v. 4168

Albrechtstraße 43 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Hth. 4612

Bertramstraße 16 Parterrewohnung, zwei Zimmer, eine Küche, ein Keller und 1 Mansarde nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. **Zimmermannstraße 5** bei **Beckel** oder **Oranienstraße 6, 1,** bei **J. Schmidt,** Wwe. 4336

Blücherstraße 8, Mtbd. Part., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. 1 l. 4241

Dotzheimerstraße 7, Seitenb., Dachstock-Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche und Keller, sofort an ruhige Familie zu vermiethen.

Drudenstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden. 3875

Ellenbogengasse 9 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an kleine Familie auf 1. Oct. zu vermiethen. 4880

Eleonorenstraße 4 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, mit u. ohne Mansarde zu vermiethen.

Eleonorenstraße, Neubau, sind 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 4445

Feldstraße 13 abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer mit Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Zu erfr. Hth. Part. 5030

Frankenstr. 23, H. 1, 2 Z., K. (i. Ab.) 1. Oct. N. Bdh. 1. 5144

Friedrichstr. 53 zwei schöne Mansarde-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermiethen. Näheres Comptoir, im Hofe. 4905

Goethestraße 15, Hth., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. October an stille Leute zu vermiethen. 4178

Helenenstraße 1 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 bis 3 Zimmer und Küche, zum 1. October zu verm. 4800

Hellmundstraße 5 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Miether auf October zu verm. 4392

Hellmundstraße 19 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermiethen. 4498

Hellmundstraße 21 eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4408

Hellmundstraße 27, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. 4652

Hellmundstraße 28 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4340

Hellmundstraße 53, Vorderh., geräumige Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an kleine Familie für 280 Mk. pro Jahr vom 1. October ab zu verm. Näh. bei. 2. 4366

Hermannstraße 19 zwei Zim., Küche, Mans., a. Oct. zu v. 4222

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 2 Zimmer, Mansarde, Küche u. Keller (Glasabschluß) zu verm. bis 1. October. 4068

Herrngartenstraße 11 schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, an kinderlose Familie z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4351

Herrnmühlgasse 5 Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5114

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelheidstraße, Neubau (Sonnenseite), ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus zwei großen eleganten Zimmern, Küche, mit Zubehör u. Gartenbenutz., per 1. October a. c. zu vermiethen. Bei sofortigem Miethen könnte dem Wunsche in Bezug auf Malerei, Tapeten und Oefen noch Rechnung getragen werden. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und Marktstraße 19a bei **Geh. Eifert.** 3777

Kellerstraße 3, 1, 2 Zimmer, Küche und Kammer zu vm. 4630

Kellerstr. 10 neuhergerichtete 2-Zim.-Wohn. a. 1. Oct. z. v. 4903

Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. 5104

Kellerstraße 20, 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 5138

Luisenplatz 2, Hth. 1, 2 Zimmer, Küche und Keller an kleine ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. 5134

Marktstr. 12 2 Logis von 2—5 gr. Zim. u. Zub., Balkon, 3 u. 4 St. Vorderh., zu v.

Mauritiusstraße, Ecke Kl. Schwalbacherstraße 9, helle frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm.

Michelsberg 10 zwei Zimmer, Küche 2c. an Familie ohne Kinder zu vermiethen. 4599

Moritzstraße 23 2 Zimmer, Küche (im Abschluß) mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Parterre. 5141

Moritzstraße 24 zwei Mansarden und Küche zum 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5151

Moritzstraße 41 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 5118

Moritzstraße 44, Hth. 3, 2 Zimmer u. Küche zu Mk. 225 per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 4527

Nerostraße 10, Std. 3 St., eine Wohn., 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 4507

Nerostraße 20 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. September zu vermiethen. 5126

Nerostraße 24 2 Zim. u. 1 Küche auf 1. October z. verm 5139

Nerostraße 33, Std., 2 Z., K. u. M. zu verm. 5063

Nerothal. Zwei Frontspitzzimmer, Kammer und Keller an eine ruhige Dame zum 1. October zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 4916

Oranienstraße 49, Hth. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 4769

Riehlstraße 9 schöne 2-Zimmer-Wohn. z. 1. Oct. zu verm. 4374

Röderallee 34, Frontspitze, 2 Zim. an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5065

Röderstraße 29, Eckladen, eine Parterre-Wohnung von 2 Zim. zu vermiethen. Preis 300 Mk. 4858

Römerberg 20, 1, 2 Zimmer und Küche. 4927

Römerberg 39 zwei Z. u. Küche per 1. October zu verm. 4167

Saalgasse 14, Hth. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4276

Schachtstr. 11 2 Zimmer u. Küche auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 4398

Schachtstraße 24 (Neubau) eine sch. Wohnung m. Abschluß, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Schillerplatz 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Büreau passend, sofort zu vermiethen. 4829

Schulberg 21 (gesunde Lage) 2 Zimmer mit freier Aussicht, Küche mit Zubehör, Mansarde an ruh. kl. Familie auf October. Näh. bei **Adolf Maurer,** Part. 4930

Schwalbacherstraße 24 2 freundliche Frontspitz-Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. 4921

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Glasabschluß) zu vermiethen. 4845

Seerobenstraße 5, Gartenh., 2 Zimmer und Küche im Abschl. Näh. Part. 5064

Steingasse 4, 2, Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermiethen.

Steingasse 16 Dachwohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm.

Steingasse 31 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4610

Steingasse 36, 1 St., zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Keller auf 1. October zu vermiethen. 5062

Taunusstraße 6, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, Vormittags bis 11 Uhr. 4595

Walramstr. 4 abg. Wohn., 2 auch 3 Z. u. K., auf 1. Oct. 4496

Walramstraße 7, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4786

Walramstraße 18 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3978

Walramstraße 23 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3892

Walramstraße 31, Stb., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4529

Walramstraße 32, Hinterh., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5154

Webergasse 42, Vorderh. 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Heinrich Jung.**

Webergasse 48, Vorderh. Dachstock, 2 Zimmer und Küche per 1. October zu vermiethen. 4977

Weilstraße 10, Bdh. 2 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zub. per 1. October zu vermiethen. 4887

Wellritzstraße 25, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermiethen. 4676

Yorkstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4819

Zu vermiethen per 1. Oct. eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. Näh. bei **Friedr. Eschbächer,** Nerostr. 35/37, 2 r. 4667

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, oder auch 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Steingasse 11, 2 r. 4971

Zwei Wohn. v. je 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näheres **Steingasse 13** bei Herrn **Dörrhöfer.** 5080

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 47 Wohn. v. 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4453

Adlerstraße 49, Bdh., Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, K. u. K., a. 1. October zu vermiethen. 4913

Adlerstraße 49, Mittelb. Part., kl. Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 5043

Bleichstraße 12, Seitenbau Part., Wohnung, gr. Zimmer und gr. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. Näheres im Laden. 4553

Friedrichstraße 21, im 3. St., ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern mit Küche an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst, im 1. St. 5105

Karlstraße 38 1 Zimmer und Küche an einzelne Person oder kinderl. Leute sogl. od. 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. Part. 5102

Kellerstraße 7, P., freundliche Mansarde-Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 4416

Kirchgasse 19, Hth. 1 St., ein großes schönes Zimmer mit Küche und Mans.-Wohnung von 1—2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 4178

Kirchgasse 54, 1, 1 Z. u. K. an einzl. L. z. vm. Mgh. 2. 4683

Kirchgasse 54 Mansarde-Wohn., abgeschlossen, 1 Zimmer, Küche und Kammer, an einz. L. zu verm. Näh. 2. 5128

Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Z., Küche u. Z., Bdh. u. Hth. 4 St., p. 1. Oct. zu v.

Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1439

Platterstraße 55b, nahe am Walde, Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. August oder später zu vermiethen. Näh. Part.

Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4851

Römerberg 12 Dachw., 1 Z., Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. 1. 4356

Römerberg 14, Hth., Dachw., 1 Zim., Küche, Keller, zu verm.

Schachtstraße 5 ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vm. 4348

Schwalbacherstraße 41 1 Zimmer, Mansarde, Küche an ruhige Dame 1. September zu vermiethen. 5103

Steingasse 31, Vorderh. Part., ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 4611

Walramstraße 4 abg. Dachw., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. z. v. 4130

Walramstraße 20 1 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermiethen. 4834

Webergasse 52 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4734

Weilstraße 18, Vorderh., Mansarde-Wohnung, 1 Zim., 1 Küche, per 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 5109

Yorkstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 1 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4821

Zu vermiethen per 1. Oct. eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche. Näh. bei **Friedr. Eschbächer,** Nerostr. 35/37, 2 r. 4666

Ein Zimmer und Küche per 1. October zu verm. Näh. **Steingasse 13** bei Herrn **Dörrhöfer.** 5081

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphsallee 43, Hth., ist eine kleine Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen. Näh. Parterre. 5147

Feldstraße 18, P., Dachlogis im Seitenbau per 1. October zu vermiethen. 4449

Goethestraße 17, Hth., kl. Dachlogis an einzelne Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. 1. 4252

Gustav-Adolfstraße 5 schöne Frontspitz-Wohnung an anständige kinderlose Leute zu vermiethen. 4711

Ecke der Häfnergasse und Kl. Burgstraße 2. Stock-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 5150

Hirschgraben 7 Wohnung im 1. Stock auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 4758

Kirchgasse 36, Seitenb. 3 Tr. h., kleine Dachwohnung zu verm.

Mainzerstraße 5 Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. 4915

Neugasse 22 Wohnung mit Kellerräumen, geeignet für Flaschenbierhändler, auf den 1. October zu vermiethen. 4895

Römerberg 6 kleine Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 4743

Römerberg 38 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 5124

Schlachthausstraße 8 schöne große Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen. 4007

Webergasse 48, Bdh., eine Mansardwohnung zu verm. 4545

Wellritzstraße 30 kl. Mans.-Wohn. an ruh. Leute zu verm. 3926

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadterhöhe 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 35, 1 links. 4616

Tannelbachstraße 6 hochherrschaftliche **Villa** mit Garten, Schlößchen präsentirend, zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, gr. Vorrathskeller, Kohlenkeller, ein Anbau mit Freitreppe für Waschküche und Trockenboden, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer, Kl. Burgstraße 11, 1. 4861

Villa Antonie, Wiesbadenerstraße 50, verlängt. Sonnenbergerstraße (mit Ausgang nach den Kuranlagen), **Wohnung** von 5 eleg. Z., Veranda, Bad, Küche, 2 Frontspitzzimmern, Garten, für 1200 Mk. per 1. Oct. zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 49. 4183

Mein an der Wiesbadenerstraße in Dotzheim gelegenes Gartenhaus ist sofort ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. bei 4381
Carl Bender L., Fabrikant, Dotzheim, Bahnhof.

(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 353. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. August. 46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Afrikanisches Warmbier.

Reise-Erinnerung von Dr. John Heskel, Schiffsarzt a. D.

Glücklich waren wir von der deutschen Kolonie Kamerun abgefahren, hatten die Flußmündung passirt und dampften nun vergnügt nach Süden, um unser nächstes Ziel, Banana am Kongo, zu erreichen. Unsern letzten Passagier hatten wir in Kamerun abgesetzt, und so waren wir denn recht hübsch entre nous — nur die Schiffsoffiziere unter sich. Wir hatten die Linie passirt, hatten die Neulinge gründlich getauft und hatten nun die Gelegenheit, die oft mißbräuchlich citirte „tropische" Hitze so recht con amore zu studiren. Ja, das war denn doch noch eine Hitze, eine Temperatur, die uns die gefürchtete Backofengluth als eine beneidenswerthe Abkühlung erscheinen ließ; gerne hätten wir mit den berühmten biblischen Herren im feurigen Ofen auf ein paar Stunden getauscht! War schon die Hitze an Deck niederdrückend, wo es doch immer noch ein wenig Luftzug gab, so war der Aufenthalt in den Kabinen und im Salon geradezu unerträglich. Und dabei der Durst, der unstillbare Durst, der sich nach dem Genuß des lauwarmen mitgeführten Elbwassers nur fortwährend zu steigern schien. Aber wir hatten ja noch ein paar Hundert Flaschen Bier an Bord; freilich Bier, aber kein Eis! Und „Entsetze dich, o Publikum", wir tranken das 22 Grad warme Bier mit einer Konsequenz, einem Eifer, wie es nur deutsche Kehlen leisten konnten. Folgendes sinnreiche Verfahren, das allen Tropenfahrern höchst geläufig ist, wendeten wir aber doch an, um das Getränk wenigstens um 1—2 Grad kühler zu erhalten. Jede Flasche Bier wurde etwa eine Stunde, bevor sie getrunken werden sollte, in einen wollenen Strumpf gesteckt, dieser wurde oben sorgfältig zugebunden, die so armirte Bouteille tauchten wir ins Wasser und dann wurde sie an einem, dem Luftzuge möglichst exponirten Ort „aufgehißt"; so versuchten wir wenigstens durch die physikalisch genugsam bekannte Verdunstungskälte ein einigermaßen genießbares Bier zu bekommen.

„Doktor," so redete mich eines Morgens unser Chef-Ingenieur B. an, „Doktor, wenn Sie sich heute gegen mich ganz besonders liebenswürdig betragen, dann sollen Sie zum Lunch eine extra kühle Flasche Bier bekommen!" Und damit wies er auf die Groß-Mars-Raa, an welcher drei auf geschilderte Art versorgte Buddeln hin und her schwankten. „Werde mir die denkbar größte Mühe geben," antwortete ich schmunzelnd. Bald zog sich unser „Dampfvorstand" in seine Kabine zurück, und als ich eine halbe Stunde später an seiner Thür vorbeiging, hörte ich einen lebhaften Wettstreit zwischen dem Schnarchen und Pusten seiner natürlichen Athmungswerkzeuge und den Kraftäußerungen des gespannten Dampfes. Mißmuthig stieg ich die Treppe zum Hinterdeck hinauf, warf mich in meinen Madeira-Stuhl und starrte gelangweilt nach den drei Flaschen. „Na, Doktor, was suchen Sie denn am Himmel?" tönte da hinter mir die Baßstimme unseres zweiten Offiziers. „Da!" antwortete ich und zeigte nach der ersten Stange des Fockmastes. „Da!" hieß es gleichmüthig zurück, „da sind Wanten und Raaen und Segel. He, Spring (damit rief er den „Dritten" heran), siehst Du ba oben 'was?" „Donnerwetter," klang es plötzlich aus beider Munde, denn schon hatten sie die drei „Wollenen" entdeckt. „Ihre?" — Stummes Kopfschütteln meinerseits und ein bezeichnendes Kopfnicken nach der Kabine des ahnungslos Schlafenden. Stumme Berathung zu Dreien, endlich stumme Abstimmung; jeder nickt „ja". Ein Pfiff ruft den Matrosen Henrik herbei. „Siehst da oben?" „Jo, Herr!" „Henrik, geh' eens baben und führ' eenen Buddel dal!" „Führ' een Buddel dal!" echot nach Schiffsgebrauch der Matrose und geht. Fünf Minuten später stehen die drei Verschworenen höchst fidel hinter dem Rauchsalon und stoßen schmunzelnd auf das Wohl des unfreiwilligen Spenders an. Doch was ist eine Flasche Bier für drei durstige Seemannskehlen? Ein stummer Blick in die geleerten Gläser, wieder eine stumme Berathung und „Henrik" ertönte es; „Jo, Herr!" „Führ' den andern Buddel dal!" „Andern Buddel dal!" antwortete schon gehend Henrik. Kurz und gut, nach weiteren zehn Minuten holte der Matrose auch die dritte „dal".

So, das war geschehen! Was aber nun? Sollten wir dem armen B. die drei leeren Flaschen wieder hinhängen? Sollten wir in jede Flasche ein Loch schlagen und behaupten, das hätte der Wind gethan und das Bier wäre ausgelaufen? Das ging auch nicht! „Halt! ich hab's," rief plötzlich der „Dritte". „Doktor, gehen Sie achtern nach Ihrer Apotheke und holen Sie die Büchse mit Lakritzen!" „Aber ich begreife nicht . . ." „Holen Sie nur schnell." Ich that was er verlangte; unterdessen hatten die andern beiden Bösewichter die Flaschen mit Seewasser gefüllt und wir fabrizirten nun aus Lakritzen und Seewasser ein wunderschön braun aussehendes, sogar schäumendes Getränk! Da kein Vertreter des Reichsgesundheitsamtes in der Nähe war, so wurden die drei Buddeln fein sorgfältig zugekorkt und von dem verschmitzt lachenden Henrik wieder an ihren früheren Platz zurückbefördert.

Zweiter Akt. Es läutet; nämlich der Steward klingelt zum Groß-Frühstück, zum Lunch. Personen: Die vorigen, außerdem Herr B., der sehr gut geschlafen hat, Herr Thomsen, der erste Offizier, und schließlich erscheint der Kapitän. „Gesegnete Mahlzeit, meine Herren!" damit setzten wir uns. „Was trinken Sie?" fragen die bedienenden Stewards. „Mir eine Flasche Livran," „Mir eine Flasche Rauenthaler" 2c. 2c. „Mir," fordert der unglückliche Chef-Ingenieur, „mir lassen Ste mal eine Flasche Bier vorn aus der Fock-Mars runterholen!" „Zu Befehl!" Die Flasche Bier wird gebracht, und während B. einschänkt, beugen sich unsere drei schuldbewußten Häupter tief, tief auf den Teller herab. Jetzt geht's los. „Himmeldonnerwetter, Steward!" flucht B. los, „was haben Sie mir da für einen S.. soff gebracht? Kerl, wollen Sie mich vergiften?" Stammelnd erklärt der nichtsahnende Steward, daß er doch ganz unschuldig sei, wenn 'mal eine Flasche Bier verdürbe, er bekomme es so geliefert und setze die Flaschen der Reihe nach den Herren Offizieren vor. „Na, dann lassen Sie mal," meint rasch beruhigt der Dampfonkel, „die beiden andern Flaschen herbringen; eine bekommt unser Doktor, weil er mich hat ungestört schlafen lassen." Die Flaschen erscheinen; ich ziehe und zerre an dem Korken, als wenn ich ihn durchaus nicht herausbekommen könnte; ich muß sogar vom Tische aufstehen, um besser „trecken" zu können, oder in Wahrheit, um den Andern mein Gesicht nicht zu zeigen. Denn jetzt mußte es losgehen, jetzt mußte es ein Gewitter geben, gegen welches das erste nur Zephyr-Säuseln war. Und richtig! Der Sturm brach los, B. raste und mußte sein Opfer haben, und da bekam der Steward das ganze Bier (!!!) ins Gesicht. Wir drei lachten, daß uns die Seiten schmerzten, Thomsen und der Kapitän hatten eine Viertelstunde zu fragen, ehe sie von uns den Zusammenhang erfuhren.

Und B.? Dreimal mußte er mich um eine Gabe Opiumtinktur ersuchen, und drei Tage schmollte er mit uns, und erst durch Aufwendung von je drei Strafflaschen konnten wir ihn versöhnen. Aber in die Raaen hat er nie wieder Bier zum Abkühlen gehängt.

Bekanntmachung.

Am Dienstag, den 2. August 1898, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokale Dotzheimerstraße 11/13 hier:

80 Wiener Stühle, 5 viereckige, 1 runder Tisch, 1 Stellleiter, 1 zweith. Kleiderschrank, 6 Spinde, 2 Fußtritte, 12 Stühle ohne Lehne, 2 Schrank-Aufsätze, 1 Waschkommode, 1 Brandkiste

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 234

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 1. August 1898.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 2. August cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dotzheimerstraße 11/13 dahier:

50 Dtzd. Stahlbestecke, 50 Dtzd. ächte Ebenholzbestecke, 100 Dtzd. Britannia-Eßlöffel, 12 Dtzd. Taschenmesser (Solinger) und 6 Dtzd. feinste Rasirmesser

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. Versteigerung bestimmt. F 238

Wiesbaden, den 1. August 1898.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Schiedsmann **Rötherdt** aus einem Sühnen-Vergleich **20 Mark** erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Der Vorstand.

Wiesbaden, den 1. August 1898. F 204

Zur Trauerkundgebung:

Fahnen,

Flaggen — Wimpel!

Ausserdem

Trauertricolore,

Trauerspitzwimpeln

zum Anbringen an Fahnen.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik,
Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

5 Pf. Neue holl. Vollhäringe 6, 8 und 10 Pf.
J. Schaab, Grabenstraße 8, Röderstraße 19, Moritzstraße 15. 9734

Schlosserwerkzeug-Versteigerung.

Wegen **Todesfall** und **Geschäftsaufgabe** versteigere ich im Auftrage der Frau **K. Höhl,** Wittwe, hier, **nächsten Mittwoch, den 3. August cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend,** in der Werkstatt

Michelsberg 9a

das **gesammte vorhandene Inventar und Vorräthe,** als:

2 Stanzen mit Zubehör, 1 Werkbank mit 4 Schraubstöcken, 1 desgl. transportabel, 1 Richtplatte, 1 Schnellbohrmaschine, 1 transportable Esse mit Ventilator, Ambos, Zangen, Hämmer zum Schmieden u. Treiben, Feilen, Gesenke, Gewindekluppen, Schraubenschlüssel, Werkzeugschränke, Handkarren, diverse Waaren-, Eisen- und Stahl-Vorräthe und dergl. m. F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstr. 3.

Klimatischer Kurort Eppenhain i. Taunus,
ca. 500 Mtr. hoch, von Eppstein ¾, Niederurhausen 1¼ Stunde.

Restaurant und Pension Montesita,

schönste Lage am Südabhange des Taunus, unmittelb. am Walde.
Helle freundl. Zimmer mit Aussicht auf den Rhein.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Reine Weine. Großer Speisesaal. Vorzügliche Biere.
Volle Pension von 3.50—4 Mk.
Näheres durch den Besitzer **J. Auer.**
Wagen stehen jederzeit zur Verfügung.

Butter-Offerte.

Der Unterzeichnete versendet garantirt reine Centf.-Butter (täglich frisch) in Postcollis von 9 Pfd. netto fr. Nachnahme 9 Mk. 20 Pf., ½-Pfd.-Stücke 9 Mk. 50 Pf. Pünktliche und reelle Bedienung wird stets zugesichert.

Gebh. Schmid, Molkereibesitzer.
Altthausen, Bdg., a. d. Allgäubahn.
(Post- u. Bahnstation.)

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch,

den 3. August d. J., Vormittags von 9½ Uhr und Nachmittags von 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Hause

11. Albrechtstraße 11

folgendes Mobiliar:

1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, 5 verschiedene Betten mit Roßhaar- und Wollmatratzen, 2 Bücherschränke, ein Verticow, div. Kleider- und Weißzeugschränke, 1 Küchenschrank, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 Nußb.-Console, Schränkchen, Waschkommoden und Nachttische, 1 Servirtisch, **ein**

Cassaschrank, 1 Pianino,

1 Clavierstuhl, 1 Schreibpult, 1 Nähmaschine, polirte und lackirte Tische, **17 Bände Meyer's Conversations-Lexikon,** 1 Plüschgarnitur (Sopha und 4 Sessel), vier einz. Sophas, 1 Tischen-Divan, 2 Pfeilerspiegel, 1 Gold- und versch. andere Spiegel, Bilder, Gallerien, 20 Fenster Gardinen, Stühle, Kleider, Deckbetten und Kissen, Waschgarnituren, sowie **eine ganze Küchen-Einrichtung**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator u. Taxator.

LIEBIG
COMPANY'S
Fleisch-Extract.

F 297

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug in **blauer Farbe** trägt.

Wird aus reinem Fleische bester Sorte hergestellt.

Jedes beliebige Quantum Eis

liefere ab meinem Eiswerke auf meiner Kellerei an der Curve zum Tagespreise. 9658

Carl Wuth,
Brauerei zum Taunus.

Reste Reste Reste

Von heute an Großer

Reste-Verkauf

bei

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Wollene und halbwollene Damen-Kleiderstoff-Reste, das vollständige Kleid, 6 Meter, kostet Serie I Mk. 1.50, Serie II Mk. 2.50, Serie III Mk. 3.60, Serie IV Mk. 4.50.
Schwarze reinwollene Kleiderstoff-Reste, Kleid 6 Meter, **Serie I Mk. 3.50, Serie II Mk. 4.50, Serie III Mk. 5.20, Serie IV Mk. 6.—**
Reste zu Röcken und Blousen, **Rest, 3 Meter Mk. 1.20, 1.50, 1.80, 2.—**
Reste zu Kinderkleidchen **2 Meter 80 Pf.**
Reste zu Druckkleidern, **waschächt, 6 Meter à 1.80.**
Reste zu Haus- und Küchenkleidern, **6 Meter von 1.80 an bis Mk. 3.—**
Reste zu Nachtjacken in Baumwollflanell oder weißem Flockpiqué **2 Meter — 80 Pf.**
Reste in Hemdenbieber **3½ Mtr. 70 Pf.**
Reste in weißem Shirting **6 Mtr. 90 Pf.**
Reste in weißem Cretonne, Madapolam **6 Mtr. Mk. 1.—**
Reste in **Ia Atlasbarchent 5,4 Meter 3.80, 7,20 Meter 4.30, 8,5 Meter 5.—, 10½ Meter Mk. 6.30.**
Reste in **Satin Augusta** oder türkischrothem oder weißem **Damast** zu Bettbezügen **5,4 M. 2.—, 7,2 M. 2.80, 8,5 M. 3.20, 10½ Meter Mk. 4.—**
Reste zu Küchenhandtüchern **6 Meter — 36 Pf.**
Reste zu weißen Handtüchern **6 Meter Mk. 1.20.**
Reste zu blauen Küchenschürzen **1 Meter 30 Pf.**
Reste zu Doppeltdruckschürzen **1 Meter 45 Pf.**
Reste zu schwarzen Schürzen 1 Meter 65 Pf.
Reste zu Zierschürzen in Weiß 1 Meter 38 Pf.
Reste in **Betttüchern ohne Naht, 2,30, Mk. 1.65.**
Reste in **Rouleauxstoffen,** weiß und crème (1 Meter breit), **2 Meter — 95 Pf.**
Reste in ungebleichtem Nessel, zu Gardinen, **6 Meter — 90 Pf.**
Reste zu halbwollenen Röcken **3 Meter — 70 Pf.**
Reste zu Lama-Röcken, doppeltbreit, **3 Meter Mk. 2.80.**
Reste zu Kinder-Röckchen, **rother Flanell, 1.20 — 60 Pf.**
Restbestände in weißen Tischtüchern **2 St. 1.60.**
Restbestände in Servietten **6 Stück 1.70.**
Restbestände in Staubtüchern **6 Stück —.55.**
Restbestände in Gläsertüchern, gesäumt, mit Aufhänger, **6 Stück Mk. 1.65.**
Restbestände in weißen und crème **abgepaßten Gardinen enorm billig.**
Reste in **Möbelstoffen, Rips, Crêpe, Fantasie und Plüsch.**
Reste in **Läuferstoffen.**
Reste in **gutem Taillenfutter, 2 Meter — 36 Pf.**
Reste in **Tuch und Buckskin, Ia Waare, 1 Meter 20 — Mk. 2.50.**
Reste in **Confectionsstoffen, 1½ Meter Mk. 2.20.** 9715

Alle Stückwaaren zu enorm billigen Preisen.

Bei größeren Einkäufen extra Vergütungen.

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden,

14. Marktstraße 14.

Residenz-Theater.

Direction: **Dr. phil. H. Rauch.**

Eröffnung der Saison 1898/99:

Dienstag, den 16. August 1898.

Personal-Verzeichniss

(Regie, Inspection etc.):

Dr. phil. H. Rauch, Ober-Regisseur.
Gustav Schiller, Büreauchef und Hausinspector.
Alduin Unger, Regisseur.
Hans Manussi, Regisseur.
Gustav Schultze, Regisseur.
Philipp Stahl, Kapellmeister.
Willy Hoffmann, Bühneninspector, vom Stadttheater zu Görlitz.
Anna Obermeier, Kassirerin.
Amalie Samariter, Souffleuse.

Darstellendes Personal.

Herren:

Rudolf Bartak.
Carl Heckmann.
Ludwig Hell, Chargen und Väter, vom Stadttheater zu Heidelberg.
Willy Hoffmann, Inspector, Chargen, vom Stadttheater zu Görlitz.
Hermann Kunz.
Hans Manussi.
Albert Rossenow, Chargen und Väter, vom Stadttheater zu Metz.
Fried. Schuhmann.
Gustav Schultze.
Hans Schwartze.
Adolf Stiewe.
Alduin Unger.
Max Wieske, I. jugendlicher Komiker (Gesangsparthien), vom Stadttheater zu Hamburg.

Damen:

Gusti Kollendt, I. Salondame, vom Neuen Theater zu Berlin.
Margarethe Ferida, I. jugendliche Salondame, vom Lessingtheater zu Berlin.
Ella Grüner, I. Soubrette, vom Stadttheater zu Danzig.
Elsa von Prosky, I. muntere Liebhaberin, vom Stadttheater.
Elsa Tillmann, I. Naive, vom Stadttheater zu Kiel.
Clara Krause.
Sofie Schenk.
Minna Agte.
Luli Euler.
Marianne Schiller.
Käthe Rohden.
Elma Hager.
Elly Osburg.
Camilla Fränkel.
Gertrud Rüger.
Margarethe Frank.

Chorherren. — Chordamen. — Orchester.

Spielplan.

(Täglich Vorstellung. — Sonntags zwei Vorstellungen, Nachmittags und Abends.)

Bemerkenswerthe Novitäten und Neu-Einstudirungen:

Der wilde Reutlingen, Lustspiel in 4 Acten von Th. von Trotha und G. von Moser.
Josephine, Spiel in 4 Acten von Hermann Bahr.
Der Biberpelz, Diebeskomödie von Gerhart Hauptmann.
Herbst von Schmidt-Hässler.
Lumpengesindel, Tragi-Komödie von E. von Wolzogen.
Auf Triberg und Rodeck, Lustspiel in 4 Acten von Claus Arsen.
Ein Ehrenwort, Schauspiel in 4 Acten von Otto Erich Harleben.
Die Geissa, Operette in 2 Acten von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.
Der schwarze Schleier, Lustspiel in 4 Acten von Oscar Blumenthal.
Der Leibarzt, Lustspiel in 4 Acten von L. Günther.
Der gute Kamerad.
Der Attaché, Lustspiel in 4 Acten von Dr. Förster.
Flattersucht, Lustspiel in 3 Acten von Sardou-Förster.
Der neue Stiftsarzt, Lustspiel in 4 Acten von M. und L. Günther.
Der Weg zum Herzen, Lustspiel in 4 Acten von A. L'Arronge.
Der Compagnon, Lustspiel in 4 Acten von A. L'Arronge.
Der jüngste Lieutenant, Gesangsposse in 4 Acten von Jacobson.
Wiesbadener Leben (Neu-Bearbeitung) von C. Kraatz.
Madame Suzette, Vaudeville.
Tata-Tato, Vaudeville.
Madame Sans-Gêne, Lustspiel in 4 Acten von V. Sardou.
O diese Männer, Lustspiel in 4 Acten von Jul. Rosen etc. etc.

Ueber den Ankauf der neuesten Bühnenwerke von **H. Sudermann, O. Blumenthal** und **L. Fulda** sind die Verhandlungen im Gange.

Die Gastspiele von Herrn Hof-Schauspieler **A. Matkowsky, Agnes Freund**, Frau **Prasch-Grevenberg, Otto Osmarr, Ballet-Ensemble „Excelsior"**, sowie des **Neuen Damen-Operetten-Ensembles** sind in Aussicht genommen.

Der Verkauf der **Abonnements-Billets** zu den bekannten Preisen findet täglich in dem Theater-Büreau statt. F 287

Die Direction: **Dr. phil. H. Rauch.**

Die **schönste Schweizerreise** führt nach **Zürich** und zum **Rigi** über **Arth-Goldau!** Illustrirte Fahrpläne mit grossartigem, farbenprächtigem **Rigi-Panorama** versendet gratis und franco die Direction der **Arth-Rigi-Bahn in Goldau** (Schweiz).

MAGGI zum Würzen der Suppen in Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei 9695

C. W. Leber, Bahnhofstraße 3 u. 8.

Luftkurort Eppstein i/T.

Restauration Bienberg,

schönster und angenehmster Aufenthalt Eppsteins. Möblirte Zimmer mit Pension zu billigen Preise. **Gute Weine, feine Biere, Speisen nach der Karte** zu jeder Tageszeit.

Wilh. Rieg.

Biebrich a. Rh.

Hotel zur Krone,

Café-Restaurant.

Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein, gedeckte Halle und Pavillons.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Diners à part von 12—2 Uhr. Reichhaltige Abendspeisenkarte.
ff. Export-Bier und Münchener Spatenbräu direct vom Fass.
Grosse Auswahl gut gepflegter Weine.
Zu freundlichem Besuche ladet ein
Besitzer: **B. Müller-Anthes.**
Station des Deutschen Radfahrer-Bund.

Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110
Champignon-Anlage
Geisbergstraße 48.
Telephon-Anschluß 668.

Zum Einmachen. — Zum Ansetzen.

Ungebläuten feinsten Krystallzucker billigst, Hochfeinen Einmach-Essig — sämmtliche Gewürze. Pergamentpapier mit und ohne Salicylsäure.

Spiritus, feinst gereinigt, Weinsprit.

Alten Dauborner — Cognac — Arac — Rum. 9027

Louis Schild, nur 3. Langgasse 3.

Prüfet Alles. Behaltet das Beste.

Rheingauer Weinessig

Specialität Schutz-Marke. der **Rheing. Weinessigfabrik** und Weingrosshandlung **Martin Prinz,** im Rheingau, **Schierstein** gegr. 1868.

Zum Tafelgebrauche das Feinste. Zum Einmachen das Haltbarste. 8326

Proben in 15-Liter-Korbflaschen à 20 Pf. p. Liter.

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Mittwoch, den 3. August, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

Zu den drei Königen,

Marktstraße 26, 1 St. h.,

im geehrten Auftrage ein großes Lager:

Damen- und Herren-Knopf- und Zug-Stiefel in Kalb-, Kid- und Chevreaux-leder, Damen- und Herren-Halbschuhe und Stiefel in schwarz und gelb, Kinder-Schuhe, Haken- und Knopf-Stiefel in schwarz und gelb, Lastingschuhe, Hauspantoffel, Schlappen rc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator,
Grabenstraße 2.

Möbel-Ausverkauf.

Die zu der Concursmasse des Möbelhändlers Ph. Seibel, Bleichstraße 24, gehörigen Waarenvorräthe, als:

Verschiedene Betten, einzelne Bettstellen, Kleiderschränke, Verticows, Tische aller Art, Stühle, Spiegel, Spiegelgläser, Bilder, Leisten zu Bildern u. Spiegeln, Näh-, Servir- u. Bauerntische, Notenständer, einzelne Divans, Sophas, Sessel u. ganze Garnituren in Plüsch und Kameltaschen, eine Parthie Möbelstoffe, als: Moquette, gepreßte und glatte Plüsche, Kameltaschen, Rips und Fantasiestoffe u. dgl. m.

werden zu billigen Preisen im Geschäftslokal ausverkauft. F 228

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Ia Qualität Closetpapier,

100 Rollen Mk. 20.—,
10 Rollen Mk. 2.50,
Rolle mit 500 Abrissen
empfiehlt 9691

C. Koch, Papierlager, Michelsberg 2.

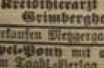
Empfehlen unsere selbstgekelterten
Ahr-Rotweine,
garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Nr. 263. (Ka. 517/8) F 102

Neue Kartoffeln! Neue!

Frührosa per Ctr. 3.20 Mk., Frühgelbe 3,75 Mk. frei Haus geliefert.
Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Verkäufe

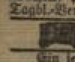
Sehr vortheilhafte Gelegenheit zur Begründung eines feinen Delicateßgeschäfts durch **Ankauf einer eleganten Laden-Einrichtung** zum Preise von 600 Mk. Auf Wunsch diene mit Angabe der besten Bezugsquellen. Anfragen erbitte an
Chr. Kobelt, Schützenstraße 10, **Darmstadt.**



Eine vierjährige gerittene **Rappstute,** ca. 165 Cmtr. groß, steht zum Verkauf bei 9700
Kreisthierarzt Dr. Kampmann, Grimberghe bei Wiesbaden.

Ein **Pferd** zu verkaufen Metzgergasse 34.

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6884



Russ. Windh., Prachtexemplar, rasseächt, Rüde, 1½ J. alt, w. Raumm. für **jeden Preis** zu verk., ebenf. tiefschwarzer bildschöner **Kl. Spitz,** Rüde. **Schlembach, Frankfurt a. M.,** Ostendstr. 45.

Ein schönes weißes Schooßhündchen (seidenhaarige Wachtel) preiswerth zu verkaufen. Näh. unter **T. T. 546** im Tagbl.-Verlag zu erf.

Ein starker Zughund zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 51, Spezereiladen.

Ein sehr schönes ganz schwarzes **Zwergspitzchen,** Männchen, zu verkaufen Metzgergasse 27.

Wegen Abreise **Damen-Hündchen** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9662

Eine weiße Angora-Katze ganz billig zu verkaufen Drudenstraße 10, 1 r.

Junge Zuchthühner zu verkaufen Grabenstraße 34. 9074

Ein Paar **chinesische Mövchen** billig zu verkaufen Moritzstraße 1, Hths. 3.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, 1. b. Wirthsch. 9051

Junge Harzer Kanarienhähne und Weibchen sind zu verkaufen Rheinbahnstraße 2, 2.

Harzer Kanarienvögel, Hähne u. Weibch., zu vk. Mauerg. 3/5.

Seltene Gelegenheit für Brautleute!

Hochfeinen **Frack-Anzug,** fast neu, habe im Auftrage billig abzugeben Langgasse 43, 1 St. b. **Riegler,** Schneidermeister.

Einj.-Freiw. Uniform, fast neu, große Figur, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9622

Antike

schwere gold. Herren-Uhr mit Emaillenbild und schwerem goldenem Gehäuse, sowie eine große Flururh und mehrere Bilder sofort zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 St. r.

19 werthv. Oelgemälde berühmter Meister aus einem Nachlaß für den bill. Preis von 3000 Mk. zu verk. Gef. Offerten unter **L. M. L. 518** an den Tagbl.-Verl.

Photographische Hand-Camera, Größe 12×16½, mit **Goerz**-Lynkeioskop, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen durch
Chr. Tauber, Photogr. Manufactur, Kirchgasse 6.

Ein photographisch. Apparat

und eine Nähmaschine zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9499

Billard (**Dorfelder**), gebraucht, jedoch ganz neu hergerichtet, zu verk. Emserstraße 40. 8808

Eine Parthie **zwei- und vierhändiger Claviernoten,** meist Classik, die besten älteren Ausgaben, gebunden und tadellos erhalten, sind Fortzugs halber sehr billig zu verkaufen Goethestraße 7, Part. r., 10—12 Uhr Vormittags.

Pianinos,

sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von **Mk. 300** an zu verkaufen. 7497
H. Matthes, Rheinstraße 29.

Vier-Zimmer-Einrichtung, für Pension passend, zu verk. od. zu verm. Anfr. u. **E. B. 577** an d. Tagbl.-Verl. 9497

Wegen Aufgabe der Haushaltung werden sämmtliche Möbel von 4 Zimmern, sowie compl. Küchen-Einrichtung preiswerth verkauft Luisenplatz 1, 2, Thoreingang. 9338

Billig zu verk.: 1 gut erhalt. Schlafzimmer-Garnitur, Plüsch- und andere Sophas u. Sessel, versch. Sorten Schränke u. Tische, Salon- u. andere Spiegel u. Bilder, neue u. gebr. Betten, Waschkommoden m. u. o. Marmorpl. u. u. v. A. Herrngartenstr. 12, H. 1.

Eine compl. Schlafzimmer-Einrichtung, passend für einzelnen Herrn, 1 eleg. compl. Bett, Nachtschrank mit Marmorplatte u. Auffsatz, Waschkommode mit Marmorpl. u. Spiegelaufsatz für 200 Mk. zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Betten, best. in Bettst., Strohs., Matr., Deckb. u. Kiss. 50 Mk., mit Spgr. 60, mit Spgr. u. hochh. Bettst. 70, 2-th. Kleiderschr. 28, 1-th. 16, Küchenschr. 21, Kommod. (4-schbl.) 23, Verticow 29 u. 50, Bettst. 15, Spgr. 16 u. 20, Matr. in Seegr. 9, Wolle 16, Haar 35, Deckb. 12, feine Sophas 40, Divans in Rips u. Kameltaschen 50, Rohrstühle 2.70, Tische 6, hochf. Pfeilerspiegel mit Trümeau 30 u. 55 Mk., Bettfedern rc. billig zu verk. Frankenstraße 19, Hth. Part.

Vollst. Betten 32, Kleiderschr. 15, Küchenschr. 18, Komm. 12, Waschkomm. 14, Garnitur 55, Büffet, Secr., Bücher-, Spiegel-, Wein-, Eisschr., Ausziehtisch, Sophas, Tische, Stühle, sowie u. V. bill. Hermannstr. 12, 1. 9190

Ausnahmsweise billig zu verkaufen:

zwei prachtvolle solide **Betten,** 1 **Spiegelschrank,** 2 **Kommoden,** 1 **Verticow,** 1 **Waschkommode,** 1 **Polstergarnitur, Sopha,** 2 **Sessel,** 6 **Stühle,** 1 **Gallerieschränkchen,** 1 **Ausziehtisch,** 1 **zweithüriger Kleiderschrank** mit Weißzeug-Einrichtung, 1 3 Meter hoher **Salonspiegel** mit Trüm., 2 viereckige **Tische,** 1 einth. **Kleiderschrank,** 1 **Plüschsessel, Salon-** und **Speise-Stühle, Nachttische, Sopha-** und andere **Spiegel,** zwei lackirte **Betten, zweith. Kleiderschränke,** 1 **Regulator,** 1 **großer** und 1 **kleiner Cassenschrank,** 1 **Plüm.,** 1 **Kissen.** Die Sachen sind gut erhalten und werden sofort abgegeben 9343

Albrechtstraße 24, Part.

N. Bett, pol. Muschelbettst., Sprungr., 3-th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7732

Neue Betten, Kommoden, Nachtschränke, Divan m. Sessel, Kameltaschensopha, Ottomanen, Stühle, Spiegelschr., Haar- u. Woll-Matr., 1 eis. Bettst. m. Matr., u. Keil, 1 gut erh. Sprungfeder-Matratze 12 Mk. Michelsberg 9, Part. Eing. im Gäßchen. 9379

Ein großes, fast neues **Mahagoni-Bett** zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 9348

Fast neues eisernes Kinderbett, Schaukelstuhl, Canape, Polstersessel, Roßhaarmatratze bill. zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 r. 9452

Wegen Wegzug billig zu verk.: **Bett, Kleiderschrank, r. Tisch, Kommode** Westendstraße 1, 1 l.

Billig zu verkaufen.

Ein einschl. **compl. Bett, Nußb.-Bettstelle, Rahmen, Roßhaarmatratze, gutes Deckbett u. Kissen,** so gut wie neu, ein **schwarzer Salontisch,** ein **schw. Spiegel,** ein gew. **Waschconsolchen,** ein großer 2-thür. **Kleiderschrank,** sowie eine Parthie einschl. **Bettstellen sehr billig.**
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Brautleuten

bietet sich die Gelegenheit eine hochelegante Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 Betten mit Sprungrahme und ächten Roßhaarmatratzen, 1 große Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 2 Stühle und 1 großer Spiegelschrank, aus einem unserer ersten Geschäfte angefertigt, ist preiswürdig zu kaufen.

Ferd. Müller,
9. Langgasse 9. **9. Langgasse 9.**

Neue und gebrauchte Möbel
fortwährend auf Lager
zu billigen Preisen.
9. Langgasse 9. Ferd. Müller. 9. Langgasse 9.

Zu verkaufen

12 eiserne Weinschränke, je 100 St. ück Inhalt, **20** eiserne Magazin-Roll-Karrnchen, **3** eiserne Schubkarren sind billig zu verkaufen.
9. Langgasse 9. Ferd. Müller, 9. Langgasse 9.

Ein Feder-Deckbett, sowie **3 Kissen** sind billig zu verkaufen Nicolasstraße 30, Souterrain.

Eine **fast neue Bettlade,** Strohsack, Keil, Feder-Unterbett, Oberbett u. 2 Kissen, 1 neuer Nachtschrank, Ablaufbrett, zusammen für 38 Mk. zu verkaufen Adlerstraße 16a, Part.

Neue mod. rothbr. **Garnitur** (Sopha, 4 Sessel) zu 150 Mk. zu verk. **Jean Thüring,** Marktstr. 23, gegenüber d. Einhorn.

Empfehle eine Parthie gute Matratzen von 10 Mk. an u. höher, Strohsäcke 5, Deckbetten 15, Kissen 5, Stühle 3, Tische 6, sowie neue Betten von 35 Mk. an und höher, Sophas von 38 Mk. an und höher, pol. 1- und 2-th. Kleiderschränke, kl. und gr. Küchenschränke, Verticows, Kommoden mit und ohne Marmor, alle Arten Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen zu den billigsten Preisen.

Jean Thüring,
Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn.

Gebr. 3-th. Roßhaarmatratze mit Keil b. z. vk. Wellritzstr. 1, 2.

Wegzugs halber zu verkaufen

1 Salon-Garnitur und 1 Nußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9712

Ein gutes Roßhaar-Sopha billig zu verkaufen Adelheidstraße 70, 2. 9696

Ein gebrauchtes Sopha nebst 6 Stühlen, ein runder Tisch, ein einzelnes Sopha billig zu verkaufen Bahnhofstraße 10, 1 l.

Ein roth-br. Plüsch-Sopha, 1 Sessel, 2 Stühle und 1 ovaler Tisch mit Decke für den festen Preis von 120 Mk. zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hth. 1.

Ein Nußb.-Divan mit Aufsatz, eine olive Plüsch-Garnitur (Friese), drei Chaiselongues, mit Moquet bezogen, zehn Jalousie-Läden sehr billig Saalgasse 16. 8802

Neue Plüsch-Garnitur,

garantirt Roßhaarpolsterung, nebst Wanddecoration zu verkaufen Herrngartenstraße 17, 3 Tr. l.

Kameltaschen-Sopha, 4 Sessel bill. zu vk. Stiftstr. 12, P. 7022

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkiste, alle Sorten Tische, Anrichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 7064

Kleider-, Küchenschrank 16, Kommode, Canape, ov. Tisch, Stühle, Verticow, Mahag.-Schrank b. zu vk. Wellritzstr. 39, P. l.

Kleider- u. Küchenschr. 16 Mk., Kom., Waschk., pol., Tische, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Sedanstr. 9, 1 r. 6801

Großer ◻-Marmortisch, Rohr-Chaiselongue, Schild, Waage Kinder-Sitzwagen b. zu verk. Riehlstraße 4, 1 r. 8982

Einth. gebr. Kleiderschrank zu verkaufen Adlerstraße 60, B. D.

Gebr. Singer-Nähmasch. (Fußbetr.) z. verk. Röderstraße 7, 3 r.

Für Schuhmacher! Eine Säulenmaschine sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 64, Hth. Dach.

Ein Schubladenreal für Specereigeschäft zu verkaufen Riehlstraße 9. 5236

Ein elegantes viersitziges Glg. wegen Umzug billigst zu verkaufen Riehlstraße 11.

Ein sehr gut erh. **Schneppkarren** zu verk. Adlerstr. 53, Part.

Schneppkarrn bill. zu verkaufen b. **Columbeck,** Lehrstr. 12 od. Lahnstr. 3. 9646

Zu verk.: 1 **Schreiner- od. Tapezierkarren** mit Federn, 1 **Zieh-** u. 1 schwerer **Drollkarren.** Näh. Hochstätte 26. **Stemmler.** 2749

Walramstraße 17 gebrauchter Fahrstuhl, gebrauchte Matratze sehr billig zu verkaufen. 9726

Ein Kinder-Sitzwagen billig zu verk. Bleichstraße 33, H. D.

Ein gut erh. Kinderwagen billig zu verk. Kirchgasse 56, 3 r.

Gut erh. **Naumann's-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 7701

Fahrrad, gut u. modern, bill. zu verkaufen. Anzus. Taunusstraße 2, Cigarrenladen.

Pneumatik-Fahrrad,

Mod. 97, wenig gefahren, zu verkaufen. Anzusehen Mittags von 1—2½ und Abends 7—8 Uhr Al. Burgstraße 2, 3 links.

Fahrrad, Pneumatik, gut erhalten, für 90 Mk. zu verkaufen Bierstadterstraße 3.

Eine „Wanderer"-Touren-Maschine

in sehr gutem Zustande ist preiswerth zu verkaufen Marktstraße 19 Eckladen. 9682

Leichtes Fahrrad, w. gef., zu verk. Frankenstraße 14. 9148

Fahrrad,

leichte Maschine, wenig gebraucht, billig zu verk. Marktstr. 22, Hof.

Neues erstclassiges **Herren-Fahrrad** unter Garantie billig zu verkaufen Schlichterstraße 16. 9725

Mehrere neue Herren-Fahrräder

billig zu verkaufen durch 9709
W. Helfrich, Auctionator, Mauritiusstraße 8.

Engl. Damen-Rad für 160 Mk. zu verkaufen Karlstraße 39, 1 links. Anzusehen von 9—2 Uhr.

Ein neues **Herren- und Damen-Fahrrad** zu verkaufen. Umtausch gestattet. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9325

Damen-Rad billig zu verkaufen Walkmühlstraße 30, 2 l.

Ein transportabler Barren zu verkaufen Dotzheimerstraße 29.

Zwei Fenster mit Rollladen und Sandsteinfassung billig zu verkaufen Stiftstraße 17, Part.

Zwei **transportable Herde** billig zu verk. Hochstätte 24.

Ein Herd

1,80 Mtr. groß, billig zu verkaufen Luisenstraße 41 bei Keßler.

Ein Petroleum-Ofen mit 4 Flammen zu verkaufen Rheinstraße 87, 2 l.

Kupf. **Badofen** bill. zu verk. b. **Noll,** Webergasse 50. 4048

Mehrere drei- u. fünfarm. Gaslüster u. 1 Porzellan-Ofen mit Amerikaner Einsatz billig zu verkaufen 9634
„Hotel Quisisana".

Auf Abbruch ist zu verkaufen

das Holz einer Remise von 9,2 auf 5,0 per Meter oder im Ganzen sehr billig Gartenstraße 1, Neubau.

Gebrauchte Zimmerdouche zu verk. Adelheidstr. 7, Hth. 1.

Eine große fast neue **Hundehütte** zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 8882

Schöner großer **Käfig** bill. zu vk. Moritzstr. 25, Hth. 2 Tr. r.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1566

Gebrauchte Fässer

in allen Größen werden billig abgegeben Sedanplatz 3. 9559

Für Tüncher, Gärtner und Maurermeister.

Meiner scharfer **Kies und Sand,** sowie **Schrotteln** für Betonarbeiten zu haben Wilhelminenstraße (Stiftstraße-Schule gegenüber). 5763

Kaufgesuche

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **A. A. 551** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8295

Lump., Eis. u. f. Sach. k. **Fuchs,** Schachtstr. 6. Best. d. Postk.

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 6140
Bestellungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Wendeltreppe (gebrauchte) zu kaufen gesucht Bertramstraße 2. **Moos.** 9796

Kinderstühlchen, verstellbar, zu kaufen gesucht. Dambachthal 10, Frontspitze.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn- u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 8048

Immobilien zu verkaufen.

Neue Villa, nahe **Kurhaus,** enth. 17 Zimmer, Küche, Bad, 4 Mansarden, Balkon, Keller, Waschküche u. s. w., sehr billig zu verkaufen **(auch für zwei kl. Familien passend)** durch **Feilbach & Jacob,** Immobilien-Geschäft, **Marktstraße 12, Entresol.** Sprechzeit von 8—12 und 3—6 Uhr.

Hochherrschaftl. Etagen-Villa, äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1499

Abtheilung halber
ist eine sehr schöne Villa, für zwei Fam. passend, mit sch. Garten, im Nerothal gel., preiswerth zu verkaufen durch Feilbach & Jacob, Immobilien-Geschäft, Marktstraße 12, Entresol. Sprechzeit: 8—12 u. 3—6.

Bäckerei
in guter Lage zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9597

Villa in gesundester Höhenlage
ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4989

Adelheidstraße comfortabl. Etagenhaus mit Stallung, Remise 2c. durch **J. Chr. Glücklich.** 8440
Bierstadterstraße Wegzugs h. schöne Villa mit Garten, Balkons für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8441
Zu allerfeinster Lage Haus **per Oct. 1899** zu verk., in welchem f. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich.** 8442
Zu verkaufen **Haus mit Garten, Emserstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 8443
Zwischen hier u. Sonnenberg zu verk. reizende **Villa** mit gr. obstr. Garten für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8444
Zu verkaufen Haus in bester Lage der **Langgasse** durch **J. Chr. Glücklich.** 8446
Zu verkaufen **gr. Hofgut,** unweit Wiesbaden, ca. 300 Morgen, für 200,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 8447
Zu verkaufen unter Taxe **Haus mit Läden,** Goldgasse, durch **J. Chr. Glücklich.** 8449
Zu verkaufen **Haus mit Wirthschaft.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8450
Zu verkaufen **schöne Villa** mit gr. Vor- u. Hintergarten, vorderes Nerothal, durch **J. Chr. Glücklich.** 8451
Zu verkaufen oder zu vermiethen hochherrschaftl. **Villa,** vordere Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 8454
Villa Parkstraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Park, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8455
Zu verkaufen schöne **Familien-Villa** mit Garten, Parkstraße, für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8456
Bauplatz vordere Parkstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8457
Bauterrain im Wellritzthal, an 3 Straßen belegen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8458
Zu verkaufen **Villa Hainerweg.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 8459
Zu verkaufen **Haus für Fremdenpension,** Neubauerstr., durch **J. Chr. Glücklich.** 8460
Zu verkaufen dicht an der Sonnenbergerstraße schöne **Villa** für 62,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8461

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts- und 6 Dienerschaftszimmer, Bad, Nähe der Straßenbahn-Haltestelle, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9240

Villa Alwinenstraße 16,
zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct. zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 4606

Kapellenstraße 81 neu erbaut, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Die dicht am Walde idyllisch gelegene 8482
Villa Nerobergstr. 23
mit prachtvoll angewachsenem Garten ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8,**
vom 1. October 98: Taunusstr. 28.

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 59

Geräumige Villa Kapellenstraße 20a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796

Moderne Villa, enth. 11 gr. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 642

In feinster Lage am Kurpark ist eine hochfein ausgestattete **Villa** mit großem Park nebst Stallung für sechs Pferde, großer Wagenremise, geräumiger Kutscherwohnung, vom Besitzer direct zu verkaufen, evtl. auf längere Jahre zu vermiethen. Off. unter **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verlag. 9061

Haus in der Kirchgasse

mit großem Hoftraum, großem Laden, Magazine, vor einigen Jahren neu erbaut, Veränderung halber sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9023

Die neuerbaute
Villa Kapellenstraße 77b,
gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hocheleganteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Hochrentables Etagenhaus
in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2396

Villa, 4 Min. v. **Kurh.,** gesündeste Höhenl., moderne solideste Bauart, **Balkon u. Veranda,** prachtv. **Fernsicht,** schöner Garten, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 2. 8960

Tausch-Offerte.

Schöne, **der Neuzeit** entsprechende **kl. Villa** in feinster Lage Wiesbadens, 8—12 Räume, im Werthe von 70,000 Mk. gegen ein auswärtiges Anwesen umzutauschen. Reflectanten, die in der Lage sind, 4—6000 Mk. herauszuzahlen, wollen Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag senden.
NB. **Würde event. auch etwas im Ausland annehmen.** 9443

Ein sehr rentabl. neueres Haus (Eckhaus) in guter Lage, an schöner breiter Hauptstr., 4stöck., mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon 2c., Alles vermieth., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. für die seldgerichtl. Taxe zu verk. — Rentirt 1500 Mk. thatsächl. nachweisb. Baarüberſch. nach Abzug von Hypotheck., Steuern u. Unkost. u. neben Verz. d. eig. Antagecapit. mit 4½ %. — Off. u. N. W. 453 an d. Tagbl.-Verl.

Für Metzger.
Ein Haus mit gutgehender Metzgerei, im Rheingau, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Näh. durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstraße 3.

Ein sehr rent. schönes Etagenhaus in prima Lage (Nähe d. Rheinstr.), mit Vorg., Thorf., hübsch. Hinterh. mit Werkstätte u. noch 3 schönen Wohnungen, Verh. h. sehr preisw. u. günst. Beding. zu verkaufen. — Rent. f. Schreiner, Tapezirer, Tüncher u. Lackirer oder ähnl. Geschäftsmann. Werkst. mit Wohnung frei u. noch Baarüberſch., ist aber auch für einen Kapitalisten eine vorzügl. Kapitalanl. — Off. u. R. W. 452 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein rentables Geschäftshaus mit zwei großen Läden in bester Lage eines Kurstädtchens ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9470

Villa

in feinster Kurlage, hochherrschaftlich gebaut, inmitten **großen Gartens,** in nächster Nähe des Kurhauses, **Fremden-Pension 1. Ranges,** vollständig **neues Inventar, flott gehend,** ist sofort zu verkaufen. Off. erbeten unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag. 9476

Ein schönes Landhaus für 2 bess. vornehme Familien u. auch von solcher seither bew., in guter feiner Lage (beste Landhauskl. Wiesb.) mit schönem großen Garten dabei, Verhältn. h. außerordentl. billig für 70,000 Mk. zu verk. Gef. Off. u. S. W. 457 a. d. Tagbl.-Verl.

Hellmundstraße 39 Haus mit breiter Thorfahrt und großem Bauterrain unter sehr günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres Parterre. 7539

Eine kl. Villa z. Alleinbew. in feiner gesunder Lage, m. schönem Garten dabei u. herrl. Aussicht, Familienverh. h. außerordentl. billig zu verk. Gef. Off. u. T. W. 458 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein prachtv., der Neuzeit entsprechendes, sehr rentabl. **Etagenhaus** mit einer sehr schönen Fernsicht auf Wald und Gebirge ist für die Taxe zu verkaufen durch 9352
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein sehr schönes neues **Eckhaus** in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platze, zu verkaufen, evt. auch zu vermiethen. Näh. b. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9353

Eine ganze Anzahl Villen in den verschiedensten Stadt- u. Preislagen, für eine auch zwei Familien oder Pension passend, zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9354

Ein schönes **Etagenhaus,** mittlere Rheinstr., mit Weinkeller sof. zu verk. b. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9355

Eine ganze Anzahl rent. **Geschäfts- u. Etagenhäuser** in den verschiedensten Stadt- und Preislagen, sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9356

Zwei prachtv. rentable neue **Herrschaftshäuser,** ob. Adelheidstr., zu verk. b. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9357

Ein **gutgehendes Fabrikgeschäft** mit ausgedehnter Kundschaft und billiger Arbeitskraft, mit massiv. Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Branchekenntnisse für 86,000 Mk. mit 12,000 Mk. Anzahlung sofort verkauft werden. Alles Nähere durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9358

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur seldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 7177
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Emserstraße ein schönes **Besitzthum** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8696

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügelzimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfniederdruckheizung, electrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 6337
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Hauptsp. für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 7179

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 5643

Villa, acht Zimmer 2c., neu, elegant, nahe den Bahnen u. Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1, und 59, 1. 9692

Villa, neu, solid gebaut, 10 Zimmer, gr. Zubehör, Garten, 5—6 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus, zu verkaufen. Preis Mk. 76,000. Anfragen unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neues herrschaftliches **Landhaus** mit Niederdruckdampfheizung, im Nerothal — Wilhelminenstraße 7, dicht bei Beausite — zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8855

Ein Haus mit Stallung, Remise und großem Hofraum, geeignet für Kutscher oder sonstige Zwecke, mit Vor- und Hintergarten, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9424

Ein 7% des Kaufpreises
erbring. Geschäftshaus in gut. Stadtlage, für **Kutscher, Fuhrunternehm.** od. sonst. Geschäftsbetr. geeignet, ist für **Mk. 90,000 bei ger. Anzahl.** zu verk. od. geg. **kleine Villa** od. **Haus** zu vertauschen. Auk. bei dem **Beauftragt. Otto Engel,** Friedrichstr. 35, 2. 9359

Haus in Mitte der Stadt, mit Läden u. großem Hofraum, Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter **H. B. 580** an den Tagbl.-Verlag. erbeten. 9307

In bester Lage in Biebrich
ist ein schönes Haus mit großen Lagerräumen, Kellern, Ladenlokal, abgeschlossener Thorfahrt, großem Hof, Garten mit Veranda und Pavillon, anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft, bestehendes Geschäft kann mit übernommen werden. Alles Nähere durch 9477
Hubert Merzenich,
Sonnenbergerstraße 29.

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896/97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern 2c., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. d. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 6625

Nachw. rentabl. Herrschaftssitz i. Odenwald, prachtv. gelegen, bei Stadt, nahe Bahn, mit **100 Morg. arrond. einträgl. Grascultur** bis auf 18 Morg. Ackerland, alles ebene Lage, **sehr leichter Betrieb, 1000 Bäume** Obstanlage, **nachweisl. 5% rentirend,** schönste Jagdgelegenheit, **für 100,000 Mk.** zu verkaufen. Auch kann ein ganz nahe im Wald geleg. **Landhaus** mit einigen Morgen Wiesen und **Fischteiche** für 12,000 Mk. dazu gegeben werden. — Ein **schönes Gütchen** von 40 Morg. guter Bonität, **mit 6 prachtv. sehr einträgl. Karpfenteiche** (Quellwasser), Eintrittsbrealrecht, direct an schöner Landstraße, ganz nahe kl. Stadt und Bahn, Unterfranken, zwischen Hanau und Würzburg, auch **für bess. Herrn passend, Abtheilungs halber zu verkaufen. J. Imand,** Beilhr. 2. Die Objecte mir persönl. bekannt. 9732

Villen-Grundstück,
3 Morgen groß, an **feenhaftem Aussichtspunkt** gelegen und mit **vielen älteren Obstbäumen** versehen, preiswürdig zu verkaufen. Das Grundstück liegt in einer Höhenlage an guter Straße und hat eine Fernsicht, wie sie in der Schweiz nicht hübscher zu finden ist. Event. wird auch kleineres Areal davon abgegeben. Off. u. **P. A. 565** an den Tagbl.-Verlag. 8952

Ein Grundstück mit kl. Wohnhaus und Schuppen, nahe der Stadt, an drei Straßen gelegen, für Gärtner oder Bauspeculanten geeignet, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9030

Bauplatz, ca. 65 Ruthen, in **bester Kurlage, à Mk. 650** per Ruthe zu verk. **Otto Engel,** Immob.-Agentur, Friedrichstr. 35, 2. 9360

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 3. 8290

Immobilien zu kaufen gesucht.

Tausch-Offerten
für **Zinshäuser, Geschäftshäuser, Villen, Landhäuser, Grundstücke, Güter, Fabriken** u. s. w. beliebe man an das **Immobilien-Geschäft** von **Feilbach & Jacob, Marktstraße 12,** Entresol, zu senden. **Sprechzeit von 8—12 und 3—6 Uhr.**

Ein Haus in guter Lage, **Wilhelm-, Sonnenberger-, Parkstr., Bierstadterstr., Frankfurterstr., auch Rhein- od. Taunusstr., mit hoher Anz. als Kapitalanl. zu kaufen gef. Off. u. O. W. 455 a. d. Tagbl.-Verl.**

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 353. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 2. August. 46. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** per sofort oder später zu verm. Näheres durch **Carl Wolff**, Webergasse 2. 3018

Schierstein,

Dotzheimerstraße 7, eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Küche, Badecabinet, Mansarde, Keller 2c., zum 1. October billig zu vermiethen.

In Biebrich, **Villa am Rhein,** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4669

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 4 schön möblirte Wohnung und einzelne Zimmer zu vermiethen.

Die beiden Villen Echostrasse 2 u. 3, je sieben bis neun Zimmer, Bad, Balkon u. Zubeh., hochherrschaftl. gebaut, sind möblirt oder unmöblirt per 1. October zu vermiethen, eventuell sammt Inventar Abreise halber mit kl. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Für Fremdenpension auch passend. Näh. **P. G. Rücki,** Luisenstrasse 17. 4704

Elisabethenstraße 8 möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 4687

Villa Paula, Gartenstrasse 20,

möblirte Wohnung, 4 Zimmer (1. Etage) mit grossen Balkons, per 5. August mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5074

Luisenstraße 5 mödl. Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermiethen. Näh. Part. 3537

Mainzerstraße 24 möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh. ganz oder theilweise sofort zu vermiethen. 3672

Nicolasstraße 1 möblirte Bel-Etage, möblirte Parterrewohnung, auch einzelne Zimmer zu vermiethen.

Rheinstr. 31, Bel-Et., sch. möbl. W., 4—5 Z., K. 2c. zu v. 3229

Zu vermiethen

elegant möblirte Wohnung von 5 eventuell auch mehreren Zimmern, Küche und Zubehör, 5 Minuten vom Kurhaus und Theater, gesunde, freie und ruhige Lage, im feinsten Villen-Viertel. Näheres **Villa Julia,** Lederberg 8. 4581

Möblirte Villa.

Kl. herrschaftliche Villa von 9 Zimmern nebst Dienerschaftsräumen, in feiner Lage, für 400 Mk. per Monat per gleich **möblirt** zu vermiethen. Näh. **P. G. Rücki,** Luisenstraße 17. 4810

Möblirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3729

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 6

gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4941

Adelheidstraße 34, 2. Et., 1 g. möbl. Z. zu vm. Näh. P. 4951

Adlerstraße 5 ein fl. möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 5077

Adlerstraße 10, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4895

Adlerstraße 16 a erh. Arbeiter Schlafstelle per Woche Mk. 1.50.

Albrechtstraße 2, 1, Ecke Nicolasstraße, ein großes, hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße 34, 3 l., möbl. Eck., f. 18 Mk. p. Mt. z. v. 4607

Albrechtstraße 37, 1 St., erhält ein j. M. Kost und Logis.

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 764

Bahnhofstraße 6, Hth. 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.

Bertramstraße 11, H. 1 St. r., erh. reinl. Arbeiter sch. Logis.

Bertramstraße 12, 2 r., ein großes schön möblirtes Eckzimmer mit Balkon zu vermiethen. 5145

Bertramstraße 14, 2 links, schönes möbl. Zimmer zu vm. 4876

Bismarckring 14, Gth. Part. l., 1 fdl. möbl. Z. bill. zu verm.

Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 2872

Bleichstraße 4, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203

Bleichstraße 14, 3 l., möbl. Zim. m. od. ohne Pens. sof. 4946

Bleichstraße 15 a möbl. Zimmer an anst. Frl. zu verm. 5097

Bleichstraße 23, 2, ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 5072

Bleichstraße 24, 2, ein schön möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermiethen. 5110

Bleichstraße 24, Mtbd., einfach möbl. Zimmer zu verm. 5005

Bleichstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3816

Bleichstr. 29, Pt. l., c. g. m. W.- u. Schlafz., a. einz., z. v. 5090

Bleichstraße 33, Hth. Part. l., s. ein anst. j. Mann bill. Logis.

Bleichstraße 33, Hthe. 2 l., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kl. Burgstraße 1, 3 St. l., schön möbl. Eckzim. bill. z. v. 4642

Dotzheimerstraße 47, P., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3924

Drudenstraße 5, Hth. 2 r., hübsch möbl. Zimmer zu vm. 5096

Emserstraße 2, P. l., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 3920

Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3797

Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2214

Emserstraße 22 möblirte Zimmer und etliche leere Zimmer sofort zu vermiethen. 4912

Emserstraße 25 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3383

Faulbrunnenstraße 6 erh. ein reinl. Arb. sch. Schlafstelle. 4966

Faulbrunnenstraße 8, 1 r., ein einf. möbl. Zimmer z. v. 5133

Frankenstraße 5, Hth. P., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Frankenstr. 10, 1 l., erh. j. f. M. sch. Log. u. Mittagst. 4883

Frankenstr. 13, Hth. 2 r., erh. reinl. Arb. Kost und Log. 5086

Frankenstraße 19, B. P., erh. Arb. sch. L. (B. 1.50 Mk.). 4991

Friedrichstraße 7, 2, schön möblirte Zimmer zu verm 5093

Friedrichstraße 13, 2 St. l., möblirte Zimmer zu verm. 4974

Friedrichstraße 19, 3, 2 sehr gr. fein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 vorzügl. Betten zu vermiethen. 5033

Friedrichstraße 35, 2, f. möbl. Salon u. Schlafz. b. z. v. 4262

Friedrichstraße 36, Gartenhaus 1 Treppe rechts, ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. 4313

Friedrichstr. 36, Gth. 2 l., schön m. Z. f. 15 Mk. sof. z. verm.

Friedrichstr. 45, 1 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Friedrichstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4964

Friedrichstr. 48, Hth. 2 r., schön möbl. Zim. auf gleich zu verm. 5112

Friedrichstraße 50, 2 r., ein sch. m. Z. m. sep. Eing. z. v. 4988

Geisbergstr. 8 (Nähe d. Kochbr.), f. möbl. Z. zu mäß. Pr. 2949

Geisbergstraße 10, 2, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3634

Gerichtsstr. 5 gut möblirte Zimmer zu verm. Zu erfr. Part. 4519

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4495

Goethestraße 1 möblirte Mansarde zu vermiethen. 4580

Goethestraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3878

Goldgasse 5, 2, ein schön möbl. Zimmer mit Kaffee für 18 Mk. zu vermiethen.

Goldgasse 5, 1, schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

Grabenstraße 6 ein möbl. Zimmer mit Kost sofort zu vermiethen.

Grabenstraße 26 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4784

Gustav-Adolfstraße 5 schönes möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 4712

Häfnergasse 5, 2, ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang (auch mit 2 Betten) per sofort zu vermiethen. 5023

Häfnergasse 7, 3 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Helenenstraße 12, 1. Et., schön möblirte Zimmer zu vm. 3532

Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4837

Hellmundstraße 8, Parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer, sep. Eing., an einen Herrn zum 15. August zu verm. 4847

Hellmundstraße 14 ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 14, 3 St., ein schön möbl. Zim. sof. zu verm.

Hellmundstraße 15, 2, gut möbl. Z. mit u. ohne Pens. zu vm.

Hellmundstr. 31, 1 St. r., ein gut möbl. Zim. zu verm. 5111

Hellmundstr. 39, 2. Etage r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstr. 46, 1. Et. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v.

Hellmundstraße 53, 1 r., an der Emserstraße, sehr gut möbl. Zimmer zu vermiethen gleich oder später.

Hellmundstraße 53, 1. Et. r., ist ein schön möbl. Zimmer m. zwei guten Betten an zwei Herren oder zwei anständige Damen zu vermiethen. Preis pro Monat 35 Mk. auf Wunsch mit Pension.

Hellmundstraße 56, Stb. 2, erh. rl. Arb. Kost u. Logis. 4690

Hermannstraße 1, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 7, Bdh. Part., ein schön möbl. Z. zu verm. 4996

Hermannstraße 20 ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4434

Herrngartenstraße 12, 2 Tr., möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5029

Herrnmühlgasse 5, Bdh. P., möbl. Zimmer mit Kost zu verm.

Herrnmühlgasse 5, Hth., erh. ein reinl. b. Arbeiter Schlafstelle.

Hirschgraben 12, Part., möbl. Zimmer zum 1. August zu vm.

Hochstätte 30 ein möbl. Zimmer an anst. Herrn zu vermiethen.

Jahnstraße 2, 1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2431

Jahnstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4873

Jahnstraße 19, 2 St., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2980

Karlstraße 10, Part., Ecke d. Rheinstr., 1—2 gut möbl. Zimmer zu vermiethen in ruhiger gesunder Lage. 5042

Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 5070

Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4572

Kirchgasse 8, 2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3611

Kirchgasse 13, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen, auch p. Woche.

Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zim. an beff. Herrn zu vm. 3478

Kirchgasse 19 ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres bei **Krieg,** im Laden. 4994

Kirchgasse 21, 1. Et., eine möblirte Mansarde billig zu vermiethen. 5131

Kirchgasse 23 schön möblirtes Zimmer mit **guter Pension** Mk. 50.—.

Kirchgasse 34, 2 St., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 51, 2 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr.

Kirchgasse 54, 1 St., großes möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit 2 Betten, event. einzeln, zu verm. Näh. zu erfr. 2 St. 4716

Kirchhofsgasse 7, Laden l., möbl. Mansarde zu verm. 5116

Langgasse 6, 2, hübsch möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. g. Pension zu v. 3616

Langgasse 9, 1, zwei ineinandergehende hübsch möbl. Zimmer, auch getheilt, zu vermiethen.

Langgasse 45, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4986

Lehrstraße 3, 1, reinl. j. Mann kann Kost u. Logis erh. 4865

Luisenstraße 14, Stb. 2 r., möbl. Zimmer p. 1. Aug. zu v. 3760

Luisenstraße 17, Stb. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstraße 20, 2. Et. r., geräumiges möbl. Zimmer zu verm.

Luisenstraße 21, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer sep. Eingang) zu vermiethen. 5021

Luisenstraße 21, Part., möbl. Zim. (sep. Eingang) z. vm. 5022

Luisenstraße 24, Bdh. 3 l., g. möbl. Zimmer zu verm. 3847

Luisenstraße 43, 3 St. l., Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 3814

Mainzerstraße 44 1 bis 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5015

Mainzerstraße 70, 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5019

Marktstraße 12, 1, f. zwei anst. j. Leute b. Kost u. L. 4550

Mauergasse 7 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5087

Mauergasse 12, Stb. 1, Schlafstelle f. ein bis zwei Arb. p. sof.

Mauergasse 15 einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Mauergasse 19, 3. St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Mauritiusplatz, 3, 2. St., freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.), daselbst auch ein Dachstübchen zu vermiethen.

Metzgergasse 27, 1, ein möbl. Zimmer, sehr schön, billig zu vm.

Metzgergasse 27, 2, erhalten reinl. Arbeiter bill. Kost u. Logis.

Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5061

Moritzstraße 6, Bdh. 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 23, Mtbd. 1 r., t. anst. jg. Mann sch. Logis erh.

Moritzstraße 50, 2 St. r., möbl. Zim. (Betten ganz neu) zu verm. 4559

Moritzstraße 64, Hth. D., erh. zwei r. Arb. bill. Schlafst. 5058

Müllerstraße 1, Hochpart. und 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. On parle français. English spoken.

Nerostr. 10, 1, einf. möbl. Dacht. f. 8 Mk. monatl. z. vm. 5137

Nerostraße 10, Hinterh. 3 St. l., ein einfach möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermiethen. 5099

Nerostraße 37 sein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3178

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer, p. Woche 3 Mk., zu v. 4890

Neugasse 12, Stb. Manf.-Wohn., erh. zwei reinl. Arbeiter Logis.

Nicoladstraße 22, Part., möblirte Zimmer zu vermiethen.

Oranienstraße 3 möbl. Part.-Zimmer (separat) zu vermiethen.

Oranienstraße 8, 1, nahe d. Rheinstr., g. möbl. Z. zu vm. 4968

Oranienstraße 13, Hochpart., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4637

Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei möbl. Zimmer zu v. 3181

Oranienstraße 23, Mtbd. 3 l., erh. ein auch zwei Hrn. Schlafst.

Oranienstraße 35, im Gartenhaus 1 St., ein freundl. möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermiethen. 5115

Oranienstraße 38, Hth. 3 St., erhält Arbeiter schönes Logis.

Oranienstr. 49, H. P. r., ein m. Z. f. ein bis zwei j. Leute z. v.

Philippsbergstr. 21, 3, möblirtes Zimmer billig zu verm. 3124

Rheinbahnstraße 2, 2, schön möblirtes großes Zimmer mit ein auch zwei guten Betten zu vermiethen an anständige Herren oder Damen.

Rheinstrasse 45, 1 St., schön möbl. Zimmer. 3938

Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4943

Rheinstraße 105 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3512

Rheinstraße 105 Manf. mit Bett zu verm. 5095

Röderallee 16, 1. St., ein schön möbl. großes Zimmer zu verm.

Röderallee, Ecke Feldstr. 1, 1, schön möbl. Zim. b. zu vm. 5018

Römerberg 9/11, 3 l., findet ein reinl. Arbeiter Schlafst. 5149

Römerberg 22, Metzgerladen, erhalten reinliche Arbeiter billig Kost u. Logis. 5091

Römerberg 30, 1 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 4390

Roonstraße 5, Part., an der Blücherschule, ein möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 4332

Saalgasse 24/26, Hth. 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4582

Saalgasse 38, 2 St. (am Kochbrunnen) schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arb. Schlafstelle. 5071

Schachtstraße 8 erhält anständiger Arbeiter Logis. 4937

Schachtstraße 30, 2 r., einfach möbl. Zimmer billig zu verm.

Schulberg 4, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5142

Schulberg 11, 2 l., kleines hübsch möbl. Zimmer l. zu verm.

Schulgasse 4, Hth. 1 St. r., ist ein Zimmer mit 2 Betten z. vm.

Schulgasse 6, 1, möblirtes Zimmer mit Pension zu verm. 4699

Schwalbacherstraße 7, 3, besseres, freundl. möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 5088

Schwalbacherstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu verm. 4897

Schwalbacherstr. 28, Gth. 1 l., ein gr. möbl. Zim. m. 2 Betten.

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, nahe der Mauritiusstraße, möblirtes Zimmer billig zu verm. Näh. Buchbinderei. 4993

Schwalbacherstraße 51, 1, ein möbl. Z. m. 1—2 B. zu v. 4918

Schwalbacherstraße 51, 1, eine Mansarde mit oder ohne Bett billig zu vermiethen. 4917

Schwalbacherstraße 69, 2 St., möblirtes Zimmer mit separatem Eingang billigst auf 1. August zu vermiethen. 5048

Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang) billig zu vermiethen. 5004

Kl. Schwalbacherstr. 14, 1 r., ein fl. fdl. möbl. Z. sof. zu v.

Sedanplatz 4, Mtbd. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2611

Sedanstraße 1, 1 links, freundlich möblirtes Zimmer für zwei, eventuell einen Herrn zu vermiethen. Anzusehen von Vormittags 8 bis Nachmittags 3 Uhr. 4426

Sedanstr. 6, P., gr. Z. möbl. o. unmöbl. z. vm. (s. Eing.). 4872

Sedanstraße 7, Hth. 1 r., erh. reinl. Arbeiter b. K. u. L. 5067

Steingasse 25, 1, findet ein anständ. Mann gute Schlafstelle.

Stiftstraße 11, 2, Salon und Schlafzimmer in gutem ruhigen Hause an älteren Herrn zu vermiethen. 4790

Stiftstraße 14, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Walramstraße 5, 2 St. l., möbl. Zimmer b. zu vermiethen.

Walramstr. 14 16, 3, frdl. einf. möbl. Z. m. Abschl. z. v. 5068

Untere Webergasse 4, Mittelbau 3 r., ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5000

Webergasse 44, 2, ein **gut möbl.** Zimmer zu vermiethen. 3800

Webergasse 45 47, 1, möblirte Zimmer mit Pension preiswürdig zu vermiethen. 4889

Webergasse 50, 1, gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten mit od. ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 4898

Webergasse 54, 2 St. rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4478

Wellritzstraße 12, Gth. 2. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 5055

Wellritzstraße 3, 1. Et. l., e. gut m. Z. a. e. Herrn zu vm. 5146

Wellritzstraße 16, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4999

Wellritzstraße 28, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4730

Wellritzstraße 31, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4617

Wellritzstraße 40, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 4746

Westendstr. 6, 3 r., möbl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 2629

Westendstraße 15, 3 links, schön möbl. Zimmer zu verm. 5148

Westendstraße 16 ein sehr schön möblirtes Parterre-Zimmer, nach d. Straße gelegen, an einen Herrn zu vermiethen. 5075

Sehr schön es möbl. Zim. Westendstr. 21, 2, bill. zu v. Schöne gel. Lage; sehr aufm. Bed. 4634

Wörthstraße 13, P. l., möbl. Z. m. od. ohne P. b. z. v. 5076

Wörthstraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3253

Yorkstraße 4, 2 l., möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, auch einzeln, billig zu vermiethen.

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Friedrichstraße 44, im Laden. 4985

Schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 16, 2 St.

In der oberen Kapellenstraße ist ein elegantes Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen, eventl. mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3167

Alleinstehender seiner Herr findet äußerst gemüthliches Heim in jeder Hinsicht bei guter Familie. Zu erfr. Moritzstraße 50, 2 r. 4980

Drei möblirte Zimmer

mit sep. Eingang sofort billigst zu vermiethen. Näh. Nerostraße 23, 2 St. links. 2286

Wohn- und Schlafzimmer,

möbl., geräumig u. hübsch gelegen, per sofort billigst zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 1, im Laden.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause (Philippsbergstraße) an einen Herrn der besseren Kreise zu vermiethen. Monatlich 35 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3057

Zu seinem ruhigen Privathause ist ein **gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer** für 45 Mk. monatlich zu vermiethen. Schöne freie Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4725

Schön möblirtes Zimmer mit aufmerksamster Bedienung,

Mitte der Stadt, **sofort** an ältere geb. Dame oder Herrn preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4119

Für Kurfremde

per 1. Aug. eleg. möbl. Zimmer, incl. Frühst. p. Woche 10 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5014

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4488

Villa Wacht am Rhein,

auf der Adolphshöhe, Part., drei gut möbl. Zimmer ganz oder getheilt zu vermiethen. 4997

In eleganter Villa am Rhein möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. bei **Humbler,** Wilhelmstraße 14. 4874

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermiethen. 4995

Adlerstraße 54 ist ein Dachzimmer auf 1. October zu vm. 5130

Bahnhofstraße 12 1, 2 oder auch 3 Zimmer zu verm. 4887

Bleichstraße 15 a zwei heizbb. Mansarden zu vermiethen. 4090

Kl. Burgstraße 5 leere große Frontspitzzimmer z. 1. Oct. 5096

Bleichstraße 20 ist eine Mansarde an eine anständige einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. 4638

Bleichstraße 27 zwei hübsche Parterre-Zimmer zu vermiethen. Näheres 1 Stiege hoch. 4398

Blücherstraße 24 zwei große Mans. zu verm., am liebsten an Person, die tagsüber nicht zu Hause. 4187

Feldstraße 12 ein h. Zim. auf 15. Aug., a. später, zu vm. 5117

Frankenstr. 23, H. 1, c. g. Z. a. einz. P. z. vm. N. W. 1. 5143

Goethestraße 25, Part., leeres Mansardezimmer zu verm. 4175

Hellmundstraße 29 1 fl. Dachstübchen im Hth. a. gl. z. v. 4105

Herrngartenstraße 2 gerade Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 25, 2 Tr. 5060

Hochstätte 26, 2, Dachzimmer an einzelne Person zu vm. 3996

Jahnstraße 40, Hth. 1 St. h., ein leeres Zimmer zu vermiethen.

Kapellenstraße 3 schönes Mansardezimmer zu vermiethen.

Kellerstraße 18, 3, leeres Zimmer zu vermiethen.

Langgasse 23, 2 St. l., ein g. l. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstraße 12, Vorderh. 1. St., 3 schöne Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 3990

Mauergasse 19, 3. St., helles leeres Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 44, 1, 2 Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. 3862
Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof. zu vm. 3184
Rheinstraße 51 sind 2 freundliche Mansarden auf 1. August zu verm. Näh. im Eckladen der Rheinstr. u. Schwalbacherstr. 4145
Rheinstr. 76, 3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. P. 1740
Rheinstraße 81, Frtsp., 2 Mans.-Zimmer gleich zu verm. 4727
Riehlstraße 9, Vdh., gr. Mansarde an e. Pers. zu verm. 4373
Schiersteinerstraße 11 ist ein schönes Zimmer zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 53 leere Stube an einz. Pers. a. gl. 4542
Sedanstraße 11 leeres Part.-Z., sep. Eing., p. 1. October. 4759
Wellritzstr. 20 Mansarde-Z., gr., an ruh. Pers. zu verm. 4807
Wörthstraße 10, Stb., 1 Zimmer zu vermiethen. 4719
Eine leere Dachkammer an einzelne anständ. Person auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Bertramstr. 11, Part. 3682
Ein **unmöblirtes Zimmer** (groß) in der oberen Rheinstraße, Parterre, sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 12, 1. 3812
Große Mansarde auf gleich oder später zu verm. Näh. **Oranienstraße 4, P.** 5078
Ein **kl. Parterre-Zimmer** an eine anst. Person zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 73, Part. 5027
Eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 22, 2 St. r. 4286

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für drei Pferde, mit Zubehör und kleiner Wohnung, **Biebricherstraße 25,** zum 1. October cr. an einen Kutscher **ohne** Kinder zu vermiethen. Näh. Parkstraße 34, Vormittags 9—10 Uhr. 3885
Bismarckring 33 ein schöner großer **Weinkeller** auf sofort oder später zu vermiethen. 4956
Ecke Bleich- u. Helenenstr. 1 ist e. gr. Geschäftskeller m. Thorf., Rem. u. W. z. 1. Oct. z. vm. N. Roos, Sonnenbergerstr. 12 a. 4801
Feldstraße 25 eine Wohnung mit Stallung für 4 Pferde und großem Heuboden und Wagenremise auf October zu vermiethen. Näheres Lehrstraße 1, Part. 4245
Helenenstraße 4 Keller mit Wasserleitung und ein Souterrainraum, als Werkstätte oder Magazin, auf 1. Oct. zu verm. 4355
Jahnstraße 17 Weinkeller mit Backraum auf gleich oder später zu vm. Näh. Rheinstr. 78, P. bei **C. Schweisguth.** 4773
Kapellenstraße 4 gute Keller zu vermiethen. 4525
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3839
Riehlstraße 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst. 4907
Sedanstr. 13 gr. guter Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 3389
Weilstraße 18 Stall, Remise, 2 Zimmer u. Küche (Seitenbau) zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Part. 2180
Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise rc. zu verm. N. Karlstraße 30. 2739
Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Sprenger**'schen Besitzthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Gärtner,** Kirchgasse 21. 3330

Ein geräumiger Keller

zu vermiethen. Näheres im Modegeschäft **J. Hirsch Söhne,** Langgasse, Ecke Bärenstraße. 3737
Ein Keller mit Comptoir, Backraum und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 30, Part. 4329
Weinkeller, ca. 80 Stück haltend, ev. mit Comptoir, Backraum u. Wohnung, per 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Kellereien zu vermiethen.

Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 2956
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Keller zu vermiethen

mit Comptoir und Packraum, für 60 bis 70 Stück Wein. Näh. Neugasse 2. 4886
Ein guter **Weinkeller** für circa 40 Stück in Schierstein a. Rh. bill. z. vm. Näh. b. **W. Markloff,** Luisenstr. 17, Wiesbaden. 4169

Sommerwohnungen

Luftkurort Lorsbach.

Herrlichste Gegend im Taunus. **Hotel Nassauer Schweiz.** Volle Pension von Mk. 3.50 an.

Luftkurort Schmitten im Taunus.

Empfehle meine schönen großen Zimmer mit Garten per Tag 1—1.80 Mk. mit oder ohne Pension. Referenzen zur Verfügung.
Pet. Heid.

Miethgesuche

Erste oder zweite Etage

von 4—5 Zimmern, Badezimmer und Küche, in der Taunusstraße, Wilhelmstraße, Rheinstraße, oder in einer daranfmündenden Seitenstraße, gesucht per 15. September, eventl. 1. October, von einem Herrn mit Haushälterin. In den Offerten wolle man den Preis nennen und Straße und Hausnummer angeben und auch sagen, ob es die erste oder zweite Etage ist, wieviel Zimmer rc. vorhanden u. wann eingezogen werden kann. Briefe unter **B. A. 2** befördert der Tagbl.-Verlag. 5119

Alleinstehende Dame mit einem Kind sucht für October oder später eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon zum Preise bis 1500 Mark. Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 5 Zimmern in der Umgegend von Wiesbaden gesucht und eine von acht Zimmern in oder außerhalb der Stadt. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame sucht eine hübsche Wohnung von vier bis fünf Zimmern und Gartenbenutzung im Preise von 600—700 Mk. Offerten Moritzstraße 26, 1. St.

Sofort gesucht möblirte Wohnung

in oder Umgebung von Wiesbaden von 2—3 Zimmern mit Küche von kinderlosem Ehepaar für 3—4 Monate, eventl. auch länger. Offerten mit Preisangabe unter Adresse 5089
W. J. Smuts,
Villa Franquée, Bad Kissingen.

Möbl. Zimmer ohne Pension, nahe der Kirchgasse, zu miethen ges. Preis ca. 20 Mk. Off. unter **B. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Frau, tagsüber in hies. Geschäft thätig, sucht für sich möbl. Zimmer und für ihr Kind von 1½ J. gute Pflege bei besserer Familie. Offerten unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, wenn möglich mit Clavier, in schöner Lage, von einer Dame auf 3—4 Wochen gesucht. Off. mit Preisangabe **unter G. 128** an die Expedition des General-Anzeigers in Essen (Ruhr) erbeten. 5120

Ein gr. leeres Part.-Z. sofort ges. Offerten mit Preis- und Treppenangabe unter **A. W. 99** postlagernd.

Wirthschaft in der Nähe Wiesbadens (Rheingau) zu miethen, oder Haus mit Wirthschaft, bezw. in welchem Wirthschaft eingerichtet werden kann, zu kaufen gesucht durch die Immobilien-Agentur von
Johann Kekl, Scharnhorststraße 3, 3.

Stallung für ein bis zwei Pferde nebst Remise für eine Federrolle, sowie kleine Kutscherwohnung in der Nähe der Taunusstraße zu miethen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5085

Fremden-Pensions

Fremdenpension Elisabethenstraße 23

schön möbl. Wohnungen, auch einzelne Zimmer, zu mäßigen Preisen.

„Pension Grandpair"

Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 2874

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 3435

Villa Elisabeth, Fremden-Pension,

22. Frankfurterstraße 22,
vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof (5 Minuten vom Kurhaus und den Bahnhöfen).
Vollständig neu möblirt. Vorzügl. Küche.
Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Offent, Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. Garten, Balkons.

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstraße, **fein möblirte Zimmer.** 4910

Pension Thoene,

Kapellenstrasse 14, 2,
elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Pension zu 3 u. 4 Mk. tägl.
Privat-Mittagstisch. 4944

Villa Garfield,

Mozartstrasse 1 a.
Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension. Vorzügliche Küche. Mässige Preise. 4952

Villa Elisa, **Röderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 4989

Wilhelmstraße 12, Gth. 2 Et., 4 eleg. möbl. Zimmer, Balkon, Aussicht auf Wilhelmstr., ev. Küche, billig zu vermiethen. 4546

Geb. Herr findet in feiner Fam. von zwei Pers., nahe Obere Rheinstr., gemüthl. Pens., 80—100 Mk. N. im Tagbl.-Verl. 4961

Ganze Pension für monatlich 25 Mk. erhält ein Gymnasiast der höheren Classen des Königl. Gymnasiums gegen Arbeitsstunden bei einem Septaner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5083

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. 8151
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

The Berlitz School,

Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 9466
Director **G. Wiegand.**

Unterricht in all. Fächern (auch f. **Ausl.**)! **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben f. **sämmtl.** Lehranstalten bis Prima incl.! **Vorbereitung** f. **alle Schul- u. Militär-Examina,** desgl. z. **kaufmännischen** u. z. **Subaltern-Berufe!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6.**

Unterricht im **Deutschen, Engl., Französ., Latein rc.** für Schüler **unt. u. höh.** Classen. **Unterricht f. Vorschüler (einz. u. in Zirkeln).**
Nagel, sprachl. u. f. d. **Rector,** gepr., **Luisenstr. 12.**

Zur Nachhülfe für zwei Kinder ein Schüler oder Schülerin der höheren Classen, Mittelschule, gesucht. Näh. bei
Reinach, Langgasse 9.

Schüler der höh. Lehranstalten finden freundl. Aufnahme u. gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5108

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7976

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 873

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 8092

Ein junger französ. Universitätslehrer wünscht während der Monate August und September in eine Familie als Hauslehrer gegen freie Station und sonst. bescheid. Bedingungen einzutreten. Näh. Adelheidstraße 7, Part., Vormittags.

Leçon de franç. d'une jeune franç. Karlstrasse 1, II.

Stenographie (Syst. Gabelsberger) **Schreibmaschine** lehrt gründlich nach 11-jähr. Praxis in **Privat-Kursen** 8751
H. Goetz, Buchh. u. Stenograph, Röderallee 12, 2.

Bügel-Kursus auf Neu wird grdl. ertheilt.
Frau Sachse, Walramstraße 5, 2 St.

Verloren. Gefunden

Verloren

am 30. Juli **eine gedrehte goldene Broche** mit 2 blauen Steinen. Gegen Belohnung abzugeben Herderstraße 4, 3.

Verloren

Samstag Abend zwei **Schlüssel** an einem silbernen Herz hängend. Gegen Belohnung abzugeben beim Portier Hotel Oranien.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger,** Neugasse 3. **Telephon No. 524.** 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7180

Einige Posten Hypothek-Capitalien für jetzt und 1. October auszuleihen durch 9657
C. Wagner, Roonstraße 10, Part.

12—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später auszul. Off. u. **R. W. 456** a. d. Tagbl.-Verl.

100—115,000 Mk. sind am 1. Nov. oder 1. Dez. gegen gute 2. Hypoth. à 4½ % auf 2 Posten auszul., auch **10—12,000 Mk. und 30—40,000 Mk.** gegen gute 1. Hypothek auf sofort durch
Lud. Winkler, Michelsberg 32a.

40,000—60,000 Mk. auf 1. u. **7000 Mk.** auf 2. Hypoth. auszul. **Imand,** Weilstraße 2. 9729

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche 60,000 Mk. auf Ia Object zur ersten Hypothek, ca. 60 % der Taxe, möglichst vom Selbstdarleiher auf baldigst. Offerten unter **M. P. M. 521** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000 Mk. 2. Hypothek n. d. Landesb. per 1. November oder früher zu übertragen. Offerten u. **M. L. M. 517** an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. zur ersten Stelle zum October gesucht. Offerten unter **N. A. 563** an den Tagbl.-Verlag. 8825

Suche für mein Haus eine gute 2. Hypothek von **17,000 Mark** per 1. October. Off. u. **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. z. 1. Oct. gesucht auf 1. Hypothek, südlicher Stadttheil (Neubau). Gefl. Off. u. **F. S. F. 1073** a. d. Tagbl.-Verl. 5916

12—14,000 Mark als 2. Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung ohne Vermittler gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **A. B. 578** an den Tagbl.-Verlag. 9194

70—80,000, auch bis 100,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4 % auf ein vorzügl. hochherrschaftl. sehr rentabl. Etagenhaus in prima Lage von vermög. Manne ges. Off. u. F. W. 455 a. d. Tagbl.-Verl.

16—20,000 Mk. auf 2. Hypothek auf **prima neues** Object zu 4¼—4½ % per 1. oder 15. August von vermögendem Mann gegen **pünktliche Zinszahlung** gesucht. Offerten unter **R. A. 566** an den Tagbl.-Verlag. 8063

Mk. 25,000, ganz vorzügl. 2. Hypoth., nach ca. ½ d. Taxe erster Hypoth., à 5 % verzinsl., mit Haftbarkeit, anderweitigen Unternehm. wegen zu verk. Off. erb. unt. **W. H. 352** an den Tagbl.-Verl.

2—3000 Mark gegen doppelte Sicherheit (Liegenschaften rc.) von jg. Kaufleuten auf einige Jahre zu leihen gesucht. Off. unter **P. H. P. 518** an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mk. gegen Sicherheit eines 10-jährigen Pachtvertrages, gute Verzinsung, gesucht. Off. unter **S. 24** postlagernd Schützenhofstraße.

Gesucht 10,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. 9728
Imand, Weilstraße 2.

30—40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesb. zu 4½—4¾ % auf ein vorzügl. Object in guter Lage von vermög. Manne ges. Gef. Off. u. R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Hochfeine Existenz.

Eine erstklassige Gesellschaft beabsichtigt hier eine Niederlage in Wein, Kaffee, Thee, Taback u. Cigarren zu eröffnen u. wünscht dieselbe einem gediegenen Herrn oder Dame, welche sich gleichzeitig an dem ganzen gesellschaftlichen Unternehmen mit Mk. 5000.— betheiligen müssen, **zu übertragen.** Neben großem Gewinnantheil werden jährlich Mk. 500.— Ladenmiethe vergütet. Offerten **sub K. A. 4205** an **Rudolf Mosse, Köln.** F111

Wer betheiligt sich an der Bebauung meines großen Terrains mit kl. einfamil. Landhäusern und Ankauf von angrenzenden Bauplätzen unter denkbar günstigen Bedingungen und Chancen? Adr. von Selbstreflect. sub **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag bis 7. August erbeten. 9659

Einkommen-Erhöhung

bietet sich einem Kaufm. oder Capitalisten durch **Betheiligung mit Mk. 10—20,000** an altem, soliden rentablen Geschäft. Gefl. Off. unter **B. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag. 9666

Ein Viertel-Abonnement, 2. Rang, **Königl. Theater** gesucht. Offerten sub **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Achtel zweite Ranggallerie

(Mitte), wenn möglich Serie **C.,** gesucht Wörthstraße 8, 3.

Ein Achtel-Abonnement, 2. Rang, **Königl. Theater** gesucht. Offerten sub **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Tandem für Dame und Herr, hochelegant, zu verleihen.
Ad. Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Wellritzstraße 8, 1. **Wellritzstraße 8, 1.**

Gustav Brode, 6385

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen u. Reparaturen unter solider Ausführung.

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 7638

Malerei

auf Porzellan, Glas und Stoffe
Kl. Burgstraße 9, 3 r.

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (**Porzellan feuerf., i. Wass. haltb.**). Uhlmann, Luisenpl. 2.

Aufarbeiten von **Betten,** Polstermöbeln in auß. d. Hause, Tapezieren gut u. billig. **Baumann,** Faulbrunnenstraße 9, 2 St.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 8049

Selbstständige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Ellenbogengasse 11, im Strumpfgeschäft.

Herren-Stiefelsohlen und **Fleck 2,50, Damen-Stiefelsohlen** und **Fleck 1,80.** Kl. Repar. gratis. Auch neue Arbeit billigst, gut, fein u. schnell.
Adam Mohr, Schuhmachermeister, **Moritzstraße 39.**

Damen-Costüme und **Blousen** werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt **Emserstraße 6, Hdh. 3 St.**

Wiener Damenschneiderin
empfiehlt sich zur Anfertigung von feinsten **Costümen, Blousen,** sowie Modernisirungen bei billigster Berechnung.
Frau Gottlieb, Webergasse 33, 1.

Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22, 1 rechts.

Kinder-Kleider werden schön und billig angefertigt in und außer dem Haus. Neugasse 7 a, 3. St.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

Näherin f. Kunden (in u. außer d. Hause). Adlerstr. 28 a, 2.

Eine Wittwe empfiehlt sich zu allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Röderstraße 19, Hdh. 2 Tr.

Weiß-, Bunt- u. Goldsticken w. billig bes. Kl. Webergasse 9, 2.

Aller Art Bunt- und Weißstricken wird schön und billig besorgt. Näh. Helenenstraße 4, 2. 9169

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsberg 7, im Korbladen. 8693

Unterzeichnete bringt ihre **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in Erinnerung. **Sophie Löffler,** Platterstraße 26. 9504

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 8292

Eine perf. **Bügelerin** sucht Kunden. Näh. Kirchgasse 37, H.

Eine perf. Büglerin w. n. Privatkunden. Langgasse 23, 2. St.

Tücht. **Büglerin** (Berliner Art) s. Privatkunden, auch wird daselbst noch Wäsche zum Bügeln angen. Oranienstraße 51, Hth. 2.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** ges. **Kirchgasse 33.** 8234

Wäsche zum Waschen und Bügeln (Berliner Art) wird noch angenommen, gut und billig besorgt Adolphstraße 5, Stb. l. Part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten werd. wie neu hergestellt Spiegelgasse 8 bei Weil.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Näh. **Blücherstraße 6, Hth. 1 l.**

Wäsche wird gewaschen und gebleicht, sowie **Gardinen** gespannt Seerobenstraße 5, Hth. 1 St.

Friseurin Louise Werner, Große Burgstraße 17, 3.

Massage 2c.,
von Autoritäten empfohlen,
Friedrichstraße 5, 1.

Gepr. Masseuse empf. sich. Kl. Wilhelmstraße 3, 3. St.

Zu vergeben **30 Morgen Frucht** zum Abmachen auf der Wellritzmühle.

Ein **Kind** wird von kinderl. Beamten-Familie in gute und gewissenh. Pflege genommen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9719

Dame comme il faut, désire faire la connaissance d'une dame distinguée. Adr. **„Romy"** Hauptpost.

Damen finden discret. freundl. Aufn. bei Frau **Reidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schlossenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Dame bess. St. find. frdl. Aufn., Discr., da k. Bericht in d. Heimath. A. Maus, Heb., Offenbach a/M., Mittelseestraße 6.

Mk. 5—600 gegen gute Zinsen u. Sicherheit sofort für nur k. Zeit ges. Off. u. **R. H. 582** an den Tagbl.-Verl. 9690

Heirath. Fordere 250 reiche Partien. Prospect umsonst.
Journal, Charlottenburg 2.

Heirath.
Wittwe mit Vermögen, evang., Anfangs 50er, wünscht nähere Bekanntschaft mit einem ält. Herrn zw. spät. Heirath. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, möglichst Photographie u. **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.
Eine anst. geb. Wittwe mit vollständigem Haushalt wünscht sich mit einem soliden braven Mann, Ende 30er Jahre, zu verheirathen. Offerten unter **R. N. R. 529** bitte man im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Heirath sucht alleinstehender Herr, 75 J. alt, 3500 Mk. jährl. Eink., zur Kur hier. Anonym unberücksichtigt. Off. u. **H. H. 544** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.
Ein Fräulein gesetzten Alters, von angenehmem Aeußern, kath., wünscht sich mit einem **soliden kath. Herrn zu verheirathen.** Offerten unter **M. A. 13** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wittwe, 30 Jahre, sucht, zwecks Verheirathung mit einem älteren, gut situirten Herrn bekannt zu werden. Gefl. Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

B. N. 266 a. d. T.-Verlag.
Brief zu spät empfangen; es wird mich freuen, wieder zu hören, am spätesten Samstag unter **B. M. 489** postlag. Rheinstr.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Verk., engl. spr., f. s. Geschäft, eine tücht. Haushält., selbstst. im Kochen (auswärts), vier bess. Hausmädchen z. Sept., zwei perf. Herrschafts-Köchinnen, nach Engl. u. Holland, 50 Mk. Lohn (freie Reise), eine einf. Haushält., perf. in der Küche, für Herrschaftshaus, ein bess. Haus- und ein bess. Kindermädchen nach Köln, ein Alleinmädchen zu einz. Dame, selbstst. in der Küche, 25 Mk., ein älteres Kindermädchen o. Frau nach Saarlouis, zwei Restaur.-Köch. (40 Mk.), sowie Küchenmädchen (25 Mk. Lohn). Centr.-Bür. (Fr. Wartlieb), Goldgasse 23. Tel. 470.

Einfaches tüchtiges Ladenmädchen, in der Conditorei bewandert, gesucht. Conditorei **Born,** Kirchgasse 62. 9737

Verkäuferinnen für Schweine-Metzgerei sucht **Dörner's erstes Central-Bür., Eisenbogengasse 9.**

Kleidermacherin gesucht Plattenstraße 42, 3 Tr. 9740

Für eine **Schweinemetzgerei** in **Mainz** wird ein junges solides, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahrenes Mädchen als **Verkäuferin** gesucht. Solche, welche schon in gleichen Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. Eintritt könnte eventuell sofort erfolgen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten nebst Gehaltsansprüchen u. Chiffre **A. Z. 30280** an **D. Frenz in Mainz** zu richten. (No. 30280) F 36

Sofort
findet eine geübte **Wäsche-Näherin** Jahresstellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9697

Weißzeugnäherin zum Wäschefliken per sofort ges. Frau **Klein,** Lapellenstraße 14.

Lehrstelle.
Junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht für feines Galanterie-Geschäft. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht. 9481
Wilh. Bär, Schuhwarenlager, Webergasse 37.

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 8289

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. crl. Kirchg. 47, 2 l. 8829

Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. Bleichstraße 23, 1 r. 9693

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
ein Lehrmädchen
aus guter Familie gegen Vergütung. 9710
Guggenheim & Marx, 14. Marktstraße 14.

Lehrmädchen
für Putz gesucht. 9691
Bina Baer.

Lehrmädchen für Putz
sucht **Christ. Istel,** Webergasse 16. 9021

Gesucht zum 15. August nach Berlin **fein bürgerliche Köchin,** welche etwas Hausarbeit übernimmt u. gute mehrjähr. Zeugnisse aufweisen kann. Meld. bis 11 Uhr Vorm. und 1—5 Uhr Nachm. Nerothal 41.

Köchin oder Kochfrau
für sofort benöthigt als Aushülfe für feine bürgerliche Küche. Nur Solche mit guten Empfehlungen finden Berücksichtigung **Nerothal 7.**

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, **sucht sofort perf. Herrschaftsköchin (verschied. fein bgl.), Herrschafts- u. Pensions-Zimmermädchen.** Gesucht **Restaurationsköchin,** tücht. Alleinmädchen (drei Perf.), Alleinmädchen nach ausw. **Stern's Büreau,** Goldgasse 6.

Gesucht vier tüchtige Restaurationsköchinnen, vier Bei- u. zwei Kaffeeköchinnen (h. Lohn), ferner eine perf. Büglerin für Hotel, drei einfache Zimmer- u. zwei bess. Stubenmädchen, zwei Büfettfräulein, über zwanzig adrette Alleinmädchen, welche kochen können, sechs einfache Haus- u. zwei bess. Kindermädchen, eine Kinderfrau u. vier Küchenm. (25 Mk.). **Dörner's 1. Central-Bür., Eisenbogeng. 9. T. 571.**

Tüchtige Restaurationsköchin
sofort gesucht. Quellenhof, Nerostraße.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-
Abth. I, sucht f. e. **Sanatorium** n. ausw. e. tücht. selbstst. **Küchin mit Kenntn. der vegetarischen Küche.** Tücht. fleißig. Mädchen bei hoh. Lohn ges. Albrechtstraße 31. 9008

Ein ordentliches, in jeder Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** gesucht Frankenstraße 1, P. 9105

Ein starkes **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 9331
Louis Kimmel, Nerostraße 46, Part.

Mädchen-Heim **Schwalbacherstraße 65, 2,** circa vierzig Alleinmädchen, mehr. Hausmädchen, bgl. Köchinnen, Bademädchen, Mädchen für auf's Land in en. Pfarrhäusern, mehrere Mädchen, die melken können, für sofort oder 1. August gesucht. **P. Geisser,** Diakon.

Ein reinliches **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht. 9615
Bäckermeister **Philipp Minor,** Bahnhofstraße 18.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Albrechtstraße 16, Part. 9490

Ein fleißiges **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29, Laden. 9564

Suche auf Mitte oder Ende August ein tüchtiges **Hausmädchen** (aus einem Herrschaftshaus), welches gut serviren kann. Taunusstraße 4, 2 St.

Anständiges **Mädchen** zum 1. August gesucht Bleichstraße 1, 1 l.

Sauberes junges Kindermädchen gesucht Gr. Burgstraße 13, 2. 9616

Ein sauberes jüngeres **Mädchen** sofort gesucht.
Photograph **Neuges,** Kirchgasse 7.

Ein einfaches starkes **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 47, 1 St. r.

Jüngeres zu j. Arbeit williges Mädchen ges. Wellritzstr. 18, P.

Ein tüchtiges Mädchen zu zwei Kindern wird gesucht Friedrichstraße 29. **Vollmer.**

Mädchen gesucht Drudenstraße 1. **Kaiser.**

Br. st. M., m. s. Hausarb. verr., ges. Moritzstr. 42, Metzgerl. 9217

Ein tüchtiges braves Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gesucht
Villa Royale, Sonnenbergerstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann u. Hausarbeit besorgt, zum 15. August gesucht. 9589
Conrad Becker, Friedrichstraße 44, 1.

Zu zwei Damen gesundes kräftiges, gut kochendes **Alleinmädchen,** das im Herbst mit nach Süd-Frankreich geht und gern einer Kranken Mithülfe leistet, gesucht. Nur beste Zeugnisse. Schöne Aussicht 22, 1.

Ein reinliches **Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht Häfnergasse 1, 2 Tr.

Ein **Mädchen,** das selbständig bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, für Anfang August gesucht. 8980
L. Hess, Webergasse 18.

Alleinmädchen, einfaches tüchtiges, gesucht Schwalbacherstr. 47, 1. 9594

Ein reinliches **Mädchen** gesucht Horststraße 3, 2. 8977

Ein junges **Mädchen** zur Aufsicht eines zweijährigen Kindes gesucht Michelsberg 3, Hth.

Tüchtiges reinliches **Mädchen** für 1. August gesucht Drudenstraße 1, Metzgerladen. 9548

Junges **Mädchen** ges. **Reininger,** Mauergasse 14, P. r. 9206

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1, wird ein kräftiges **Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit gesucht.

Röderstraße 7 wird ein braves **Mädchen** auf gleich gesucht. Näh. im Metzgerladen.

Flinkes junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zum 15. August für Küche u. Hausarbeit gesucht Nicolasstraße 32, 3 Tr. r.

Junges Mädchen zu zweijähr. Kinde gesucht Rheinstraße 79, Part.

Hotelzimmermädchen für sofort, ein tüchtiges propres Alleinmädchen für kleine feinere Familie zum 1. September. Haus- u. Küchenmädchen u. eine Waschfrau gesucht durch **Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 2 I. Laden. Telephon 434.**

Tüchtiges älteres Mädchen findet angenehme Stell. bei einzelner Dame Hellmundstraße 40, 1 r.
Zu melden Vormittags zwischen 9 und 10.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** per 15. August gesucht Hellmundstraße 12, Part. 9702

Gesucht ein Mädchen für einen kl. Haushalt Kl. Kirchgasse 1, 2 r.

Gesucht ein fleißiges reinliches Hausmädchen, das auch waschen und bügeln kann. Näh. bei 9735
Sollman, Wilhelmstraße 28.

Einfaches Mädchen gesucht Adelheidstraße 55, Part. 9713

Gesucht zum 15. August ein starkes braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, Dotzheimerstraße 5, 1 Tr.

Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Saalgasse 14, im Laden. 9706

Ein einfaches williges **Alleinmädchen** per 15. August gesucht Neugasse 12, 1 St. h.

Gesundes Alleinmädchen mit guten Zeugn. (Buch) für einen kleinen Haushalt gesucht Adelheidstraße 43, Part.

Ein **besseres,** nicht zu junges Mädchen als Alleinmädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1 St. rechts. 9727

Ein **Alleinmädchen** mit guten Buchzeugnissen auf sogleich gesucht Moritzstraße 32, 1.

Gesucht eine Anzahl Alleinmädchen, die kochen, diverse Hausmädchen für vorzügliche Häuser.
Müller's Büreau, Webergasse 49, 1 St.

Ein besseres Mädchen, welches tüchtig im Haus ist, gut nähen und bügeln kann, gesucht Bierstadterstraße 7.

Mädchen vom Lande gesucht Oranienstraße 23, Mth. 1.

Ein **br. tücht. Mädchen** für jede Hausarbeit ges. Näh. Kirchgasse 13, Hof links. 9741

Ges. s. sof. mehr. tücht. Zimmermädchen f. Hotel u. Pens., Alleinmädchen, w. koch. k., ein jung. Alleinmädchen f. Fremde m. n. Köln, ein ält. Kindermädch. f. Fremde. Bür. Germania, Frau Wünlein, Kl. Webergasse 7, 2.

Gesucht zum 15. August
von einer einzelnen Dame ein **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht u. gute Buchzeugnisse hat. Meldungen von 9—11 Uhr Nicolasstraße 25, 2 r.

Braves fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Luisenplatz 2, 1. 9722

Gesucht dreißig tücht. Mädchen. Mädchenheim, Mauergasse 18, P.

Ein **Mädchen** vom Lande für Hausarbeit sofort nach Schierstein gesucht. Näh. Frankenstraße 28, 2 St., hier.

Ein **besseres Mädchen** auf sofort bei gutem Lohn gesucht Moritzstraße 45, 2.

Hotelzimmermädchen für erste Hotels, Kaffeeköchin, tüchtige (30 bis 40 Mk.), bessere Hausmädchen, jüngere Herrschaftsköchin, mehrere Alleinmädchen u. Küchenmädchen s. **W. Lüb.** Webergasse 15.

Fleißiges sauberes **Alleinmädchen** gesucht Wörthstraße 11, 2.

Hotelzimmermädchen sof. gesucht. Mädchenheim, Mauergasse 18, P.

Ein **Bügelmädchen** gesucht Oranienstraße 25, Wäscherei. 9681

Eine f. **Waschfrau** gesucht Westendstraße 5, P. Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Bertramstraße 11, Hth. 1 St. r.

Ehrliche reinliche Monatsfrau gesucht Marktstraße 14, 4.

Ordentliches **Monatsmädchen** für einige Stunden des Tages gesucht Oranienstraße 41, 1 links.

Mädchen oder Frau auf einige Stunden für Hausarbeit gesucht **Schulberg 6, 3.**

Unabh. Monatsmädchen oder -Frau gesucht Bertramstraße 18, 1 l.

Eine reinliche **Monatsfrau** gesucht Albrechtstraße 31. 9730

Monatsfrau f. Morgens u. Mittags ges. Dotzheimerstraße 14, 1.

Ein zuverlässiges reinliches **Mädchen** für Vormittags und Nachmittags je 2 Stunden gesucht Adelheidstraße 38, Part. r.

Sofort ein **Monatsmädchen** gesucht Bleichstraße 3, 1 St.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Röderstraße 13.

J. Mädchen Vorm. für leichte Hausarbeit perl. Nerostraße 5, 1.

Sauberes **Monatsmädchen** f. l. Arbeit ges. Friedrichstr. 44, 3.

Stundenfrau gesucht zum 15. Aug. f. 4—6 Wochen Geisbergstraße 15, Part.

Solide **Monatsfrau** gesucht Müllerstraße 6, Part.

Reinliche Monatsfrau Morgens von 7 bis 9 Uhr u. Abends 1 Stunde gesucht Hellmundstraße 27.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Wörthstraße 11, 2.

Ges. für die Morgenstunden eine **Monatsfrau** Adolphsallee 27, 2.

Ein gebildetes **Mädchen,** welches einige Stunden täglich mit zwei erwachsenen Knaben spazieren geht, wird sofort gesucht. Näh. Helenenstraße 29, 2 Tr. rechts, Vormittags. 9733

Monatsmädchen oder Monatsfrau gesucht Dotzheimerstr. 33, P. l.

Mädchen zum Flaschenspülen gesucht auf der **Kronenbrauerei.** 9639

Ein braves stadtkundiges **Laufmädchen** wird gesucht Taunusstraße 7, im Blumenladen. 9720

Ein kräft. **Laufmädchen** sucht Frau **C. Govers,** Friedrichstraße 33, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame de compagnie. Demoiselle distinguée de bonne famille, 25 ans, parlant le français, le flammand et un peu l'allemand, sachant toucher du piano et jouer de la mandoline, demande place sans appointement préférence chez dame seul pour la ville ou l'étranger. Mlle. **Velaers,** 11 rue de Keuesse, Spa. F 65

Fräulein, das perfect schneidern, glanzbügeln und frisiren kann, sucht Stellung als **Jungfer** auf gleich od. später. Off. u. **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

Bessere Kammerfrau sucht für einige Wochen Beschäftigung. Heimath, Lehrstraße 11.

Ein Frl. mit langjähr. Zeugnissen sucht Stellung als Jungfer oder Gesellschafterin, geht auch mit ins Ausland. Jetzt Luisenplatz 2.

Suche Stelle als Jungfer oder Reisebegleiterin, der engl. Sprache mächtig. Näh. Nerostraße 31, 2. Etage.

Ladenmädchen, das bisher in einem Cigarrengeschäft thätig war, sucht z. 15. d. M. anderw. Stell., gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter **V. V. 548** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, dreijähr. Zeugnisse, hier noch nicht gedient, sucht Stelle als Ladnerin und solches, welches bürgerl. kochen kann. Webergasse 46, Hth. 1.

Tücht. Verkäuferin für Parfümerie- u. Seifengeschäft, Spezerei- oder Delicatessengesch., Köchinnen, Hausmädchen, gew. im Nähen und Bügeln, empfiehlt **Stern's Büreau, Goldgasse 6.**

Ein Fräulein,
welches bisher als Verkäuferin thätig war u. die Damen-Schneiderei erlernt hat, sucht **baldigst** ähnliche Stelle, eventuell auch als Repräsentantin. Gefl. Offerten bitte unter **M. S. 101** postlag. Wellritzstraße niederzulegen.

Modes. Angehende tücht. 1. Arbeiterin, auch im Verkauf bewandert, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9721

Haushälterin
in den mittleren Jahren, mit 11- und 2jähr. Zeugn., selbstständig in Küche und Haush. sehr bewandert, sucht Stellung bei einz. Herrn. Gefl. Offerten u. **P. Z. 377** an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin gesetzten Alters, mit guten Empfehl., wünscht Stellung. Philippsbergstr. 39 a, 2 St. l.

Aeltere gebild. zuverl. Dame, auch in der Krankenpflege erfahren, wünscht selbstst. Stellung als **Haushälterin** in ruh. Haushalt oder zur Gesellschaft und Pflege, auch nach ausw. Näh. Lehrstraße 11.

Empf. f. sof. oder 15. August zwei fein bgl. Köchinnen, pr. Zeugn., mehr. Haushälterinnen, Büfettfrl., feine Kellnerinnen für größ. Restaurant, eine perf. Hotel- und eine perf. Pensionsköchin, ein junges Kindermädchen für gleich.
Bür. Germania (Fr. Wünlein), Kl. Webergasse 7, 2.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Haushälterin bei älterem Herrn oder Wittwer mit Kindern. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9718

Junge Frau, tücht. im Haush., sucht St. als Haush. od. Stütze ausw. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Goldgasse 28, 1.

Tüchtige Herrschaftsköchin s. Stelle. Frankenstraße 23, Hth. 3 St.

Perf. Herrschaftsköchin nimmt Aushülfe an. Oranienstr. 19, B. 3.

Herrschaftsköchin empf. sich zur Aushülfe. Goethestraße 1, 4 Tr.

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** sucht Aushülfsstelle, auch in einer Pension. Näh. Nerostraße 23, Stb. 2 Tr.

Empfehle eine perfecte gesetzte Herrschaftsköchin (4-jähr. Zeugnisse). **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 28, 1.**

Ein älteres Fräulein, das 4 Jahre eine Dame gepflegt, nach deren Tod den Haushalt noch 3½ Jahre selbstständig geführt hat, wünscht, da wegen Todesfall der Haushalt aufgelöst, ähnliche Stelle, würde auch zu einzelnem Herrn gehen. Näh. Bahnhofstraße 5, im Cigarren.

Wanted a place for a German to one or two ladies. Speaks Engl. and French, is exp. in travelling and dressmaking **T. M. 462** Invalidendank, Dresden. (J. D. 17868) F 147

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kl. Haushalt oder als Hausmädchen. Näh. Riehlstraße 6, Bdhs.

Ein ev. **Mädchen,** 22 Jahr, in allen häuslichen Arbeiten (auch Weißnähen und Kleidermachen) bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung als Stütze der Hausfrau, am liebsten ins Ausland. Gefl. Offerten unt. **S. S. 545** befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein anständ. **Mädchen,** welches kochen kann, Hand- u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gl. Näh. Zimmermannstr. 7, Hth. P.

Zwei tüchtige Mädchen, hier fremd, die etwas kochen können, suchen Stelle auf sogleich. Gute Zeugnisse. Zu erfragen Röderstraße 41, Gemüseladen.

Ein **braves Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einer ruhigen Familie. Näh. Bismarckring 16, Hths. 3 (Neubau).

Ein einf. Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Moritzstraße 27, Stb. links.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Stiftstraße 12, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen, welches schon gedient hat und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Riehlstraße 7, Vorderh. Part.

Einfaches tüchtiges Mädchen, das einf. bürgerl. kocht u. jede Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle in einf. bürgerl. Haushalt, auch Geschäftshaus. Näh. Wellritzstraße 9, Bdhs. Mant.

Aelteres tücht. Mädchen sucht Stellung zum Erlernen der Küche, am liebsten in einem Restaurant. Gefl. Offerten erbeten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, welches fein bürgerlich kocht und schneidern kann, sucht Stellung zu einer Dame zum 1. September. Offerten unter **U. U. 547** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **besseres Mädchen,** welches längere Zeit bei einzelner Dame in Stelle war, etwas nähen, bügeln, serviren und auch kochen kann, sucht baldigst Stelle in besserem Hause. Näh. Oranienstraße 56, Hinterh. 2 St. r.

Ein **Mädchen,** w. kochen k., s. St. beiält. Leuten od. einer Dame, am liebsten nach auswärts. Dotzheimerstraße 13, 1. Etage l.

Ein anständ. tüchtiges **Mädchen** sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Zimmermannstraße 5, Hth. 1. Stock.

Ein **ält. Mädchen,** w. Hausarbeit verst., bügeln u. etwas nähen k., s. einen leichten pass. Dienst. Schwesternhaus, Friedrichstr. 28.

Ein best. Mädchen (Basse, noch nicht geb.), aber in allen Hausarbeiten nicht ganz unerfahren, sucht St. bei kl. ruh. Fam., sieht mehr a. gute Behandl. a. hoh. Lohn. Dotzheimerstr. 54 a, 2 St.

Nettes Mädchen mit 3-jährigen Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **W. Löb.** Webergasse 15.

Ein Mädchen s. St., am l. bei Kinder. Näh. Adlerstr. 6, Stb. 1.

Ein Landmädchen sucht Stelle. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Ein starkes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, geht auch zu Kindern. Näh. Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.

Wochenpfleg. aus Universitätskl., desgl. Massage. Elisabethenstr. 13.

Perfecte Bügerin s. Beschäftigung. Lehrstraße 9, 2 St.

Tücht. **Bügelmädchen** sucht d. Beschäft. Wellritzstraße 44, 3 St.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln) und Samstags zu putzen. Näh. Moritzstraße 41, Hth. 3 St. l.

Ein Mädchen s. Besch. (Waschen u. Putzen. Näh. Karlstr. 3, B. 3.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Schachtstraße 19, 1. Stock.

Eine Frau s. Besch. (Waschen u. Putzen). Wellritzstr. 12, B. Dchl.

Eine anständige reinliche **Frau,** welche bisher in besseren Häusern gearbeitet hat, wünscht noch einige Tage Beschäftigung (Waschen oder Putzen). Nerostraße 13, Hinterh.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Adelheidstraße 10, Stb.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putz-Besch. Waltramstraße 20, 3 Tr.

Eine Wasch- u. Putzfrau s. auf gl. Arb. Mauritiusplatz 3, H. D.

Eine Frau s. e. Laden od. Büreau zu putzen. Karlstr. 3, S. 2 r.

Ein tücht. Mädchen s. Wasch- u. Putzbesch. Adlerstr. 26, P. rechts.

Gut empf. Wasch. s. Besch. Hermannstraße 12, 1.

Ein br. älteres Mädchen sucht Monatsstelle von 9 Uhr Morgens bis Nachmittags. Platterstraße 30, 2 St.

Eine junge unabh. Frau sucht Koch-Aushülfsstelle oder sonstige Beschäftigung. Frau **Volz,** Zimmermannstraße 7, Hth. 3 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Herderstraße 2, Hth. 2 St. r.

Anst. j. Mädchen s. Monatst. zu Kindern. Mauergasse 12, Stb. 1.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle für Morgens oder Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Oranienstraße 53, Hth. D. links.

Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle oder Abends einen Laden oder Büreau zu reinigen. Adlerstraße 61, 3 St. l.

Monatsfrau sucht Stelle. **Müller's Büreau,** Mauergasse 13.

Ein r. Mädchen sucht Monatsstelle. Helenenstraße 13, Stb.

Gut empf. Frau s. Monats- o. Aushülfsstelle. Moritzstr. 1, H. 3.

Ein rl. Mädchen sucht von 8—10 und von 2—4 Uhr Beschäftigung. Friedrichstraße 45, Stb. 1 St. l.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schleunigst gesucht,

auch an d. kleinsten Orten, resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Wirthe, Händler 2c. für I. **Hamburger** Haus. Verdgt. Mk. 120 pr. Mk., außerdem hohe Provision. Off. u. **L. H. 108** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.** F 65

Dortmunder Groß-Brauerei

sucht einen

Vertreter für Wiesbaden.

Mit der dortigen Kundschaft vertraute, repräsentationsfähige Herren belieben ihre Offerten unter **C. A. 8** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 9711

Junger Mann mit schöner Handschrift während seiner freien Zeit zum **Beitragen der Bücher** sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag. 9675

Commis, flotter selbstständiger Arbeiter, mit schöner Handschrift, sofort ges. Off. u. **P. A. 558** an den Tagbl.-Verlag. 8542

Tüchtige gewandte solide Leute finden sofort Stellung als Verkäufer und Einkassirer. Kleine Caution erwünscht. 9682 **Singer Co. A.-G.,** Marktstraße 34.

Installateure,

tüchtige und zuverlässige Arbeiter, sofort gesucht. 9723 **F. Doflein,** Friedrichstraße 43.

Einen tüchtigen **Maschinenschlosser** und einen **Schmied** sucht **Fr. Vetterling,** Jahnstraße 8.

Schreiner, selbstständiger **Maschinenarbeiter,** für dauernd gegen hohen Lohn gesucht. 9503 **Karl Kimbel,** Hermannstraße 15.

Arbeitsnachweis. Rathhaus. Tel. 19.

Stellung finden: Schlosser, Spengler, Schmied, Wagner, jg. Küfer, Schreiner, Glaser, Sattler, Tapezirer, Buchbinder, evgl. Schweizer, Hausbursche, Kellnerlehrl. — **Stellung suchen:** Kaufm. Büreaugeh., Maler, Friseur, Polsterer, Gärtn., Kellner, Diener, Krankenptl., Kutscher, Knecht, Hausb. u. Tagl.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 6, Part. 9451

Ein **Schreiner** gesucht Saalgasse 16 bei **Fink.**

Glasergehülfen sucht **C. Lang,** Metzgergasse 33. 9578

Ein **Glasergehülfe** gesucht Wellritzstraße 12. **J. Losem.**

Küfer gesucht.

Für ein Liqueur- und Wein-Geschäft wird ein solider tüchtiger Küfer gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe, wann sie eintreten können, u. **U. V. D. 503** im Tagbl.-Verlag abgeben. 9621

Küferbursche gesucht Frankenstraße 16 bei **Dorn.** 9731

Einige tüchtige Vergoldergeh.

gesucht. 9584 **Vergolderei Tetsch,** Schwalbacherstr. 3 u. Moritzstr. 7.

Tüchtige Malergehülfen gesucht. Näh. **A. Stritter,** Römerberg 2/4.

Tüchtige Malergehülfen gesucht. 9526 **Jul. Fleinert,** Römerberg 17.

Lackirer und Anstreicher gesucht im Arbeitsnachweis Bertramstraße 11, P.

Anstreicher für dauernd gesucht. 9617 **Ferd. Hanson,** Moritzstr. 41.

Ein **Tapezirergehülfe** sofort gesucht. **J. Linkenbach,** Tapezirer, Nerostraße 33.

Selbstständiger Tapezirer für dauernde Stellung gesucht Albrechtstraße 33. 9724

Jg. Schuhmacher auf Woche gesucht Nerostraße 11. 9547

Schuhmacher für Sohlen und Fleck auf Stück oder Woche sucht **P. Schneider,** Eckladen Michelsberg u. Hochstätte. 8040

Tüchtige Rockarbeiter

gegen hohen Lohn sofort gesucht. 9625 **L. & M. Dreyfus, Mainz.**

Sprachk. Hotel- u. Restaurationskellner, jungen Saalkellner, tücht. Hotelhausburschen zum 10. Aug., Kupferputzer, Silberputzer sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Lad. Tel. 434.

Zum 1. October wird ein unverheiratheter militärfreier Mann gesucht, der die Warmwasserheizung versehen, den Aufzug bedienen u. in den freien Stunden sich nützlich machen muß. Logis im Hause. Offerten unter **D. B. 576** an den Tagbl.-Verlag. 9465

Volontär für mein Baubüreau gesucht. 9742 **L. Meurer, Architect, Luisenstraße 31.**

Kaufm. Lehrling gesucht.

Offerten sub **R. R. 538** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Braver Junge kann als **Setzerlehrling** eintreten. 8492 Buchdruckerei **W. Zimmet.**

Schlosserlehrling gesucht. Näheres Stiftstraße 24. 8970

Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 8989

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 25. 7425

Stuhlmacherlehrling sucht, auch gegen sofort Vergütung. 5731 **A. Mey, Mauergasse 8.**

Ein **Küferlehrling** gesucht Feldstraße 24.

Malerlehrling gesucht. **J. Fleinert,** Römerberg 17. 9509

Lackirerlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 9602

Sofort ein anständiger Junge aus achtbarer Familie in die Lehre gesucht gegen sofortige Vergütung. 9228 **A. Platz,** Vorzellanofen-Geschäft, 14, Dotzheimerstraße 14.

Bäckerlehrling gesucht Wörthstraße 10.

Tapezirerlehrling

gesucht. **Hugo Menke,** Taunusstraße 39. 9377

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. **Conditorei Ph. Knoblech, Mainz,** Gaustraße 61. (No. 30275) F 36

Diener, anständiger, gesucht. BoV sagt der Tagbl.-Verlag. 9654

Ein **solider Diener** sofort gesucht Hellmundstraße 6, P.

Junger Diener

gesucht zum 1. October von einzelnem Herrn. Zuverlässige und willige Bewerber wollen sich melden von 9—10 und 3—4 Uhr Adelheidstraße 45, 1.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Friedrichstr. 45, Bäckerei. 9694

Ein junger williger **Hausbursche** wird gesucht Moritzstraße 58, Laden. 9101

Hausbursche, welcher in Bier- oder Weinhandlung thätig war, gesucht Frankenstraße 15, Bdh. Part. 9582

Junger Hausbursche, welcher schon in einer Flaschenbiergeschäft thätig war, gesucht Friedrichstraße 45, Laden rechts.

Junger Hausbursche, kräftig und sauber, zum sofortigen Eintritt gesucht. **Fritz Bernstein,** Wellritzstraße 26.

Junger kräftiger Hausbursche

zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Saalgasse 8. 9789

Zuverläss. Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13.

Junger braver **Hausbursche** sofort gesucht Langgasse 30, im Eisenwarengeschäft. 9707

Braver Junge zum Umlaufen gesucht Schwalbacherstr. 6. 9598

Jugendlicher Laufjunge gesucht. **Schupp Nachf.,** Taunusstraße 39.

Einen **zuverlässigen Kutscher,** der sämmtliche Fuhrdarbeit mit verrichten muß, sowie einen **tüchtigen Ackerknecht** sucht bei hohem Lohn **Hofgut Clarenthal.**

Ein erfahrener stadtkundiger **Fuhrmann** für Flaschenbier-Transport bei gutem Lohn gesucht Römerberg 23.

Ein Fuhrmann mit guten Zeugnissen zum Stückgutfahren gesucht. **L. Rettenmayer.**

Ein **Fahrbursche** gesucht. Es wollen sich nur Solche melden, welche gute Zeugn. besitzen. Näh. Sedanstraße 14, Bäckerei. 9655

Tüchtige solide Fuhrknechte ges. Moritzstraße 7. Näh. Seitenbau, Büreau. 9485

Knecht und ein **Taglöhner** gesucht Römerberg 33. 9699

Ein tücht. Knecht auf sof. ges. Sonnenberg, Langgasse 4. 9463

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 9412

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Feldstraße 15, Hth. P. 9624

Jugendliche Taglöhner gesucht. Näh. bei **Schupp Nachf.,** Taunusstraße 39. 9643

Schnitter und Taglöhner für Feldarbeit sofort gesucht Dotzheimerstraße 61 a bei Gültler. 9566

Eine Partie **Drescher** gesucht Moritzstraße 5. 9714

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Hausbesorgung.

Ein geschickter, bei der Stadtbehörde beschäftigter Handwerker mit kleiner Familie übernimmt Hausbesorgung gegen kleine freie Wohnung oder reducirten Miethpreis. Off. u. **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag. 9649

Ein tüchtiger sauberer **Hausbursche,** 22 Jahre alt, im Serviren sehr bewandert, sucht Stellung sofort oder per 15. August. Zu erfragen in der Wirthschaft Römerberg 39.

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht baldigst **Engagement.** Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger **Küfer,** verh., tüchtig in allen vorkommenden Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, selbständige Stelle in einer Weinhandlung oder für Hotel Arbeit anzunehmen. Gefl. Offerten beliebe man u. **M. A. 10** an d. Tagbl.-Verlag einzus.

Ein stadtkundiger ält. Mann sucht gegen billige Vergütung die Uebernahme von Ausgängen, Commissionen 2c. Näh. in der Druckerei von **Franz Bossong,** Mauritiusstraße 8. 9686

Ein junger **Mann,** 27 Jahre alt, sucht Stelle als Haus- oder Fahrbursche oder eine einfache Kutscherstelle, am liebsten in Wiesbaden. Offerten unter **F. F. 534** befördert der Tagbl.-Verlag, woselbst auch Näh. zu erfr. 9671

Diener und Krankenpfleger

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort **Stellung.** Offerten unter **A. 7353** an die Annoncen-Expedition von **Wilh. Scheller, Bremen,** erbeten. F 163

Herrschaftlicher Diener, 36 Jahre, katholisch, sucht Stelle f. sogl. oder später bei einzelnem Herrn od. einer Dame, od. auf Reisen. Gefl. Off. Lessingstraße 14, Wiesbaden.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Gattin, meine treue und gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Karoline Guckelsberger,

geb. **Mayer,**

nach jahrelangem, schwerem und mit großer Geduld ertragenen Leiden heute Nacht 4 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Guckelsberger.
August Guckelsberger.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 3. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Westendstraße 5, aus statt. 9738

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert (Niederländische Melodieen).

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Herren- und Knaben-Confektion im Geschäftslokale der Firma Gebrüder Süß am Kranzplatz, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 353, S. 6.)

Versteigerung einer Sammlung ächter Waffen 2c. im Auctionslokale Grabenstraße 2, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 353, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien 2c. im Pfandlokale Dotzheimerstr. 11/13, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 353, S. 13.)

Versteigerung von ca. 4000 Liter Weißwein in kleineren Gebinden im Rheinischen Hof, Ecke Mauer- und Neugasse, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 352, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien 2c. im Pfandlokale Dotzheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 352, S. 6.)

Versteigerung von Stahl- und Ebenholz-Bestecken, Britannia-Eßlöffeln 2c. im Pfandlokale Dotzheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 253, S. 3.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt",
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

3. August: wolkig mit Sonnenschein, wärmer, meist trocken.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 August.	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
3.	12	33	5		8	5	8	29 N.	6	33 N.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 2. August, Nachm. 4 Uhr: **Abonnements-Concert.** Leitung: Herr Concertmeister **Herm. Irmer.** 1. Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium „Die heilige Elisabeth" von Liszt. 2. Ouverture zu „Die Hugenotten" von Meyerbeer. 3. Idylle aus „Die Pfahlhauer" von Freudenberg. 4. Potpourri über patriotische Lieder von Schreiner. 5. Reigen der seligen Geister aus „Orpheus" von Gluck. 6. Ouverture zu „Oberon" von Weber. 7. Der verklungene Ton, Lied von Sullivan. 8. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet" von Wieprecht.

Abends 8 Uhr: **Abonnements-Concert.** Leitung: Herr Concertmeister **Herm. Irmer.** 1. Geburtstagsmarsch von Taubert. 2. Fest-Ouverture, op. 124, von Beethoven. 3. Impromptu, C-moll von Fr. Schubert. 4. Wien neerlandsch Blood, niederländische Nationalhymne. 5. Dankgebet, altniederländisches Volkslied von Kremser. 6. Zum Feste, Ouverture von R. Hol. 7. Arie aus „Rinaldo" von Händel. Violin-Solo: Herr Concertmeister van der Voort. 8. Fantasie aus „Der fliegende Holländer" von Wagner.